



Wir schreiben **WERTARBEIT** groß!

## Nähmaschine W6 N 2800 exklusive



**Bedienungsanleitung**

**Produktname**

W6 N 2800 exklusive

**Herausgeber**

W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH  
Bredenbecker Straße 13 / D-30974 Wennigsen

E-Mail: [info@w6-wertarbeit.de](mailto:info@w6-wertarbeit.de)[www.w6-naehmaschinen.de](http://www.w6-naehmaschinen.de)

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in ein elektronisches Medium beziehungsweise in eine maschinenlesbare Form, als ganzes Dokument oder in Teilabschnitten, ist ohne Genehmigung der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH nicht gestattet.

**Ein Wort zu Beginn**

Vielen Dank für Ihren Einkauf.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anleitung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu werden. Bitte denken Sie an die Registrierung auf der Internetseite [www.w6-naehmaschinen.de](http://www.w6-naehmaschinen.de) unter dem Menüpunkt Service / Garantieregistrierung. Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-naehmaschinen.de](http://www.w6-naehmaschinen.de) unter dem Menüpunkt HILFE folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive als Video in nur 4 Minuten.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 2800 exklusive.
- Pflege, Tipps und Tricks rund um die W6 N 2800 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung - und vieles mehr.

Die W6-Nähprojekte auf der W6 Internet-Startseite unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

**W6 Tipp**

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil



Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT



Firmensitz W6 WERTARBEIT in einer profanierten Kirche

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>7</b>
1.1	Hinweise zur Betriebssicherheit	7
1.2	Hinweise zum Gebrauch	8
1.3	Nach dem Nähen	9
1.4	Hinweise für eine lange Lebensdauer	9
1.5	Das erwarten wir von Ihnen	10
<b>2</b>	<b>Maschine aufbauen</b>	<b>11</b>
2.1	Auspacken	11
2.2	Aufstellen	12
2.3	Maschine anschließen	12
2.4	Netzstecker ziehen	15
<b>3</b>	<b>Maschine kennenlernen</b>	<b>16</b>
3.1	Ansicht Vorderseite	16
3.2	Ansicht Rückseite	18
3.3	Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte	19
3.4	Ein- und Ausschalter	20
3.5	Anschlussbuchse für die Nähmaschine	20
3.6	Anschlussbuchse für den Fußanlasser	20
3.7	Netzstecker	21
3.8	Fußanlasser	21
3.9	Anschiebetisch mit Zubehörfach	22
3.10	Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6?	22
<b>4</b>	<b>Standardzubehör</b>	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>Bedienelemente</b>	<b>26</b>
5.1	Einstellrad für die Oberfaden-Spannung	26
5.2	Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser	27
5.3	Taste Langsam Nähen	27
5.4	Taste Rückwärts	28
5.5	Taste Nadel oben - Nadel unten	28
5.6	Nadel permanent unten positionieren	29
5.7	Stufenloser Geschwindigkeitsregler	30
5.8	Nähfußhebel	30
5.9	Steuerung   Übersicht	31
5.10	Display	32
5.11	Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes	33
5.12	Tasten für Sonderfunktionen	36
5.12.1	Bild der Sonderfunktionen	36
5.12.2	Verriegelungsstiche	36
5.12.3	Spiegeln eines Stichmusters	36
5.12.4	Permanente Nadelposition	37
5.12.5	Wiederholen gespeicherter Stichmuster	37
5.13	Tasten für Schnellauswahl der gängigsten Stichmuster	37
5.14	Speichern von Stichmustern	38
5.15	Änderung der Stichmusterlänge	40

5.16	Änderung der Stichmusterbreite .....	40
5.17	Stufenlose Änderung der Nadelposition .....	40
5.18	Nähen mit der Zwillingsnadel.....	41
5.19	Handrad .....	43
5.20	Hebel zum Versenken des Transporteurs .....	44
5.21	Garnrollen-Stifte.....	45
5.22	Einfädelhilfe .....	46
<b>6</b>	<b>Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln .....</b>	<b>50</b>
6.1	Nähfuß auswechseln .....	50
6.2	Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen .....	53
<b>7</b>	<b>Nadel auswählen .....</b>	<b>57</b>
7.1	Nadel prüfen .....	57
7.2	Nadel einsetzen .....	58
7.3	Nadel- und Garntabelle.....	60
<b>8</b>	<b>Was mache ich mit dem Unterfaden? .....</b>	<b>62</b>
8.1	Warum Spulen von W6.....	62
8.2	W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen .....	62
8.3	Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen.....	65
8.4	Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen.....	69
<b>9</b>	<b>Was mache ich mit dem Oberfaden? .....</b>	<b>71</b>
9.1	Garnwechsel beim Oberfaden .....	71
9.2	Oberfaden einfädeln .....	73
9.3	Einfädelhilfe .....	77
9.4	Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen.....	80
<b>10</b>	<b>Nähen einer Probenahrt.....</b>	<b>81</b>
10.1	Nähen einer Probenahrt am Beispiel des Geradstiches mittig 001 .....	81
10.2	Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 016 .....	84
<b>11</b>	<b>Stichmuster anwenden.....</b>	<b>88</b>
11.1	Stichmuster-Übersicht .....	88
11.2	Stichmuster anwenden .....	89
11.3	Nutzstiche.....	101
11.3.1	Geradstiche - Programme 001 und 002 / Stufenloser Nadelversatz.....	102
11.3.2	Zickzackstich - Programm 006.....	106
11.3.3	Elastischer Zickzackstich - Programm 016 .....	108
11.3.4	Elastischer Geradstich - Programm 004 .....	110
11.3.5	Overlocknähte: Versäubern von Stoffen am Rand Programme 004, 019, 041 und 042 .....	112
11.3.6	Durchbrochene Nähte: Programme 023, 024, 026, 036 und 043.....	115
11.3.7	Dreifach gestochener Geradstich: Programm 005 .....	118
11.3.8	Blindstich, elastischer Blindstich: Programm 022.....	119
11.3.9	Dessousstich: Programm 021 .....	122
11.4	Satinstiche .....	123
11.5	Dekorations- und Zierstiche .....	127
11.6	Antikstiche   Nostalgiestiche .....	133
11.7	Quilten: Programm 003.....	137

11.7.1	Anwendungen .....	137
11.7.2	Anbringen eines Quiltlineals .....	140
11.8	Patchen / Patchwork: Programm 00 .....	141
11.8.1	Arbeitsschritt 1 .....	143
11.8.2	Arbeitsschritt 2 .....	143
11.8.3	Arbeitsschritt 3 .....	144
11.9	Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 014 .....	144
11.9.1	Eckiges Knopfloch: Programm 007 und 008 .....	145
11.9.2	Augenknopfloch: Programm 009 und 010 .....	145
11.9.3	Rundes Knopfloch: Programm 011, 012, 013 und 014 .....	145
11.9.4	Stretchknopfloch: Programm 013 .....	146
11.9.5	Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene I Automatische Erkennung der Knopflochgröße .....	147
11.9.6	Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II Manuelle Einstellung der Knopflochgröße .....	150
11.9.7	Knopfloch aufschneiden .....	154
11.10	Stopfen: Programm 016 .....	154
11.11	Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör) .....	158
11.12	Knöpfe annähen: Programm 006 .....	162
11.13	Nähen mit der Zwillingnadel: Programm 006 .....	165
11.14	Freihandsticken: Programm 001 .....	168
11.15	Reißverschluss einnähen: Programm 001 .....	172
11.16	Stichmuster speichern und nähen .....	175
11.16.1	Auswahl und speichern einer Stichmusterfolge .....	175
11.16.2	Wiederholung einer Stichmusterfolge .....	178
11.16.3	Spiegelung von Stichmustern .....	181
<b>12</b>	<b>Tipps für die Praxis .....</b>	<b>186</b>
12.1	Allgemeine Hinweise   Zugprobe und Garnwechsel .....	186
12.1.1	Warum Garn von W6? .....	186
12.1.2	Zugprobe am Nähgarn   Läuft mein Garn richtig ab .....	187
12.1.3	Garnwechsel .....	188
12.2	Abnäher: Programm 001 .....	188
12.3	Kräuseln: Programm 001 .....	192
12.4	Applikationen / Applizieren .....	195
12.5	Ecken nähen .....	197
12.6	Nähen an Kanten .....	199
12.7	Dicke Stoffe nähen .....	201
12.8	Dünne Stoffe nähen .....	204
12.9	Nähen von elastischen Stoffen .....	206
12.10	Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten .....	208
<b>13</b>	<b>Wartungsarbeiten .....</b>	<b>212</b>
13.1	Inspektion bei W6 .....	212
13.2	Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen .....	213
13.2.1	Stichplatte prüfen .....	213
13.2.2	Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6? .....	213
13.2.3	Spulenträger und W6-Nähmaschinengehäuse reinigen .....	214
13.2.4	Maschinenbeleuchtung .....	221
13.2.5	Entsorgung .....	222
<b>14</b>	<b>Hilfe .....</b>	<b>223</b>

14.1	Fehlersuche .....	223
14.2	Anwendungshilfen .....	225
14.2.1	Garnrolle wechseln.....	225
14.2.2	Garnqualität prüfen.....	226
14.2.3	Eine neue Nadel einsetzen .....	227
14.2.4	Stichplatte kontrollieren .....	227
14.2.5	Spulenträger ausbauen und reinigen .....	228
14.2.6	Korrekte Position beim Einfädeln .....	228
14.2.7	Kunststoffspulen verwenden (nur Original-W6-WERTARBEIT Spulen).....	229
14.2.8	Oberfaden korrekt einfädeln.....	229
14.2.9	Stichlängeneinstellungen beachten.....	230
14.2.10	Fadenspannung .....	230
<b>15</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>232</b>
15.1	Kenndaten .....	232
15.2	Technische Daten.....	232
15.3	EG-Konformitätserklärung .....	233
<b>16</b>	<b>Serviceinformation .....</b>	<b>234</b>

# 1 Sicherheitshinweise

---

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Betriebsanleitung:

- Hinweise zur Betriebssicherheit (Seite 7)
- Hinweise zum Gebrauch (Seite 8)
- Nach dem Nähen (Seite 9)
- Hinweise für eine lange Lebensdauer (Seite 9)
- Das erwarten wir von Ihnen (Seite 10)

## 1.1 Hinweise zur Betriebssicherheit

Die Maschine ist sorgfältig konstruiert und sicher.

Trotzdem können von der Maschine Gefahren ausgehen:

- Wenn die Maschine nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die Maschine unsachgemäß eingesetzt wird.
- Wenn die Maschine unter unzulässigen Bedingungen betrieben wird.

Beachten Sie aus diesem Grund die Hinweise in den folgenden Abschnitten, dann können Sie gefahrlos und mit Freude arbeiten.

## 1.2 Hinweise zum Gebrauch

Beachten Sie die folgenden Punkte im Umgang mit der Maschine:

- Verwenden Sie zum sicheren Transport der Maschine stets einen W6 Trolley.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie eine sichere Unterlage wählen, um die Maschine gefahrlos auszupacken.
- Halten Sie den Bereich um die Nähmaschine frei von Tieren und Gegenständen.
- Benutzen Sie die Maschine stets auf einer stabilen, sauberen und geraden Unterlage.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Halten Sie den Bereich um den **«Fußanlasser»** stets frei von Tieren und Gegenständen.
- Tauschen Sie defekte oder schadhafte Teile der Maschine sofort aus. Verwenden Sie nur Originalteile!
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.
- Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Führen Sie Wartungsarbeiten so aus, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie die Fristen für wiederkehrende Wartungsarbeiten ein.
- Beseitigen Sie Störungen nur bei ausgeschalteter Maschine. Ziehen Sie zusätzlich den **«Netzstecker»**.
- Verändern, demontieren oder umgehen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen.
- Nehmen Sie Sicherheitseinrichtungen niemals außer Betrieb.
- Nehmen Sie niemals bauliche Veränderungen an der Maschine vor.
- Betreiben Sie die Maschine niemals im Freien, wo sie den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Schalten Sie die Maschine bei Fehlfunktion sofort aus.
- W6 WERTARBEIT bietet Vielnähern eine Inspektion (kostenpflichtig) nach einem Jahr an. Normalnäher sollten alle zwei bis vier Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.

### 1.3 Nach dem Nähen

Beachten Sie folgenden Punkte nach dem Gebrauch:

- Reinigen Sie die Maschine von sämtlichen Materialrückständen und Verschmutzungen wie Fäden, Fusseln oder Staub.
- Schalten Sie die Maschine aus.
- Ziehen Sie stets den **«Netzstecker»**.
- Stellen Sie die Maschine so ab, dass sie gegen Herunterfallen gesichert ist.
- Stellen Sie die Maschine stets außerhalb des Zugriffs von Kindern und Tieren auf.
- Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln. Abgenutzte oder beschädigte Nadeln bilden eine Gefahr.

### 1.4 Hinweise für eine lange Lebensdauer

Für eine lange Lebensdauer beachten Sie folgende Punkte:

- Setzen Sie die Maschine niemals direktem Sonnenlicht, Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Reinigen Sie Ihre Maschine regelmäßig. Führen Sie diese Arbeiten mindestens aber einmal im Jahr gründlich durch. Bei vermehrten Gebrauch öfters.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine ausschließlich trockene oder feuchte Tücher.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals Benzin, Verdünner oder andere chemische Reinigungsmittel.
- Setzen Sie die Maschine keinen starken Erschütterungen aus.
- Die Maschine ist aufgrund ihrer Bauweise nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.
- Lassen Sie die Inspektion (kostenpflichtig) in der W6-Meisterwerkstatt durchführen.
- Vielnäher sollten die Maschine jährlich zur Inspektion geben, Normalnäher sollten alle 2 - 4 Jahre die Möglichkeit einer Inspektion nutzen.  
Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-Mail auf: [info@w6-wertarbeit.de](mailto:info@w6-wertarbeit.de).

## 1.5 Das erwarten wir von Ihnen

Wenn Sie mit dieser Maschine arbeiten, benötigen Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sie sollten sich das Arbeiten an der Maschine zutrauen können.
- Sie sollten diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Setzen Sie sich nur mit klarem Kopf an die Maschine.
- Arbeiten Sie niemals alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss an der Maschine.
- Beachten Sie den Beipackzettel, wenn Sie Medikamente einnehmen.
- Lassen Sie sich beim Aufbau und Transport der Maschine helfen, wenn Sie schwanger sind.
- Sie sollten die Maschine nie auseinandernehmen, sondern das der Fachkraft überlassen. Doch denken Sie an die Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen.
- Sie sind persönlich geeignet, die Maschine zu bedienen.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an unseren Service. Nehmen Sie dazu direkt mit W6 WERTARBEIT Kontakt per E-Mail auf: [info@w6-wertarbeit.de](mailto:info@w6-wertarbeit.de).
- Lassen Sie Arbeiten an elektrischen Bauteilen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-naehmaschinen.de](http://www.w6-naehmaschinen.de) unter dem Menüpunkt *HILFE* folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive als Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 2800 exklusive
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 2800 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung – und vieles mehr.

## 2 Maschine aufbauen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Aufstellen der Maschine:

- Auspacken (Seite 11)
- Aufstellen (Seite 12)
- Maschine anschließen (Seite 12)
- Netzstecker ziehen (Seite 15)

### 2.1 Auspacken

Bei einer Inspektion oder Reparatur in einer Fachwerkstatt müssen Sie die Maschine versenden. Transportschäden werden vermieden, wenn Sie die Nähmaschine in der Originalverpackung versenden. Daher empfiehlt es sich, das Verpackungsmaterial einschließlich Styropor aufzubewahren. Stellen Sie in dem Fall sicher, das gesamte Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufzubewahren.



#### GEFAHR

##### Es besteht Erstickungsgefahr

Die Maschine ist bei Lieferung in einer Plastiktüte verpackt. Für Kinder, die damit spielen, besteht Erstickungsgefahr.

- ▶ Zerschneiden Sie die Plastiktüten.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Kinder mit dem Verpackungsmaterial spielen.



#### VORSICHT

##### Die Maschine wird mit eingebauter Nähnadel geliefert

Es besteht die Gefahr, sich an der Nadel zu stechen.

- ▶ Achten Sie beim Auspacken auf die Nadel.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Packen Sie die Maschine auf einer geeigneten Unterlage aus.
2. Zerschneiden Sie alle Plastiktüten, die mit der Maschine geliefert werden.
3. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.  
! Wollen Sie es entsorgen, werfen Sie das Verpackungsmaterial nicht einfach weg, sondern führen es der Wiederverwertung zu.

» **Die Maschine ist ausgepackt**

## 2.2 Aufstellen

Achten Sie beim Aufstellen der Maschine auf folgende Punkte:

- Die Unterlage ist stabil, rutschfest und ausreichend groß.
- Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist ausreichend.
- Ihr Sitz bietet Ihnen eine komfortable und ergonomisch gute Haltung beim Arbeiten.
- Sie steht außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren.
- Sie ist nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- Sie ist keiner hohen Luftfeuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt.
- Sie steht nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.

## 2.3 Maschine anschließen



Voraussetzung:

- Das Netzkabel ist nicht beschädigt.
- Es stehen keine schweren Gegenstände auf dem Kabel.
- Das Kabel ist keinen hohen Temperaturen ausgesetzt.
- Die Netzspannung beträgt 230 Volt.



**GEFAHR**

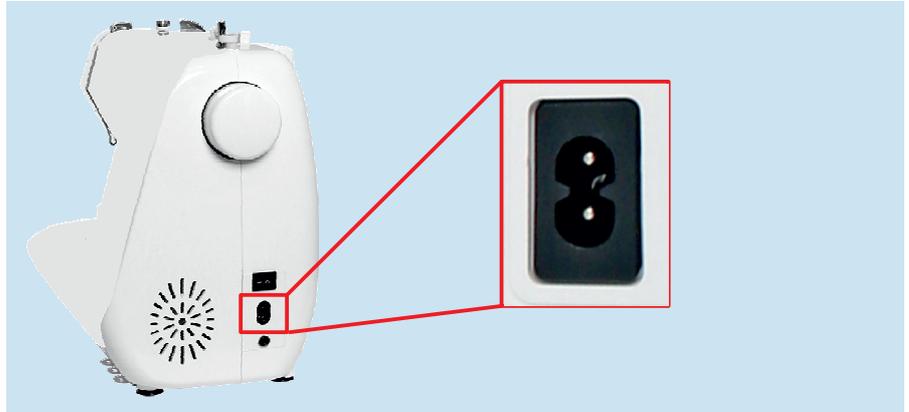
### **Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag**

Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung. Durch unsachgemäßes Anschließen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- ▶ Verwenden Sie als Stromquelle ausschließlich eine frei zugängliche Steckdose.
- ▶ Betreiben Sie nicht mehrere Geräte über eine Steckdose. Es besteht die Gefahr der Überlast.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker nie mit nassen Händen aus der Steckdose.
- ▶ Stecken Sie den Stecker nie mit nassen Händen in die Steckdose.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker nie am Netzkabel aus der Steckdose.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stecken Sie den **«Netzstecker»** in die Anschlussbuchse für die Nähmaschine.



2. Stecken Sie den **«Fußanlasser-Stecker»** in die Anschlussbuchse für den Fußanlasser.



3. Stecken Sie den **«Netzstecker»** in die Steckdose.

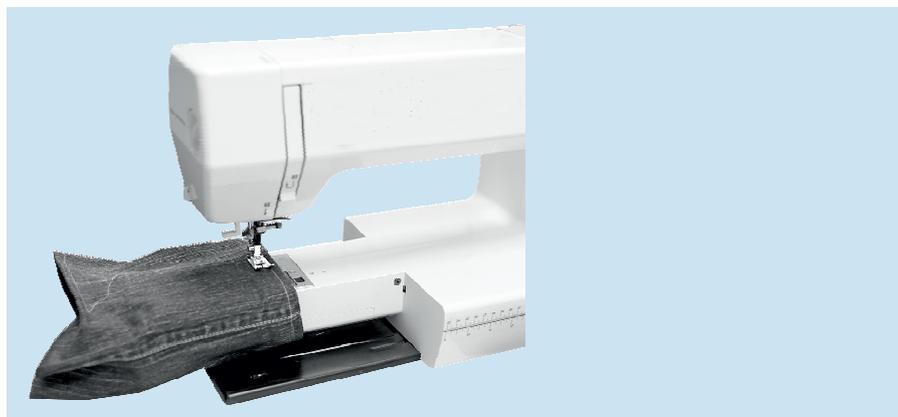


4. Stellen Sie den **«Ein- und Ausschalter»** auf die Position „I“ (ON).



- ▼ Die Maschine ist eingeschaltet.
- ▼ Die Beleuchtung ist eingeschaltet.
- ? *Die Maschine näht nicht?*  
Die Maschine ist nicht korrekt angeschlossen.
- ▶ Schalten Sie die Maschine wieder aus.
- ▶ Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.

5. Ziehen Sie den **«Anschiebetisch»** seitlich nach links heraus, um die Maschine für Freiarmarbeiten, wie zum Beispiel Hosenbeine kürzen, zu nutzen.



6. Drücken Sie langsam auf den **«Fußanlasser»**, um mit dem Nähen zu beginnen.

! Je tiefer der **«Fußanlasser»** gedrückt wird, desto schneller näht die Maschine.

Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**. Probieren Sie es, Sie werden begeistert sein.



7. Lassen Sie den **«Fußanlasser»** los, wenn Sie mit dem Nähen aufhören wollen.
8. Stellen Sie den **«Ein- und Ausschalter»** auf die Position „0“ (OFF), um die Maschine auszuschalten.

» **Die Maschine ist angeschlossen**

## 2.4 Netzstecker ziehen

In den folgenden Situationen schalten Sie die Maschine am **«Ein- und Ausschalter»** aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

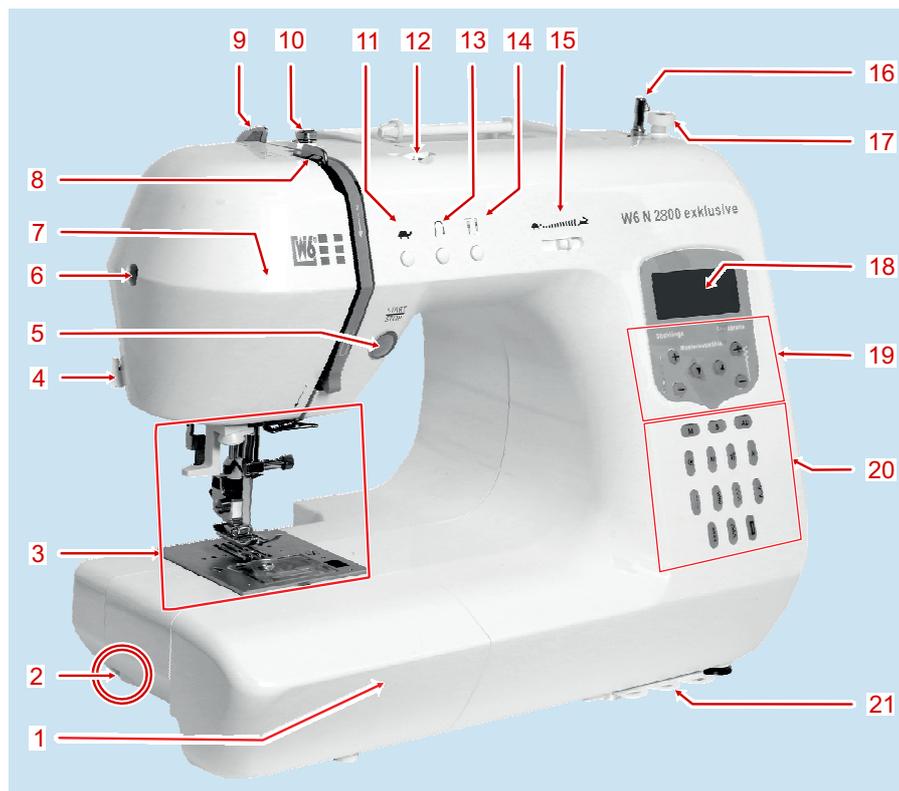
- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt stehen gelassen wird.
- Wenn Sie die Nadel oder Spule auswechseln.
- Wenn Sie Abdeckungen entfernen.
- Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt.
- Bei Gewitter.

## 3 Maschine kennenlernen

In diesem Kapitel lernen Sie die Teile der Maschine und ihre Bezeichnungen kennen:

- Ansicht Vorderseite (Seite 16)
- Ansicht Rückseite (Seite 18)
- Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte (Seite 19)
- Ein- und Ausschalter (Seite 20)
- Anschlussbuchse für den Fußanlasser (Seite 20)
- Netzstecker (Seite 21)
- Fußanlasser (Seite 21)
- Anschlagetisch mit Zubehörfach (Seite 22)

### 3.1 Ansicht Vorderseite



Bestandteile der Maschine - Ansicht Frontseite

#### Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
1	Anschlagetisch
2	Hebel zum Versenken des 7-Segmente-Transporteurs
3	Bezeichnungen siehe „Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte“ (Seite 19)
4	Fadenabschneider

**Teile der Maschine (Forts.)**

Nr.	Bezeichnung
5	Taste Start - Stop (nicht aktiv, wenn mit Fußanlasser genäht wird)
6	Schraube für Kopfdeckel
7	Kopfdeckel
8	Fadengeber
9	Fadenführung zum Nähen
10	Fadenführung zum Aufspulen der W6 Kunststoff-Unterfadenspule
11	Taste „Langsam nähen“
12	Oberfadenspannungseinstellrad (Standardeinstellung 4)
13	Taste „Rückwärts“
14	Taste „Nadel oben - Nadel unten“
15	Stufenloser Geschwindigkeitsregler
16	Spulervelle (nur zum Aufspulen des Unterfadens)
17	Stopper
18	Display (Bezeichnungen siehe Bedienelemente > „Display“ (Seite 32))
19	Bedienelemente für die Nähprogramme (Bezeichnungen siehe Bedienelemente > „Steuerung   Übersicht“ (Seite 31))
20	Schnellauswahl der wichtigsten Stichmuster (Bezeichnung siehe Bedienelemente > „Tasten für Schnellauswahl der gängigsten Stichmuster“ (Seite 37)).
21	Herausziehbares Stichmusterregister, dreiteilig (Bezeichnung siehe „Stichmuster anwenden“ > „Stichmuster-Übersicht“ (Seite 88)).

### 3.2 Ansicht Rückseite

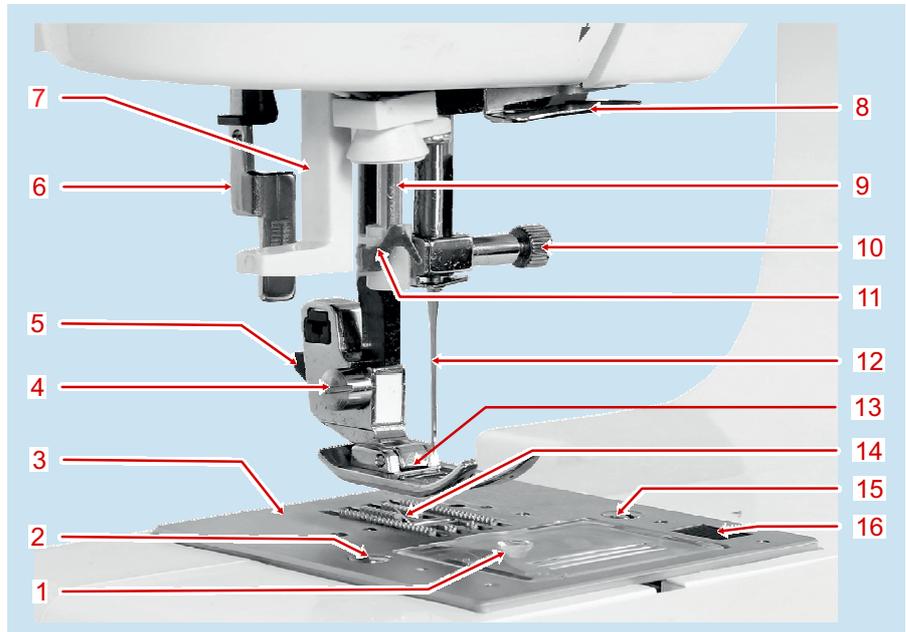


Bestandteile der Maschine - Ansicht Rückseite

#### Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
1	Fußanlasser-Anschlussbuchse
1	Netz- Anschlussbuchse
3	Ein- und Ausschalter
4	Handrad
5	Stopper
6	Spulerwelle (nur zum Aufspulen des Unterfadens)
7	Tragegriff
8	Garnrollenstift, liegend
9	Nähfußhebel
10	Fußanlasser
11	Netzstecker für Fußanlasser
12	Fußanlasser-Anschlusstecker

### 3.3 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte



Bestandteile der Maschine - Nähfuß und Stichplatte

#### Teile der Maschine

Nr.	Bezeichnung
1	Transparente Kunststoff-Spulenabdeckung
2	Befestigungsschraube für die Stichplatte
3	Stichplatte
4	Nähfußhalterschraube
5	Nähfußhalter-Hebel (zum Wechseln des Nähfußes)
6	Knopflochabtaster (immer herunterziehen, wenn ein Knopfloch genäht werden soll).
7	Hebel zum Herunterziehen des Fadeneinfädlers
8	Fadenführung unten
9	Nähfußhalter
10	Nadelhalteschraube
11	Fadeneinfädler
12	Nähnadel, montiert
13	Nähfuß
14	7-Segmente-Transporteur
15	Befestigungsschraube für die Stichplatte
16	Öffnungsmechanismus für die Spulenabdeckung (schwarz)

### 3.4 Ein- und Ausschalter



Ein- und Ausschalter für die Nähmaschine

### 3.5 Anschlussbuchse für die Nähmaschine



Anschlussbuchse für die Maschine

### 3.6 Anschlussbuchse für den Fußanlasser



Anschlussbuchse für den Fußanlasser



### W6 Tipp

Sie müssen nicht mit dem Fußanlasser nähen. Ergonomisch geeigneter und rückschonender ist es für Sie, ohne Fußanlasser zu nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste «Start-Stop». Stellen Sie sich dazu eine entsprechende passende Geschwindigkeit über den stufenlosen Geschwindigkeitsregler ein. Probieren Sie es, Sie werden begeistert sein.

## 3.7 Netzstecker



Netzstecker

## 3.8 Fußanlasser

Der «Fußanlasser» reagiert auf Druck. Je stärker Sie drücken, desto schneller näht die Maschine.



Fußanlasser



### W6 Tipp

Sie müssen nicht mit dem Fußanlasser nähen. Ergonomisch geeigneter und rückschonender ist es für Sie, ohne Fußanlasser zu nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste «Start-Stop». Stellen Sie sich dazu eine entsprechende passende Geschwindigkeit über den stufenlosen Geschwindigkeitsregler ein. Probieren Sie es, Sie werden begeistert sein.

### 3.9 Anschietisch mit Zubehörfach

Der **«Anschietisch»** lässt sich seitlich herausziehen.



Anschietisch

Im **«Anschietisch»** befindet sich ein Zubehörfach mit dem mitgelieferten Standardzubehör.

### 3.10 Warum Garn, Nadeln und Spulen von W6?

Auch eine gute Maschine näht nur dann störungsfrei, wenn Garn, Nadel und Spulen zusammen passen und aufeinander abgestimmt sind. W6 WERTARBEIT bietet Ihnen für Ihre Nähmaschine optimal abgestimmte hochwertige Produkte in stets gleichbleibend hoher Qualität an.

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne schlechter Qualität sein. Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

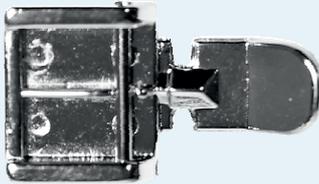
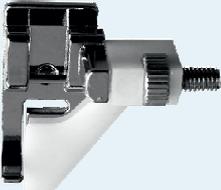
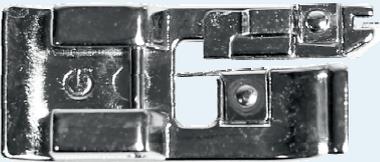
Eine ungeeignete Nadel kann leicht brechen, zu einem Fadenriss führen, das Nähgarn beschädigen oder die Nähmaschine lässt Stiche aus. Außerdem erzeugt eine ungeeignete Nadel ein schlechtes Nahtbild, weil sie den Faden durch das Gewebe zwingt, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT.

Neben der Qualität des Garns und der Nadel hängen ein korrekter Fadenlauf und ein sauberes Nahtbild ganz wesentlich von den verwendeten Spulen ab. Verwenden Sie deshalb stets Original-Kunststoffspulen von W6 WERTARBEIT.

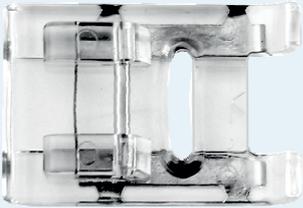
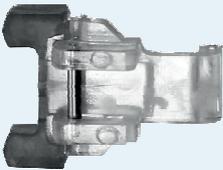
## 4 Standardzubehör

Mit der Maschine werden folgende Zubehörteile geliefert:

### Zubehör

Nr.	Bild	Bezeichnung
1		Standard Zickzack-Fuß
2		Reißverschluss-Fuß
3		Blindstich-Fuß
4		Knopfloch-Schiene-I, automatische Erkennung der Knopfgröße
4		Knopfloch-Schiene-II; manuelle Einstellung der Knopf- größe
5		Abkettelfuß, nur zum Nähen für Stoffkanten. Nicht zum Nähen in der Stoffmitte geeignet.

## Zubehör (Forts.)

Nr.	Bild	Bezeichnung
6		Geschlossener Applikationsfuß, transparent
7		Knopfannähfuß
8		Abziehscheibe zum Fixieren der Garnrolle
9		Vier W6-Kunststoff-Spulen
10		Nadelsortiment „Standard Webware“
11		Schraubendreher
12		Trennmesser / Nahttrenner mit integriertem Pinsel

## Zubehör (Forts.)

Nr.	Bild	Bezeichnung
13		Rundflächiger Metallschraubendreher für die Stichplatte
14		Abdeckhaube, zusammengelegt, mit Aussparung für den Griff


**W6 Hinweis**

Alle Nähfüße, die hier unter Zubehör nicht aufgeführt sind, sind Sonderzubehör. Diese speziellen Nähfüße erhalten Sie auf unserer W6 WERTARBEIT Internetseite unter Zubehör.

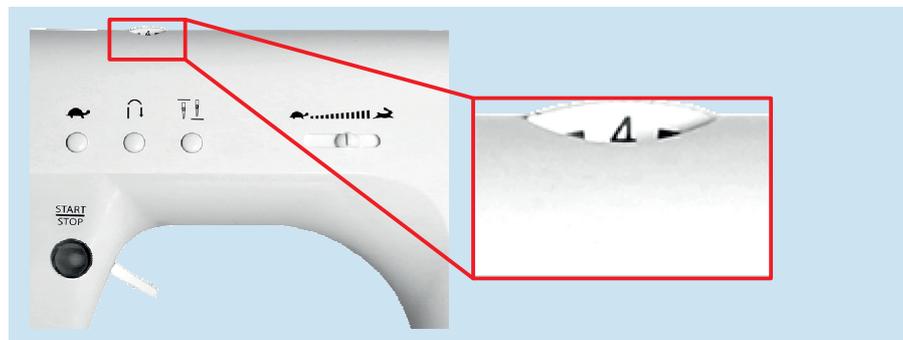
## 5 Bedienelemente

In diesem Kapitel finden Sie Informationen über die Bedienelemente der Maschine:

- Einstellrad für die Oberfaden-Spannung (Seite 26)
- Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser (Seite 27)
- Taste Langsam Nähen (Seite 27)
- Taste Rückwärts (Seite 28)
- Taste Nadel oben - Nadel unten (Seite 28)
- Stufenloser Geschwindigkeitsregler (Seite 30)
- Nähfußhebel (Seite 30)
- Steuerung | Übersicht (Seite 31)
- Display (Seite 32)
- Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes (Seite 33)
- Tasten für Sonderfunktionen (Seite 36)
- Tasten für Schnellauswahl der gängigsten Stichmuster (Seite 37)
- Speichern von Stichmustern (Seite 38)
- Änderung der Stichmusterlänge (Seite 40)
- Änderung der Stichmusterbreite (Seite 40)
- Stufenlose Änderung der Nadelposition (Seite 40)
- Nähen mit der Zwillingnadel (Seite 41)
- Handrad (Seite 43)
- Hebel zum Versenken des Transporteurs (Seite 44)
- Garnrollen-Stifte (Seite 45)
- Einfädelhilfe (Seite 46)

### 5.1 Einstellrad für die Oberfaden-Spannung

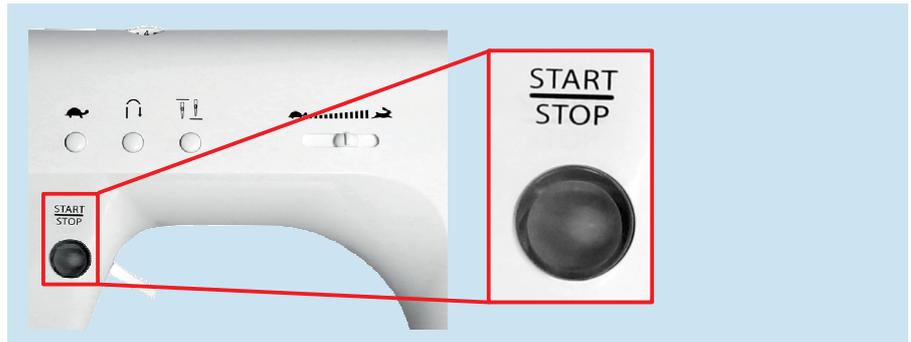
Am **«Einstellrad»** können Sie die Oberfaden-Spannung einstellen. Stellen Sie im Normalbetrieb die Oberfaden-Spannung auf den Wert 4. Mit dieser Einstellung erhalten Sie in der Regel ein gutes Ergebnis.



Einstellrad Oberfaden-Spannung

Unter dem Einstellrad befindet sich ein Symbol für die Oberfadenspannung. Drehen Sie das Einstellrad nach links auf einen niedrigeren Wert, verringert sich die Oberfadenspannung. Drehen Sie es nach rechts auf einen höheren Wert, erhöht sich die Oberfadenspannung.

## 5.2 Taste Start - Stop / Nähen ohne Fußanlasser



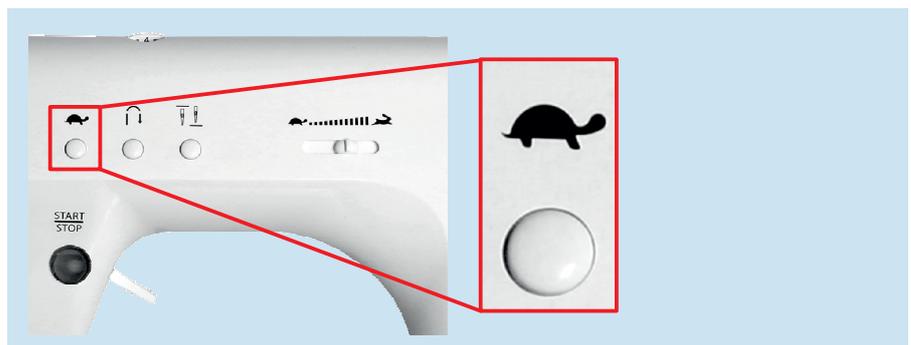
Taste Start - Stop

Die Taste Start - Stop übernimmt die Funktion des Fußanlassers. Drücken Sie die Taste, beginnt die Nähmaschine zu nähen. Drücken Sie erneut die Taste, wird der letzte Stich beendet, die Nadel wird in die höchste Position gefahren und die Nähmaschine stoppt.

Die Nähgeschwindigkeit wird über den stufenlosen Geschwindigkeitsregler eingestellt, siehe „Stufenloser Geschwindigkeitsregler“ (Seite 30).

## 5.3 Taste Langsam Nähen

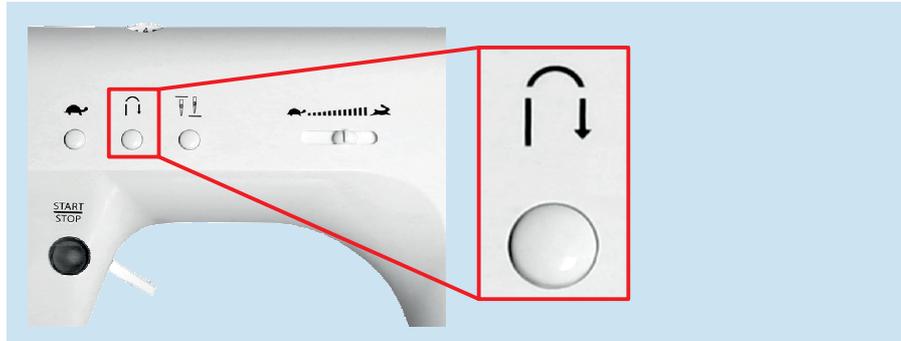
Drücken Sie die Taste **Langsam nähen** gedrückt, um Stich für Stich zu nähen. Die Nähmaschine hält an, wenn Sie die Taste loslassen. Die Nadel befindet sich in der höchsten Position.



Taste Langsam nähen

## 5.4 Taste Rückwärts

Jede Stoffart sollte aus Haltbarkeitsgründen am Anfang und am Ende mit einem Verriegelungsstich gesichert werden. Ein Verriegelungsstich wird mit zwei bis vier Rückwärtsstichen genäht. Der Verriegelungsstich verhindert das Aufgehen der Naht durch das Tragen sowie durch häufiges Reinigen. Diese Funktion wird in der Fachsprache Verriegelungsstich genannt.



Taste Rückwärts

Drücken Sie die **«Taste Rückwärts»**, näht die Nähmaschine solange rückwärts, bis Sie die Taste wieder loslassen. Wenn Sie die Taste loslassen, näht die Nähmaschine vorwärts weiter.



### W6 Tipp

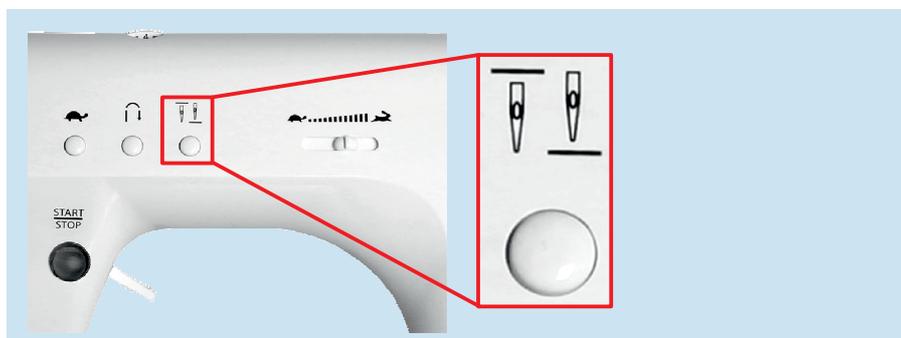
Führen Sie zum Vernähen 2 - 4 Verriegelungsschritte durch.

## 5.5 Taste Nadel oben - Nadel unten

Sicherheitshinweis: Sachschäden durch falsche Nadelposition

Achten Sie vor jedem Einfädeln, Programmwechsel, Stichbreitenwechsel oder vor jedem Benutzen des Einfädlers darauf, dass sich die Nadel auf der höchsten Position steht.

Eine Nichtbeachtung führt zu Sachschäden an der Nähmaschine.



Taste Nadel oben - Nadel unten

Mit der Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** ändern Sie die Nadelposition nach oben oder nach unten. Drücken Sie die Taste, wenn sich die Nadel oben befindet, wird sie abgesenkt. Drücken Sie die Taste, wenn sich die Nadel unten befindet, wird sie gleichzeitig mit dem Fadengeber nach oben gefahren.

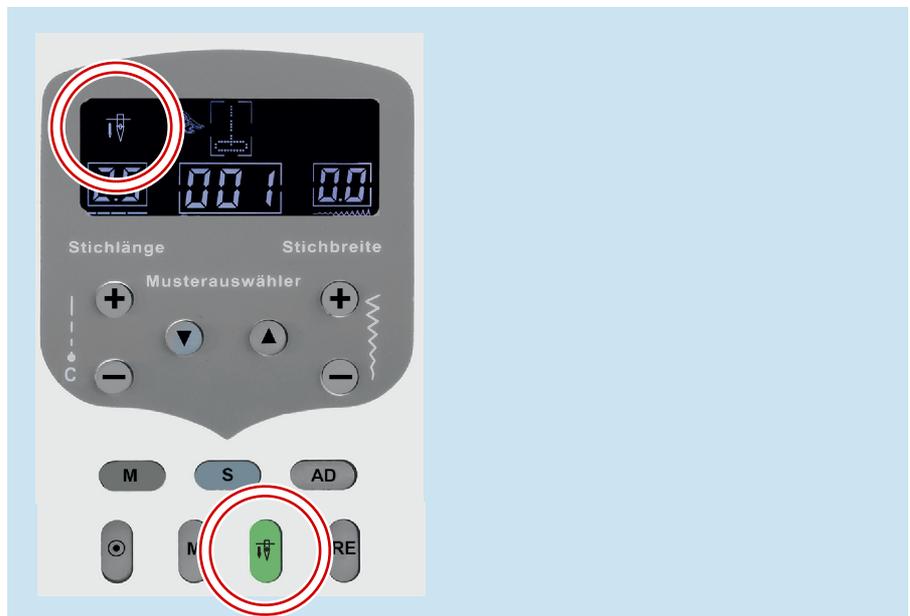
**W6 Hinweis**

Nur wenn sich der Fadengeber in der oberen Position befindet, kann der Oberfaden korrekt eingefädelt werden, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 73).

**5.6 Nadel permanent unten positionieren**

Für manche Näharbeiten ist es von großem Vorteil, wenn sich die Nadel permanent in der unteren Position befindet (zum Beispiel, wenn ein Richtungswechsel wie beim Nähen von Ecken erforderlich ist).

Drücken Sie die Taste Nadelposition permanent unten. Wenn die Taste aktiv ist, leuchtet sie grün und im Display wird das Nadel-Symbol angezeigt.

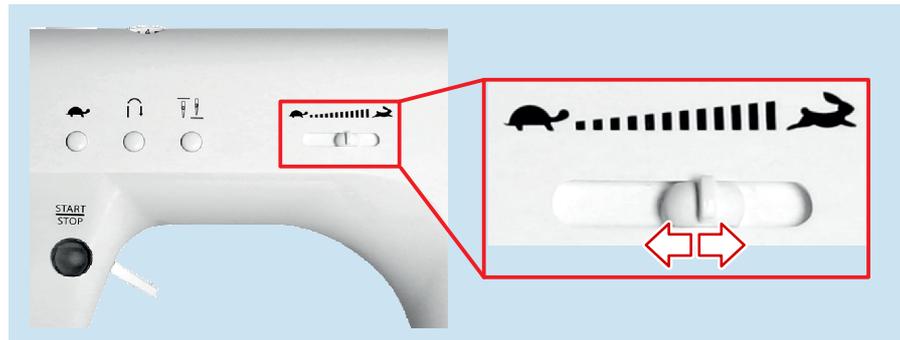


Taste Nadelposition permanent unten

**W6 Hinweis**

Vor jedem Programmwechsel müssen Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** 1 Mal drücken.

## 5.7 Stufenloser Geschwindigkeitsregler



Stufenloser Geschwindigkeitsregler

Sie können die Nähgeschwindigkeit stufenlos ändern. Befindet sich der **«Geschwindigkeitsregler»** auf der linken Seite unter der Schildkröte, arbeiten Sie mit der geringsten Nähgeschwindigkeit. Schieben Sie den Regler nach rechts, wird die Nähgeschwindigkeit so lange erhöht, bis sich der Geschwindigkeitsregler auf der rechten Seite unter dem Hasen befindet.



### W6 Hinweis

Die Nähgeschwindigkeit kann nur über den Geschwindigkeitsregler verändert werden, wenn die **«Start - Stoptaste»** aktiviert ist. Der Fußanlasser muss dafür entfernt werden.

## 5.8 Nähfußhebel



Beweglicher Nähfußhebel

Mit dem **«Nähfußhebel»** können Sie den Nähfuß heben und senken. Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben, um die Näharbeit unter dem Nähfuß zu positionieren.

Steht der Nähfußhebel in der oberen Position, leuchtet die Kontrolllampe der Taste Start - Stop rot. Ist er nach unten gestellt, leuchtet die Kontrolllampe der Taste Start - Stop grün. Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, müssen Sie den Nähfußhebel nach unten stellen.



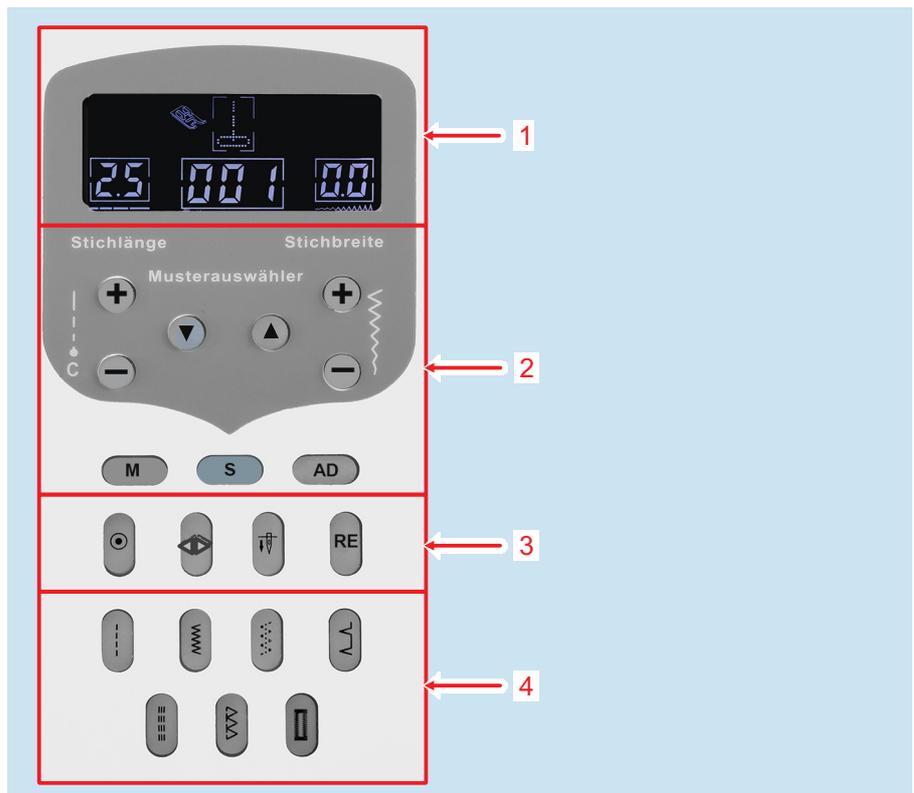
### W6 Hinweis

Ist der Stoff, den Sie nähen wollen, zu dick, kann der Nähfuß nicht weit genug abgesenkt werden. In dem Fall wird eine Fehlermeldung ausgelöst. Sie hören Sie einen Piepton und im Display wird an Stelle der Programmnummer das Wort „LO“ angezeigt.

## 5.9 Steuerung | Übersicht

Das Programm der Nähmaschine bietet 130 Stichmuster, 26 Großbuchstaben von A bis Z, 26 Kleinbuchstaben von a bis z und 8 Sonderzeichen an.

Die 130 Stichmuster mit den verschiedenen Stichmusterlängen und -breiten werden über die Steuerungstasten gewählt. Für jedes Stichmuster sind werksseitig die optimalen Stichmusterlängen und -breiten voreingestellt. Weiterhin empfiehlt das Programm für jedes Stichmuster den optimalen Nähfuß. Die gewählten Werte und Empfehlungen werden im Display angezeigt.

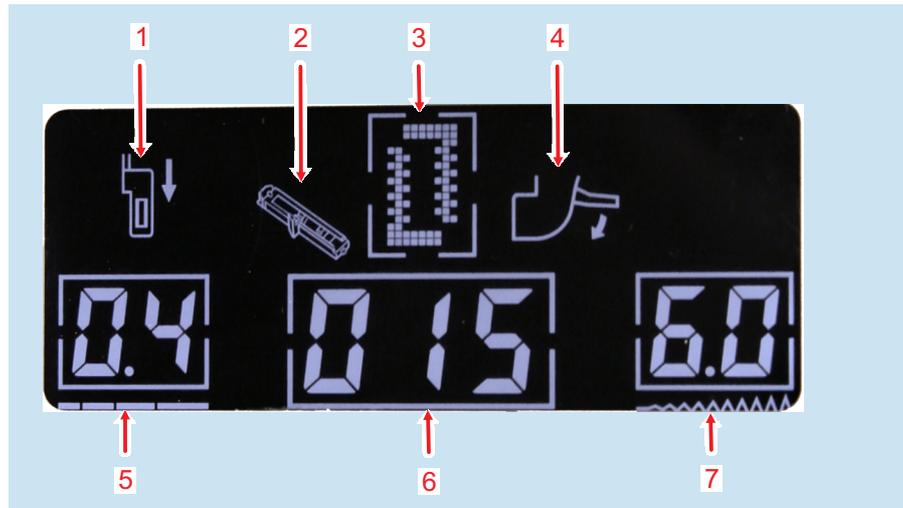


Steuerung | Übersicht

### Steuerung Übersicht

Nr.	Bezeichnung
1	Display, siehe „Display“ (Seite 32)
2	Tasten für die Auswahl des Stichmusterprogrammes, siehe „Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes“ (Seite 33).
3	Tasten für Sonderfunktionen.
4	Tasten für die Schnellauswahl der gängigsten Stichmuster.

## 5.10 Display



Display

## Display

Nr.	Bedeutung
1	Das Symbol <b>«Knopflochabtaster»</b> : blinkt, wenn er nicht heruntergezogen wurde.
2	Symbol <b>«Nähfuß»</b> : der zum gewählten Stichmuster korrekte Nähfuß wird angezeigt.
3	Aktuell gewähltes Stichmuster.
4	Symbol <b>«Nähfußhebel»</b> : blinkt, wenn er nicht nach unten gestellt wurde.
5	Anzeige des aktuellen Wertes für die Stichlänge. Bei Auswahl eines Stichmusters wird die optimale, vom Hersteller vorgegebene Stichlänge angezeigt.
6	Aktuell gewähltes Stichmusterprogramm.
7	Anzeige des aktuellen Wertes für die Stichbreite. Bei Auswahl eines Stichmusters wird die optimale, vom Hersteller vorgegebene Stichbreite angezeigt.



## W6 Hinweis

Nicht alle Stichmuster können mit demselben Nähfuß genäht werden. Für ein optimales Nahtbild stehen verschiedene Nähfüße zur Verfügung.

## 5.11 Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes

Sie können unter 130 Stichmuster, 26 Großbuchstaben von A bis Z, 26 Kleinbuchstaben von a bis z und 8 Sonderzeichen, von denen jedes einzelne mit der zugehörigen Programmnummer auf einer herausziehbaren Stichmustertafel angezeigt wird.

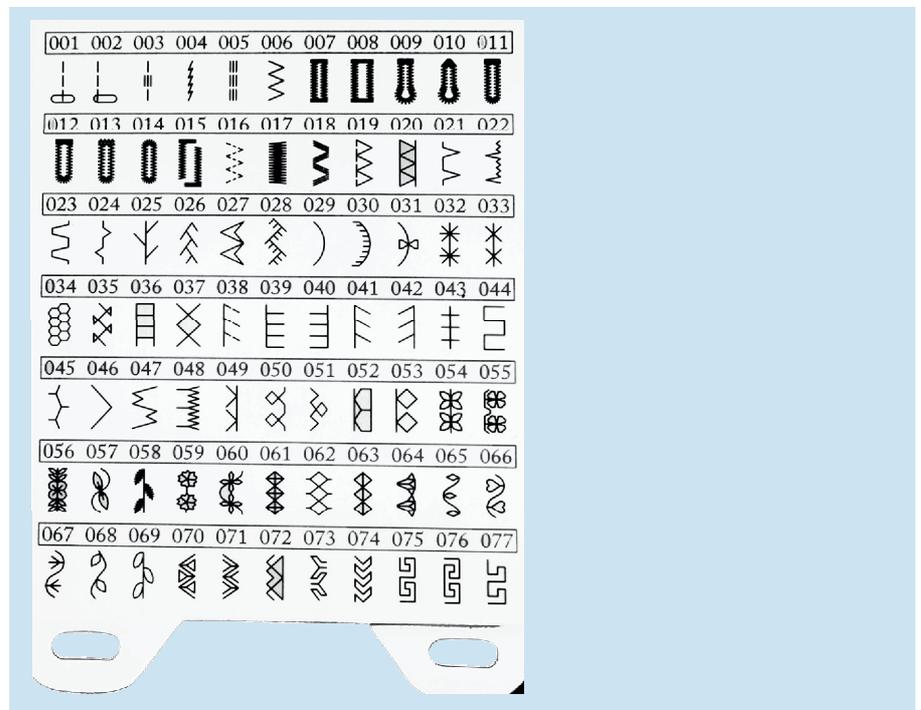


### W6 Hinweis

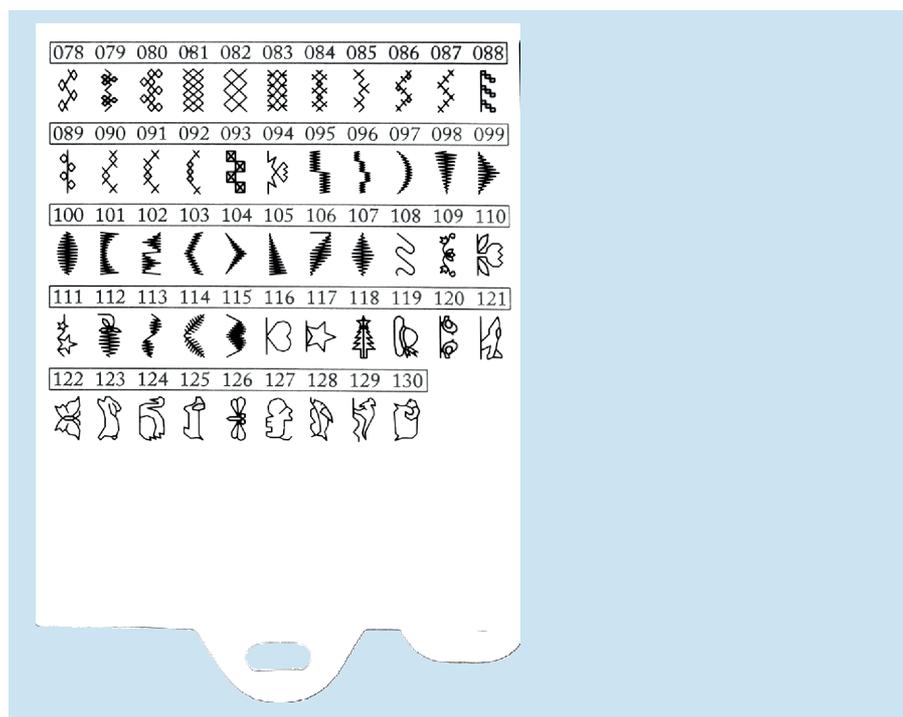
Die drei herausziehbaren Stichmustertafeln befinden sich an der Nähmaschine rechts unten, siehe folgendes Bild.



Lage des Stichmustertafeln



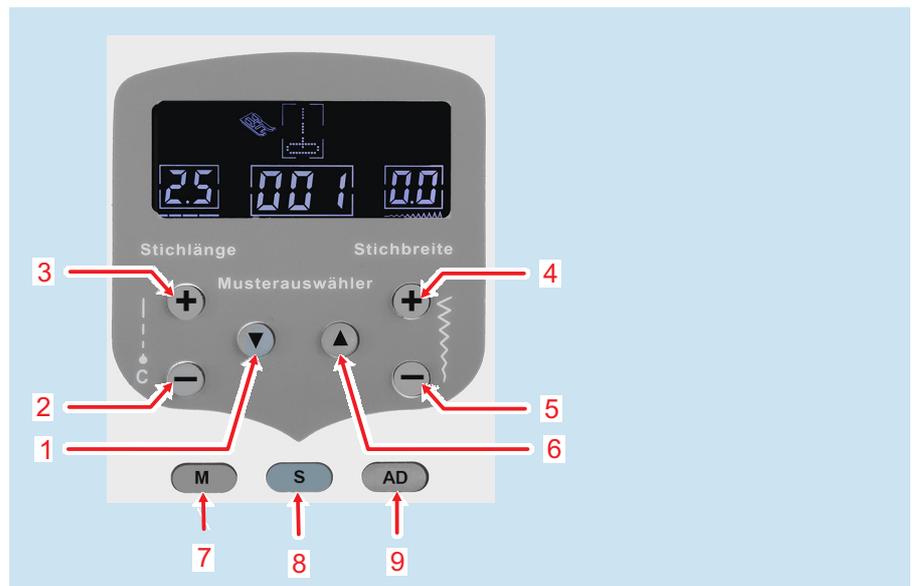
Anzeige der Stichmusterprogramme 001 bis 077: Tafel 1



Anzeige der Stichmusterprogramme 077 bis 130: Tafel 2



Anzeige der Stichmusterprogramme 130 bis 200: Tafel 3



Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes

#### Display

Nr.	Bedeutung
1	Taste zur Auswahl des Stichmusterprogrammes mit der nächsten niedrigen Nummer.
2	Taste (-) zum Verkürzen der Stichlänge.
3	Taste (+) zur Verlängerung der Stichlänge.
4	Taste (+) zur Verlängerung der Stichbreite.
5	Taste (-) zum Verkürzen der Stichbreite.
6	Taste zur Auswahl des Stichmusterprogrammes mit der nächsten höheren Nummer.
7	Taste (M) zum Aktivieren der Speicherfunktion.
8	Taste (S) zum Speichern ausgewählter Stichmuster.
9	Taste (AD) zum Schnelldurchlauf des Stichmusterprogramms.

Schalten Sie die Nähmaschine ein, wird das Stichmusterprogramm 001 für den **Geradstich mittig** angezeigt. Die Programmnummer des gewünschten Stichmusters wählen Sie mit den beiden Tasten (1) und (6) aus.

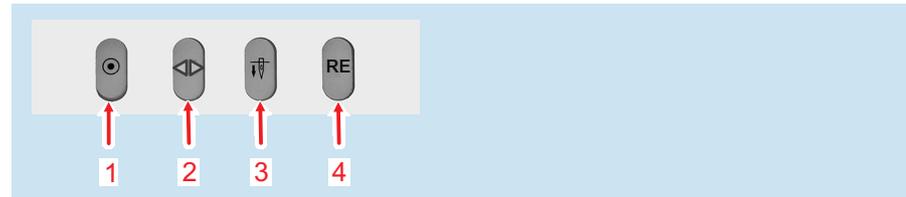
Mit jedem Drücken der Taste (1) erhöht sich die Programmnummer um eine Zahl. Erreichen Sie die letzte Programmnummer 200, beginnt, wenn Sie erneut drücken, die Anzeige wieder bei 001. Halten Sie die AD-Taste (9) gedrückt, schaltet die Programmnummeranzeige in den Schnelldurchlauf. Die Programmnummern werden um 10 erhöht, zum Beispiel von 002 auf 012 auf 022 usw.

Singgemäß funktioniert die Taste (1), bei der sich die Programmnummer um eine Zahl verringert.

## 5.12 Tasten für Sonderfunktionen

Das Programm der Nähmaschine bietet Ihnen Sonderfunktionen an, die durch betätigen der entsprechenden Taste aktiviert werden.

### 5.12.1 Bild der Sonderfunktionen



Tasten Sonderfunktionen

#### Display

Nr.	Bedeutung
1	Taste zum punktuellen Vernähen auf der Stelle (Verriegelungsstich).
2	Taste zum Spiegeln des ausgewählten Stichmusters.
3	Die Nadel wird permanent in unterer beziehungsweise oberer Position gehalten.
4	Taste zum Wiederholen gespeicherter Stichmuster.

### 5.12.2 Verriegelungsstiche

Jede Stoffart sollte aus Haltbarkeitsgründen am Anfang und am Ende mit einem Verriegelungsstich gesichert werden. Der Verriegelungsstich verhindert das Aufgehen der Naht durch das Tragen sowie durch häufiges Reinigen. Diese Funktion wird in der Fachsprache Verriegelungsstich genannt. Drücken Sie die Taste (1), näht die Nähmaschine den Verriegelungsstich auf der Stelle.

### 5.12.3 Spiegeln eines Stichmusters

Sie können ein Stichmuster spiegeln, wenn Sie die **«M-Taste»** (2) drücken. Das folgende Bild zeigt das Ergebnis.



Spiegeln eines Stichmusters

Eine detaillierte Beschreibung zum Spiegeln von Stichmustern finden Sie im Kapitel „Stichmuster anwenden“ > „Spiegelung von Stichmustern“ (Seite 181).

### 5.12.4 Permanente Nadelposition

Grundsätzlich wird die Nadel nach Beendigung des Nähens vom Programm automatisch nach oben gefahren. Es gibt aber Näharbeiten, bei denen es wünschenswert ist, wenn die Nadel nach Beendigung des Nähens in der unteren Position bleibt. Dazu drücken Sie die Taste **permanente Nadelposition**. Die Taste leuchtet grün, wenn sie aktiv ist. Drücken Sie die Taste erneut, erlischt das grüne Licht und die Nadel wird nach Beendigung des Nähens wieder in die obere Position gefahren.

### 5.12.5 Wiederholen gespeicherter Stichmuster

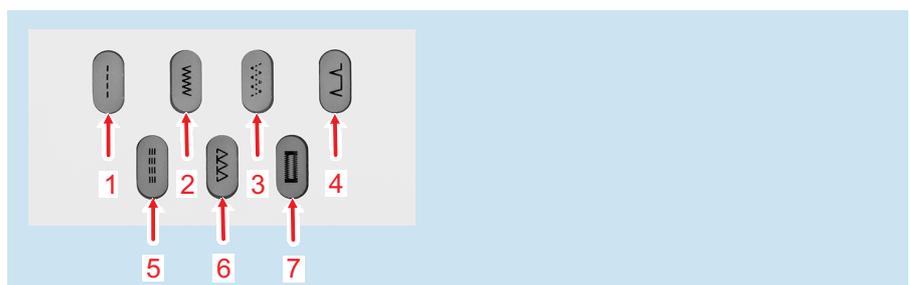
Haben Sie eine Stichmusterfolge gespeichert - siehe „Speichern von Stichmustern“ (Seite 38) - die Sie mehrfach hintereinander nähen wollen, drücken Sie die **RE-Taste** (4). Die Taste leuchtet, wenn sie aktiv ist. Die Nähmaschine wiederholt solange die Stichmusterfolge, bis Sie erneut die RE-Taste drücken, wobei eine begonnene Stichmusterfolge fertig genäht wird. Während des Nähens wird die Stichmusterzahl im Display angezeigt, die gerade genäht wird.

Das Nähen einer Stichmusterfolge können Sie jederzeit beenden, indem Sie die Taste **Start - Stop** drücken.

Eine detaillierte Beschreibung zum Wiederholen gespeicherter Stichmuster finden Sie im Kapitel „Stichmuster anwenden“ > „Wiederholung einer Stichmusterfolge“ (Seite 178).

## 5.13 Tasten für Schnellauswahl der gängigsten Stichmuster

Für den Großteil Ihrer Näharbeiten benötigen Sie nur wenige verschiedene Stichmuster. Diese gängigsten Stichmuster - Programmnummer 001, 006, 016, 021, 005, 019 und 007 werden Ihnen zur Schnellauswahl angeboten



Tasten für Schnellauswahl der gängigsten Stichmuster

#### Display

Nr.	Programmnummer	Stichmuster
1	Programm 001	Geradstich mittig
2	Programm 006	Zickzackstich
3	Programm 016	Elastischer Zickzackstich
4	Programm 021	Muschelsaum
5	Programm 005	Gesäßnaht

**Display**

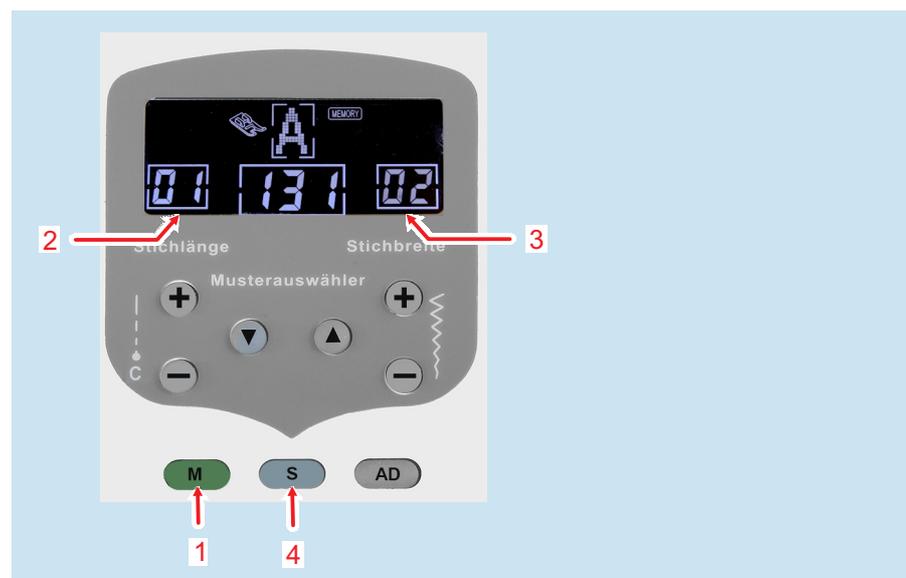
Nr.	Programmnummer	Stichmuster
6	Programm 019	Abkettel- / Versäuberungsstich
7	Programm 007	Knopfloch

## 5.14 Speichern von Stichmustern

Das Speichern von Stichmustern wird Ihnen detailliert im Kapitel „Stichmuster anwenden“ > „Stichmuster speichern und nähen“ (Seite 175) erklärt. Hier werden Ihnen die Bedienelemente für den Speichervorgang erklärt und das Speichern einer Stichmusterfolge (Beispiel A-B-C-D) prinzipiell erläutert.


**W6 Hinweis**

Die Stichmuster 007 bis 015, mit denen Knopflöcher genäht werden, können nicht gespeichert werden. Ist die M-Taste (1) aktiviert, werden diese Stichmuster im Display nicht angezeigt, sondern übersprungen.



Tasten für die Speicherung von Stichmustern

**Display**

Nr.	Bedeutung
1	Taste (M) zum Aktivieren der Speicherfunktion (leuchtet grün wenn aktiv). Im Display wird das Wort „Memory“ eingeblendet.
2	Aktuelle Anzahl gespeicherter Stichmuster.
3	Anzeige der nächsten Speichernummer (blinkt).
4	S-Taste zum Speichern des gewählten Stichmusters (hier: 131).

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die M-Taste, siehe Bild oben (1).  
! Die Taste leuchtet, wenn sie aktiv ist.
2. Wählen Sie für den Großbuchstaben A die Programmnummer 131.
3. Drücken Sie die S-Taste zum Speichern der Programmnummer 131, siehe Bild oben (4).  
! Im Anzeigefeld des Wertes für die Stichtlänge wird jetzt die Anzahl gespeicherter Stichmuster angezeigt. In diesem Beispiel eine 01, siehe Bild oben (2). Ebenfalls angezeigt wird die nächste Speicher- nummer im Anzeigefeld des Wertes für die Stichtbreite, siehe Bild oben (3)
4. Wählen und speichern Sie die nächsten Programmnummern 132 (B), 133 (C) und 134 (D).  
! Die Abfolge ist wählen - speichern - wählen - speichern etc. Im Anzeigefeld des Wertes für die Stichtlänge wird jetzt eine 04 ange- zeigt und als nächste Speichernummer die 05.



Anzeige der gespeicherten Werte mit der Taste (-) zum Verkürzen der Stichtlänge

Sie können die gespeicherten Stichmuster A, B, C und D jetzt nähen.

Haben Sie eine Stichmusterfolge gespeichert, können Sie daraus einzelne Stichmuster wieder entfernen. Möchten Sie aus unserem Beispiel A B C D das D entfernen, wählen Sie die Programmnummer 134. Sie wird im Display mit dem Buchstaben D angezeigt. Um das D aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie jetzt die **«Taste (-) zum Verkürzen der Stichtlänge»**. Das D ist entfernt.



#### W6 Hinweis

Die Taste (-) zum Verkürzen der Stichtlänge erfüllt eine Doppelfunktion.

1. Zum Verkürzen der Stichtlänge
2. Zum Entfernen von Stichmustern aus einer Stichmusterfolge. Das C neben der Taste steht für „clear“ (deutsch: entfernen).



#### W6 Hinweis

Erstellte Stichmusterfolgen werden nicht permanent gespeichert. Schalten Sie die Nähmaschine aus, gehen alle gespeicherten Stichmuster verloren.

## 5.15 Änderung der Stichmusterlänge



Tasten Stichmusterlänge

Für jedes Programm ist die optimale Stichmusterlänge durch den Hersteller bereits vorgegeben. Mit der oberen (+) Taste verlängern Sie die Stichlänge, mit der unteren (-) Taste verkürzen Sie die Stichlänge.

## 5.16 Änderung der Stichmusterbreite



Tasten Stichmusterbreite

Für jedes Programm ist die optimale Stichmusterbreite durch den Hersteller bereits vorgegeben. Mit der oberen (+) Taste verlängern Sie die Stichbreite, mit der unteren (-) Taste verkürzen Sie die Stichbreite.

## 5.17 Stufenlose Änderung der Nadelposition



Tasten Stichmusterbreite zur Änderung der Nadelposition

Haben Sie das Gradstichprogramm 002 gewählt, können Sie ebenfalls mit den Tasten der Stichmusterbreite die Nadelposition stufenlos verstellen.

Um die Nadelposition nach rechts zu verstellen, drücken Sie die obere (+) Taste. Um sie nach links zu verstellen, drücken Sie die untere (-) Taste.

Die folgende Tabelle zeigt ein Beispiel.

**Einstellungen Nadelposition**

Stich	Nadelposition	Anwendung
Geradstich	links außen 	Beim Patchen, schmalkantigen Geradstichnähen etc.
	mittig 	
	rechts außen 	

### 5.18 Nähen mit der Zwillingsnadel

Sie können mit der maximal 2 mm breiten Zwillingsnadel dekorative Effekte herstellen, indem Sie die Nähmaschine mit zwei verschiedenfarbigen Oberfäden einfädeln. Nähen Sie immer ein Probestück, damit Sie Farben und Einstellungen vorher prüfen können.



**W6 Tipp**

Sie erhalten ein sauberes Stichbild, wenn Sie bei einlagigen Stoffen Stichvlies unter den Stoff und bei zweilagigen Stoffen Stichvlies zwischen die Stofflagen legen.



**VORSICHT**

**Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln**

Die Nutstiche der Programmnummern 007 bis 015 dürfen nicht mit der Zwillingsnadel genäht werden. Die Nadeln können auf die Stichplatte treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- ▶ Nähen Sie niemals die Nutstiche 007 bis 015 mit der Zwillingsnadel.



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

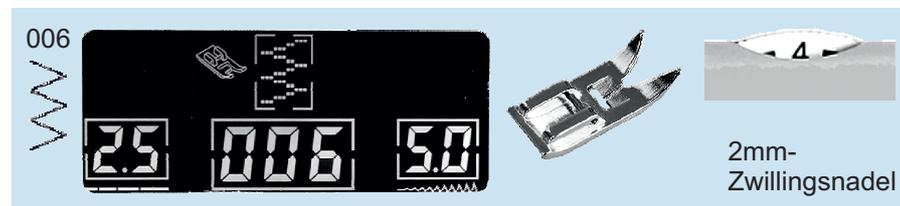


### W6 Hinweis

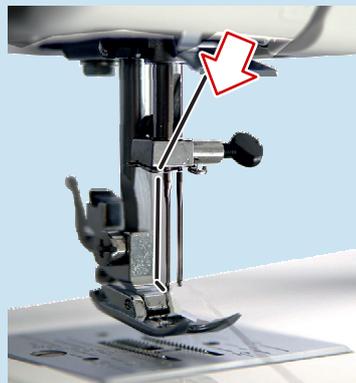
Benutzen Sie beim gesamten Einfädelvorgang mit der Zwillingssnadel NICHT den automatischen Einfädler.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Wählen Sie mit den Tasten für die Wahl des Stichmusterprogrammes den Zickzackstich, Stichmusternummer 07, aus.



2. Fädeln Sie den ersten Faden ein (siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 73).
3. Fädeln Sie den Faden in das linke Nadelöhr von vorne nach hinten ein.  
! Benutzen Sie nicht den automatischen Einfädler.

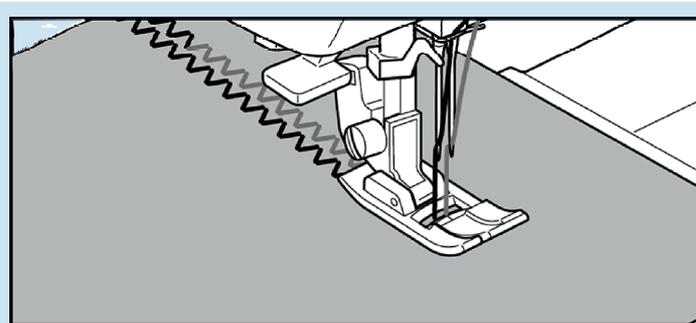


4. Fädeln Sie den zweiten Faden genauso wie den ersten Faden ein.

5. Fädeln Sie den zweiten Faden in das rechte Nadelöhr von vorne nach hinten ein.  
! Benutzen Sie nicht den automatischen Einfädler.



6. Nähen Sie eine Probenahrt, indem Sie die Taste **«Start - Stop»** drücken, wenn Sie ohne Fußanlasser arbeiten.  
! Gefällt Ihnen das Ergebnis, können Sie Ihr Projekt nähen.



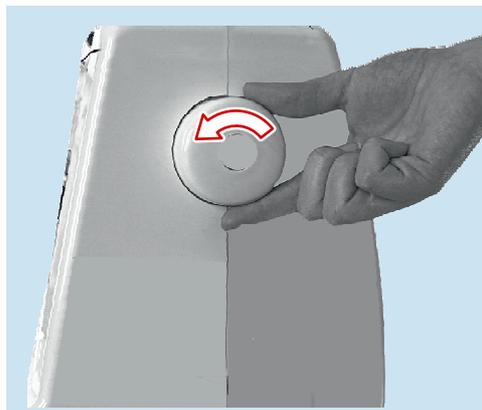
## 5.19 Handrad

Sie können mit dem **«Handrad»**, wenn Sie es nach vorn zur Nase hin drehen, die Nadel absenken und hochfahren.



### W6 Tipp

Beachten Sie stets die korrekte Drehrichtung. Eine gegenläufige Drehrichtung führt zu Blockaden im Greifersystem sowie zu einem schlechten Nahtbild.



Handrad drehen

**W6 Tipp**

Wir empfehlen Ihnen, zum korrekten Positionieren des Fadengebers und der Nadel nicht das Handrad, sondern ausschließlich die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** zu benutzen.

**W6 Tipp**

Drücken Sie in folgenden Fällen stets die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**:

- Vor dem Einfädeln
- beim Garnwechsel
- vor der Benutzung des Einfädlers.

Nach dem Drücken der Taste **«Nadel oben - Nadel unten»** wird die Nähmaschine vom Programm automatisch in die optimale Ausgangsposition zum Nähen gefahren. Fadengeber und Nadel befinden sich in der korrekten Position.

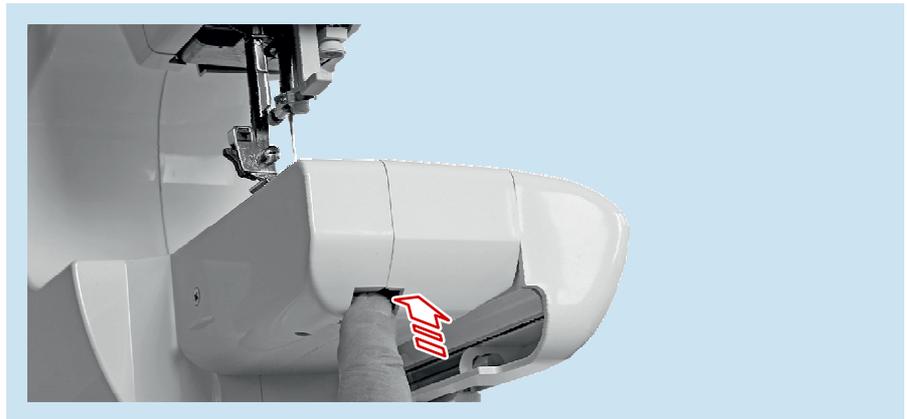
## 5.20 Hebel zum Versenken des Transporteurs

Mit dem Hebel zum Heben und Senken kann der **7-Segmente-Transporteur** gehoben und gesenkt werden. Der Hebel ist auf der Stirnseite der Maschine angebracht.



Lage des Hebels Zum Heben und Senken des Transporteurs

Um den Transporteur zu senken, drücken Sie auf den Hebel und leicht nach links, bis er hörbar einrastet.



Transporteur senken

Um den Transporteur wieder anzuheben, drücken Sie erneut auf den Hebel und dabei leicht nach rechts. Der Hebel löst sich und kehrt in seine Grundstellung zurück. Jetzt drehen Sie das **Handrad** circa fünf Umdrehungen nach vorn zur Nase hin. Der Transporteur befindet sich wieder in der Normalstellung.

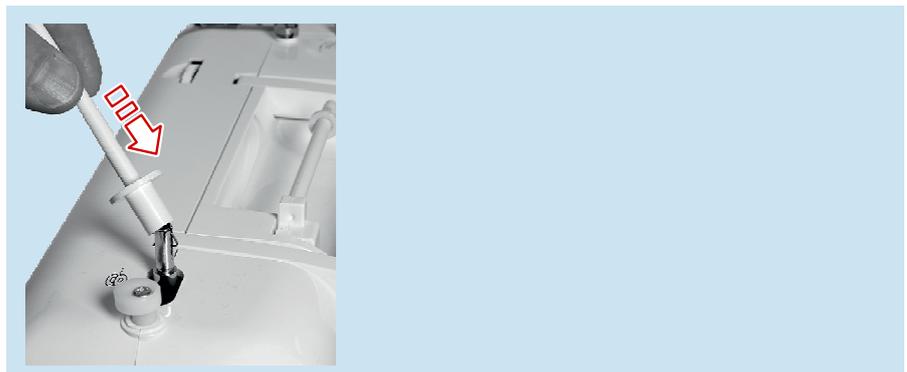
## 5.21 Garnrollen-Stifte

An der Nähmaschine befinden sich zwei Garnrollenstifte, von denen einer senkrecht und der andere horizontal eingebaut ist.



Senkrechter und horizontaler Garnrollenstift

Der senkrechte Garnrollenstift wird auf die Spulervelle gesteckt. Er ist abnehmbar.



Abnehmbarer Garnrollenstift

**W6 Tipp**

Nehmen Sie nach dem Nähen und für den Transport den senkrechten Garnrollenstift ab.

## 5.22 Einfädelhilfe

Die Nähmaschine verfügt über einen Einfädler, mit dem Sie den Faden bequem ins Nadelöhr einfädeln können.

**W6 Tipp**

Der Einfädler darf nur mit den Nadeln der Stärke 75 bis 100 verwendet werden. Als Garn empfehlen wir Ihnen fusselfreies und fadenspannungsfriendlyes W6 Garn zu einem unschlagbar günstigen Preis.

### **ACHTUNG**

#### **Sachschäden bei Benutzung der automatischen Einfädelhilfe**

Wird bei heruntergezogenen Hebel des Fadeneinfädlers der Fußanlasser betätigt, die Taste Start - Stop gedrückt, die Taste Nadel auf - Nadel ab gedrückt oder das Handrad gedreht, können Nadel und Einfädeleinheit beschädigt werden.

- ▶ Betätigen Sie bei heruntergezogenen Nadeleinfädelhebel niemals den Fußanlasser  
oder die Taste Start - Stop  
oder die Taste Nadel auf - Nadel ab  
oder das Handrad.

**W6 Hinweis**

Beachten Sie: Fehlbedienungen sind kein Garantiefall.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

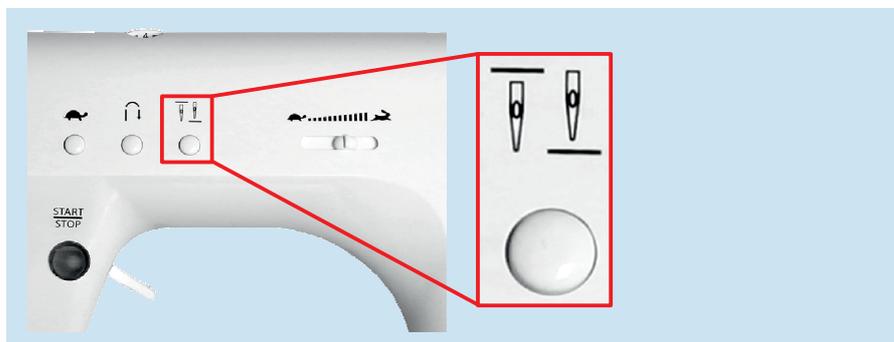
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

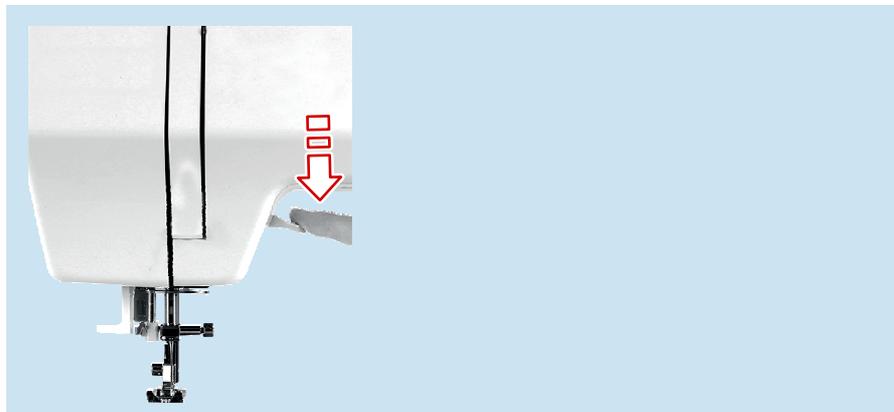
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

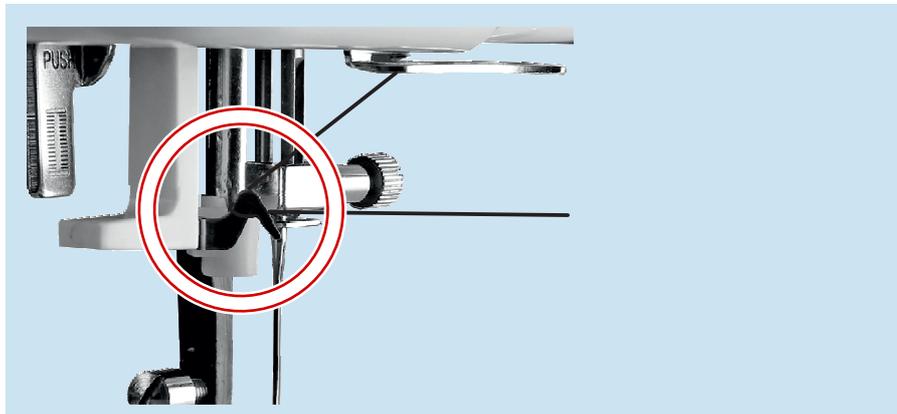
2. Stellen Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** in die untere Position.



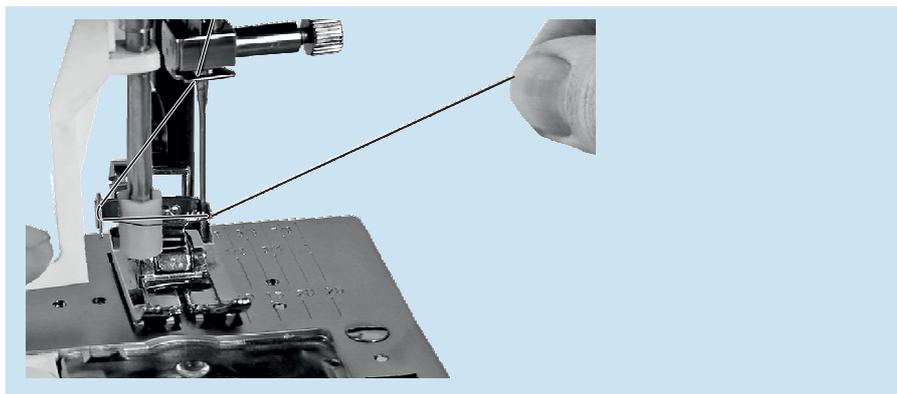
3. Drücken Sie den **«Nadeleinfädler-Hebel»** auf der linken Seite soweit wie möglich nach unten, bis der Fanghaken in das Nadelöhr zielt.  
! Der Einfädler schwenkt in der unteren Position den Fanghaken durch das Nadelöhr.



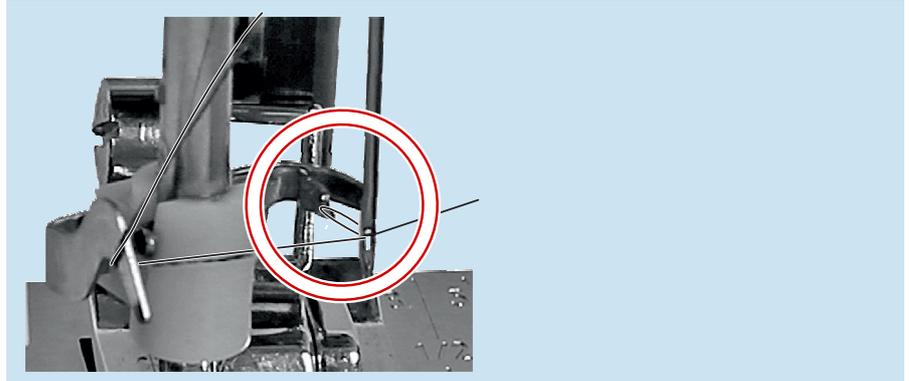
4. Führen Sie den Faden um den Führhaken.



5. Führen Sie den Faden vom linken unter dem rechten Führhaken durch und halten ihn straff.  
! Der Faden muss jetzt unter dem Fanghaken sitzen.



6. Verringern Sie den Druck auf den **«Nadeleinfädler-Hebel»**, bis er sich langsam nach oben bewegt. Gleichzeitig geben Sie dabei etwas Faden nach.
- ! Der Einfädler schwenkt zurück und dabei zieht der Fanghaken den Faden durch das Nadelöhr.



7. Fassen Sie die Schlaufe und ziehen Sie den Oberfaden nach hinten heraus.

» **Der Faden ist durchs Nadelöhr gefädelt**



#### W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2800 exklusive / Videos**: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

## 6 Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln des Nähfußes und des Nähfußhalters:

- Nähfuß auswechseln (Seite 50)
- Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen (Seite 53)

### 6.1 Nähfuß auswechseln



Voraussetzung:

- Der für das jeweilige Stichmuster richtige **«Nähfuß»** liegt bereit.



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.



#### VORSICHT

##### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird ein falscher Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- ▶ Arbeiten Sie stets mit dem richtigen Nähfuß.

#### ACHTUNG

##### Sachschäden durch Wahl eines falschen Nähfußes

Wird ein falscher Nähfuß benutzt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen.

- ▶ Achten Sie stets auf die Wahl des richtigen Nähfußes.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

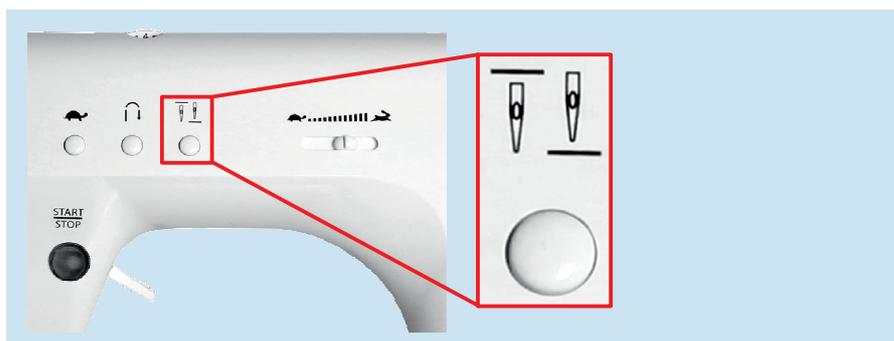
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

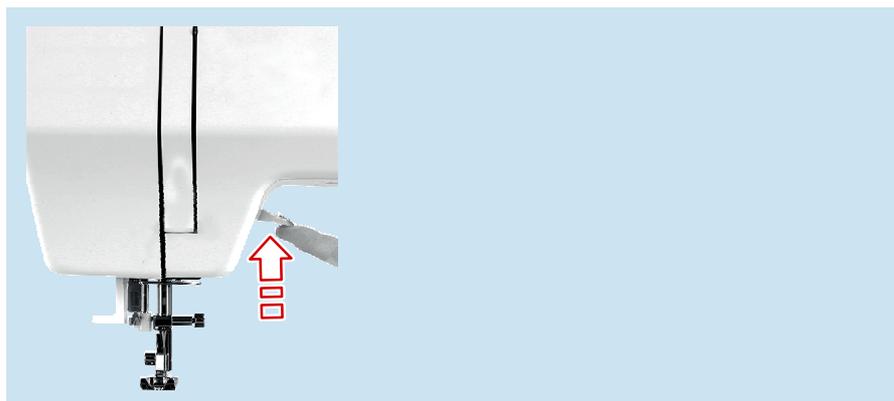
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



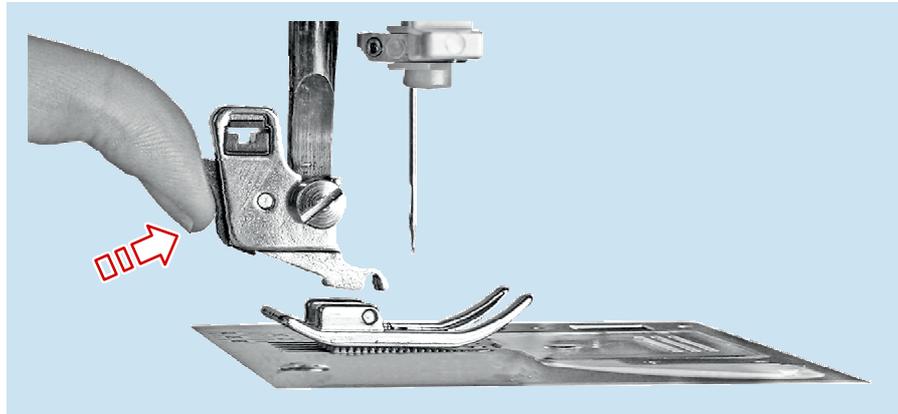
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

## 2. Stellen Sie den «Nähfuß-Hebel» nach oben



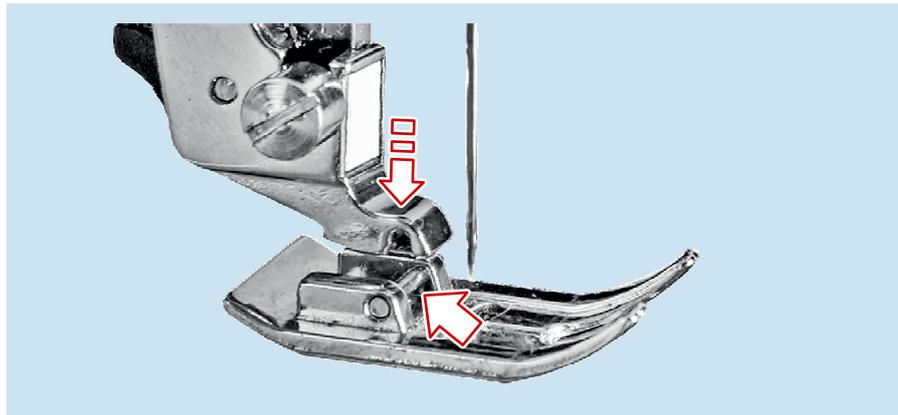
- ▼ Für einige Nähfüße kann der «Nähfuß-Hebel» zusätzlich angehoben werden. In dieser Stellung rastet der Nähfuß-Hebel nicht ein.

3. Drücken Sie den kleinen **«Hebel»** auf der Rückseite, um den **«Nähfuß»** vom **«Nähfuß-Halter»** zu lösen.



▼ Der Nähfuß löst sich bei gedrücktem Hebel automatisch aus der Halterung.

4. Setzen Sie den **«Nähfuß-Halter»** auf die Stegmitte des neuen **«Nähfußes»**.  
 ! Achten Sie darauf, dass der Nähfuß-Steg auf die Aussparung im **«Nähfuß-Halter»** ausgerichtet ist.



5. Senken Sie den Nähfuß-Halter durch Betätigung des Nähfuß-Hebels ab.  
 ! Achten Sie darauf, dass der Nähfuß-Steg in der unteren Position einrastet.
- ? *Der Nähfuß-Steg rastet nicht ein?*  
 ► Drücken Sie erneut den kleinen Hebel auf der Rückseite
- ? *Der Nähfuß-Steg rastet immer noch nicht ein?*  
 Der Nähfuß-Steg des Nähfußes ist nicht in der geeigneten Position.  
 ► Schieben Sie ihn entsprechend etwas vor oder zurück, um ihn in die richtige Position zu bringen.
6. Prüfen Sie durch Anheben des Nähfuß-Hebels, ob der Nähfuß eingearastet ist.

» **Der Nähfuß ist ausgewechselt**

## 6.2 Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen

Der **«Nähfuß-Halter»** wird ausgewechselt, damit Sonderfüße, wie z. B. der Obertransportfuß, der Quiltfuß, Stick- und Stopffuß angebracht werden können. In diesem Beispiel wird das Auswechseln des Obertransportfußes beschrieben.



### Voraussetzung:

- Der richtige Sonderzubehör- Nähfuß liegt bereit.



### Benötigt wird:

- Ein Schraubendreher



## VORSICHT

### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

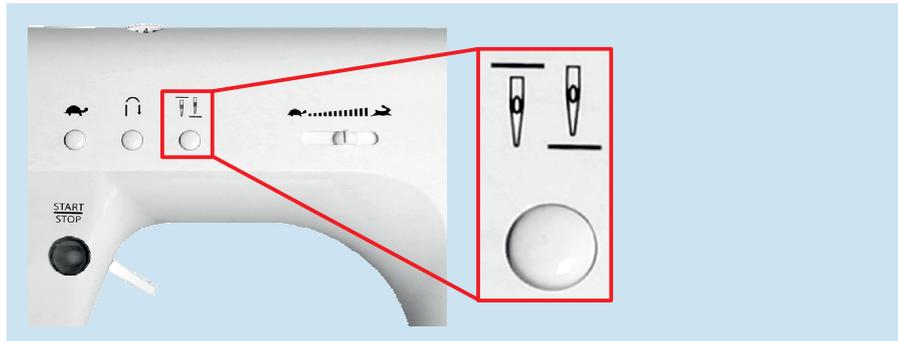
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

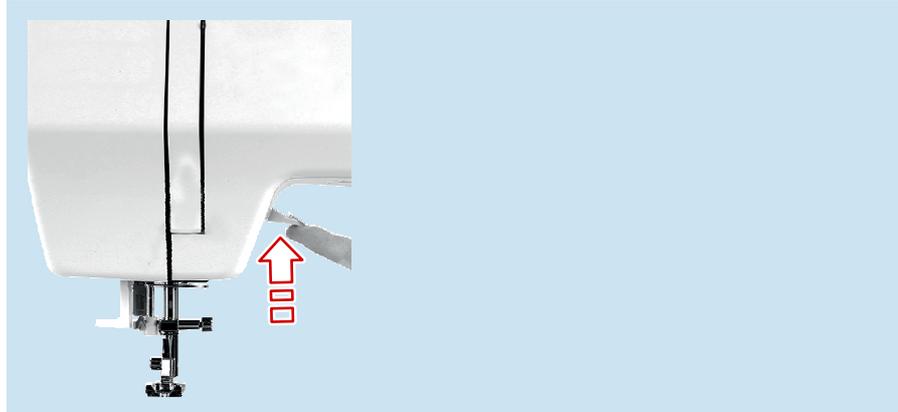
## Nähfuß-Halter auswechseln, Sonderzubehörfüße (kostenpflichtig) anbringen

Nähfuß und Nähfuß-Halter auswechseln

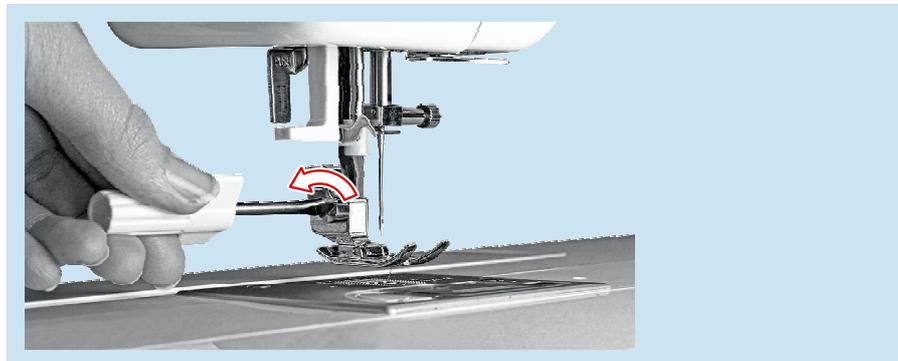


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

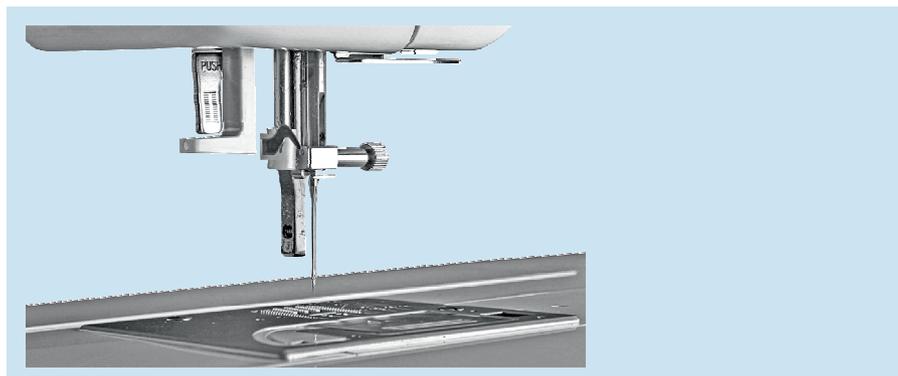
2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.



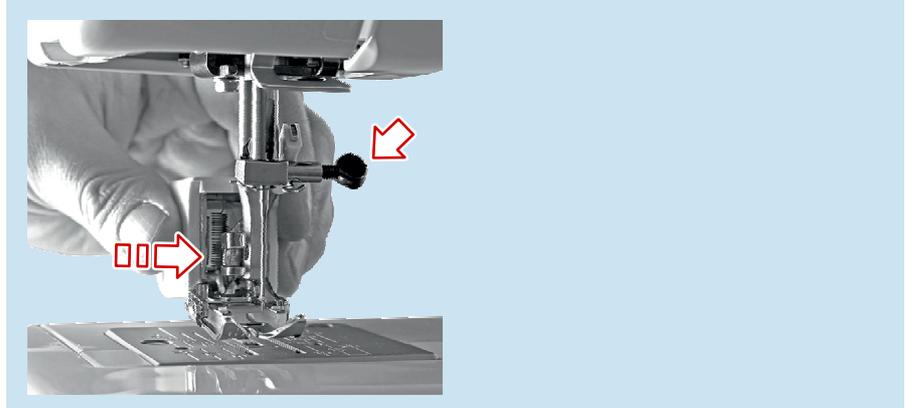
3. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des **«Nähfuß-Halters»**.



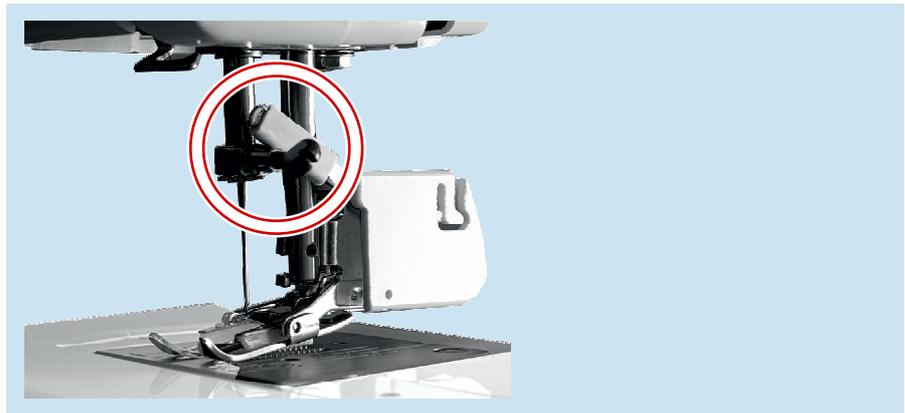
4. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.
5. Entfernen Sie den **«Nähfuß-Halter»** und den **«Nähfuß»**.



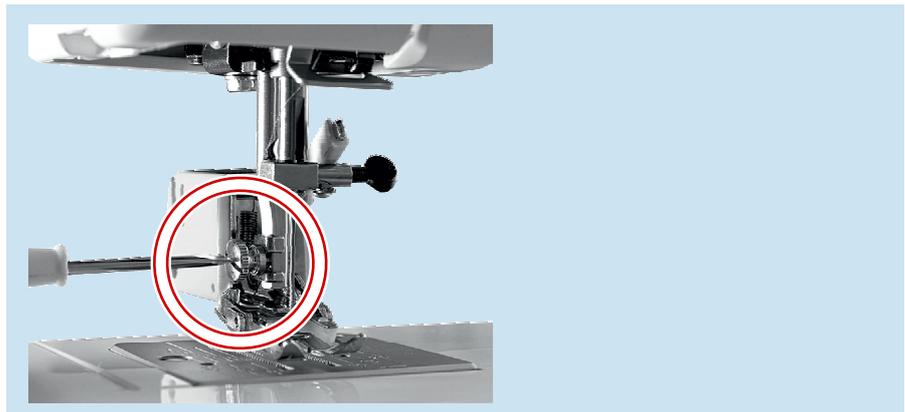
6. Drücken Sie erneut den **«Nähfuß-Hebel»** ganz nach oben.
7. Stecken Sie den **«Obertransportfuß»** von links nach rechts auf die Pres-  
 serstange.



**!** Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



8. Befestigen Sie den **«Nähfuß»** mit der Schraube.



9. Drücken Sie den Metall-Abstandhalter in den Schlitz des **«Obertransportfußes»**.



10. Prüfen Sie durch Drehen des **«Handrads»** nach vorn zur Nase hin, ob die Nadel mit der gewählten Sticheinstellung den **«Nähfuß»** nicht beschädigt.  
**!** Achten Sie darauf, dass die Funktion des Nähfußes oder Sonderfußes korrekt durchgeführt werden kann.
- » **Der Sonderzubehör-Nähfuß Obertransportfuß ist montiert**

## 7 Nadel auswählen

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Auswechseln der Nadel:

- Nadel prüfen (Seite 57)
- Nadel einsetzen (Seite 58)
- Nadel- und Garntabelle (Seite 60)

Wenn Nadel, Stoff und Faden zusammen passen, näht Ihre Maschine reibungslos. Eine ungeeignete Nadel zwingt den Faden durch das Gewebe, statt ihn sauber gleiten zu lassen. Dies führt zu einem Fadenriss, beschädigt das Nähgarn oder die Nähmaschine lässt Stiche aus.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Originalnadeln von W6 WERTARBEIT.

### 7.1 Nadel prüfen

Sicherheitshinweis: Verwenden von Nadeln

Verwenden Sie ausschließlich Nadeln des Systems 130/705 H von W6 WERTARBEIT.

Verwenden Sie niemals verbogene, abgenutzte oder qualitativ minderwertige Nadeln.

Verwenden Sie niemals Nadeln mit verbogener oder beschädigter Spitze.

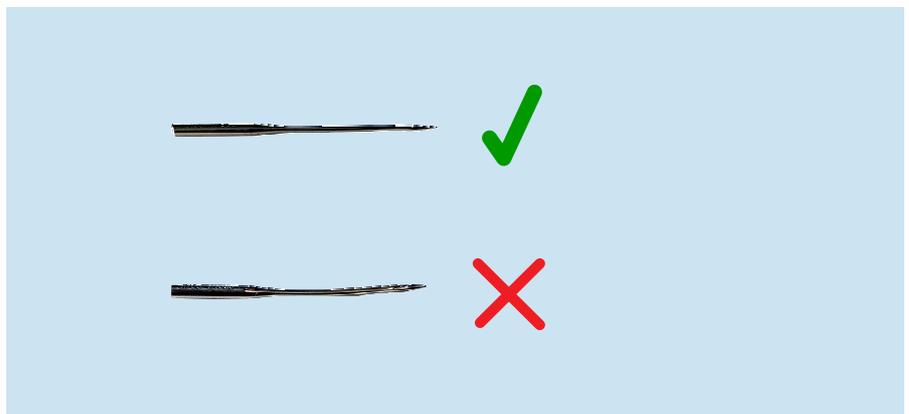


#### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- Wechseln Sie abgenutzte oder beschädigte Nadel aus.



Prüfen der Nadel. Oben: gerade; unten: krumm

Sie können eine Nadel einfach überprüfen, ob sie verbogen ist. Legen Sie die Nadel auf eine plane Oberfläche wie z. B. auf die Nähmaschine oder auf die Stichplatte der Nähmaschine und prüfen sie von allen Seiten.

## 7.2 Nadel einsetzen

Achten Sie darauf, die passende Nadel für ihren Stoff auszuwählen, z. B. W6 WERTARBEIT Super-Stretch-Nadel 90 bei elastischen und dehnbaren Stoffen oder auch Jersey Stoffen.



### Voraussetzung:

- Die neue W6 WERTARBEIT-Nadel liegt bereit.



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Nähfuß auswechseln.



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wird die Nadel falsch eingesetzt, kann sie abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- ▶ Wechseln Sie die Nadel stets wie hier beschrieben aus.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

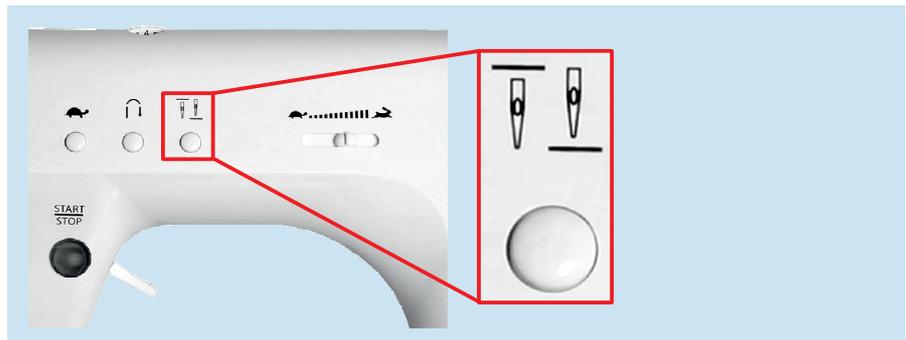
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

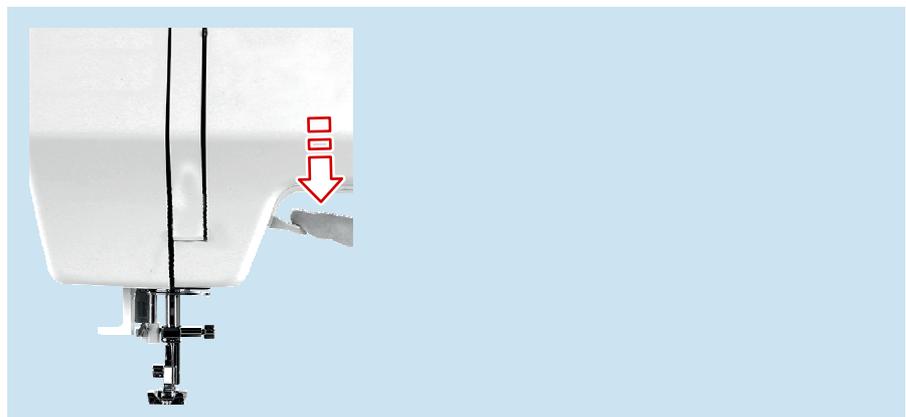
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

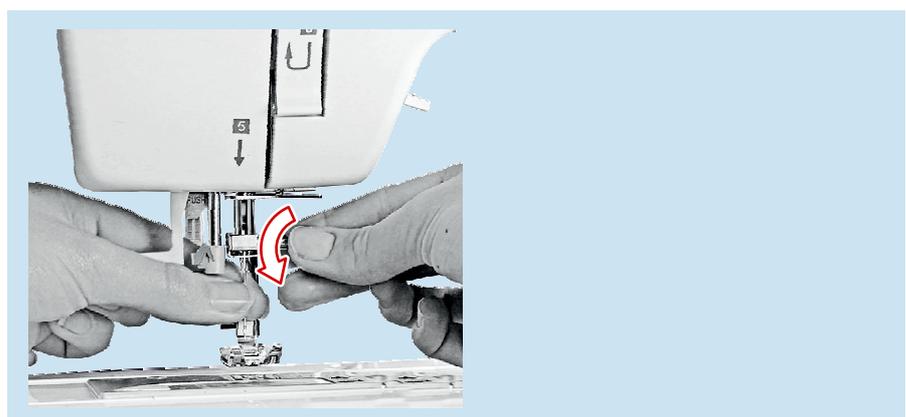


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie ein Stückchen Stoff unter den Nähfuß.  
! Sie vermeiden damit, dass eine Nadel in die Stichplatte fallen kann.
3. Stellen Sie den «Nähfuß-Hebel» in die unterste Stellung.  
! Achten Sie darauf, dass der «Nähfuß-Hebel» hörbar einrastet.



4. Lösen Sie die Halteschraube der Nadel, indem Sie die Schraube mit der Hand nach vorn zur Nase hin drehen.  
! Nutzen Sie keine Hilfsmittel zum Lösen der Nadelschraube.



5. Ziehen Sie die alte Nadel nach unten aus der Halterung.

6. Stecken Sie die neue Nadel gerade nach oben bis zum Anschlag in die Nadelhalterung.  
 ! Achten Sie darauf, dass beim Einstecken der Nadel die flache Seite nach hinten zeigt.  
 Die Nadelschraube muss noch etwas weiter geöffnet werden, wenn Sie beispielsweise eine 75er Nadel entfernen und eine 90er Nadel einsetzen wollen.
7. Drehen Sie mit der Hand die Halteschraube der Nadel fest.
8. Prüfen Sie durch Drehen des **«Handrads»** nach vorn zur Nase hin, ob die Nadel fehlerfrei eingesetzt wurde.

» **Die Nadel ist eingesetzt**

### 7.3 Nadel- und Garntabelle

Gutes Nähen beginnt mit der richtigen Auswahl der Nadel, die auf das zu nähende Material abgestimmt sein muss. Die untenstehende Tabelle soll Ihnen dabei eine Hilfe sein.

Beachten Sie bei der Materialauswahl die folgenden Grundsätze:

- Nadel und Garn müssen auf den Stoff, der verarbeitet werden soll, abgestimmt sein.
- Für Ober- und Unterfaden stets die gleiche Garnstärke und das gleiche Garnmaterial verwenden.
- Zum Nähen ausschließlich spitze, gerade und unbeschädigte W6 Nadeln verwenden.

#### Nadelwahl

Gewicht	Stoff	Nadelart	Nadelstärke
Sehr leicht	Chiffon, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7HAX1GT
Leicht	Seide, Crépe de Chine, durchscheinender Crépe	Seidenkrepp, Georgette	7HAX1GT
Mittel	Chambray, Taschentuch-Leinen, Gingham, Challis Perkal, Wollkrepp, reinseidene Atlasware, Taft	Blue Tip	75
Mittel	Baumwollsatin, Surahseide, mit Baumwollsatin verstärkter Crépe, Qiana	Webware	70
Mittel	Einfache elastische Maschenware, dünner Jersey, Badebekleidung und Trikot	Super-Stretch	75
Mittel	Jegliche Art von Microtex (Funktionsmaterial)	Microtex	60 - 70
Mittel	Wildleder	Ledernadel	90

**Nadelwahl (Forts.)**

Gewicht	Stoff	Nadelart	Nadelstärke
Mittel	Flanell, Velour, Samt, Musselin, Velvetine	Universal Webware	80
Schwer	Popeline, Cord Wolltuch, Leinen, Chintz, Gabardine, Filz, Frottierware, Bauernleinen, Steppstoffe, Doppelte Maschenware (Synthetisch oder natur)	Universal Webware	90
Schwer	Alle elastischen Stoffe, Stoffe mit Stretch-Anteil, Stretch-Velour, Stretch-Frottierware, Schweißwollstoffe	Super-Stretch	90
Schwer	Leder, Venyl, Wildleder	Ledernadel	90 - 100
Schwer	Jeans, Segeltuch, Drell	Jeansnadel	100
Sehr schwer	Doppelseitige Wolle, schweres Manteltuch, Pelzimitation, Tuchware, Leder, Wildleder	Ledernadel	100

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Spezialnadeln.

**Spezialnadeln**

Art	Anwendung	Nadelstärke
Quilting	Abstepp- und Stepparbeiten	75 - 90
Super Stretch HAx1SP	Nähen und sticken von elastischen und unelastischen Stoffen	75 - 90
Microtex	Für Microfaser	60 - 70
Titan	Stickten oder bei extremen Anforderungen	75 - 80 - 90
Top-Stitch	Ziergarn, Stickten	80
Twin-Stretch (Zwillingsnadel) 4 mm	Säumen von T-Shirt-Nähten	75
Twin (Zwillingsnadel) 2 mm	Normale bis leichte Biesen, Ziernähte	80
Blue Tip	Stickten oder Abstepparbeiten	75

## 8 Was mache ich mit dem Unterfaden?

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Aufspulen des Unterfadens:

- W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen (Seite 62)
- Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen (Seite 65)
- Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen (Seite 69)

### 8.1 Warum Spulen von W6

Nur W6 Kunststoffspulen passen optimal in Ihre W6 Nähmaschine. Spulen anderer Hersteller und Metallspulen führen immer zu einem schlechten Nahtbild oder zu Beschädigungen an der Nähmaschine.

### 8.2 W6 Kunststoff-Spule aus dem schwarzen Spulenträger entnehmen



#### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie die Spule auswechseln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

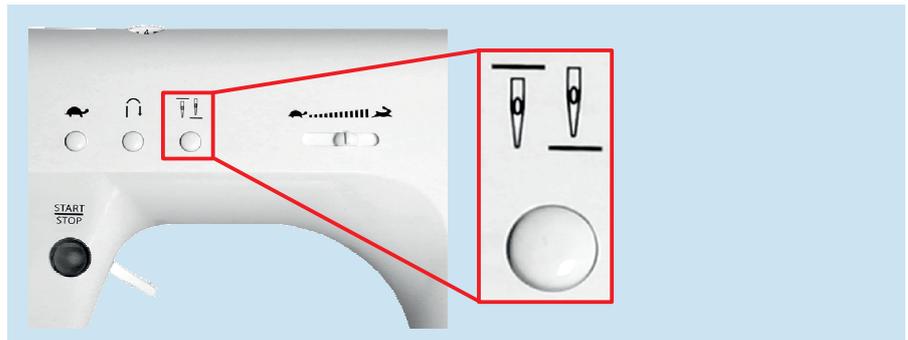
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

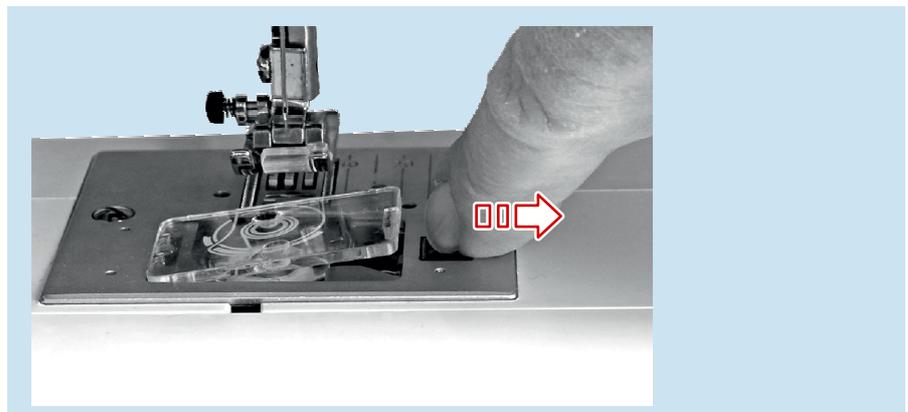


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

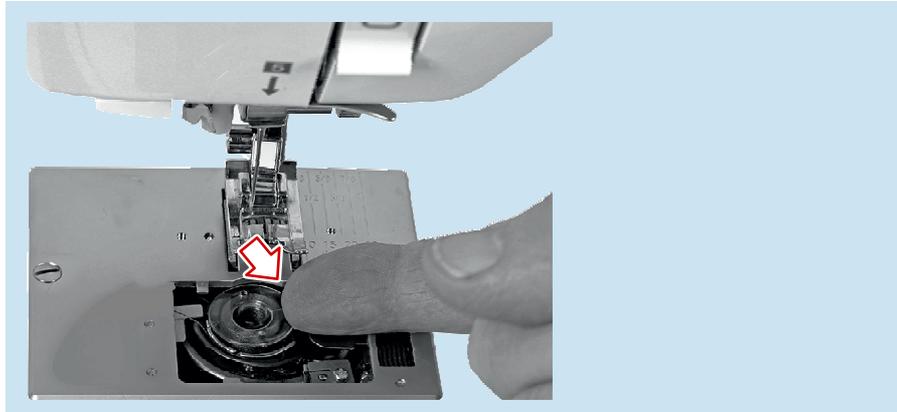
2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.



3. Schieben Sie zum Öffnen der Kunststoff-Greiferabdeckung den schwarzen Verschluss nach rechts und entfernen Sie die Greiferabdeckung.



4. Entnehmen Sie die Kunststoffspule aus dem Spulenträger.  
! Fassen Sie mit dem rechten Zeigefinger unter den Spulenrand und heben die Spule heraus.



» **Die Kunststoffspule ist aus dem Spulenträger entnommen**

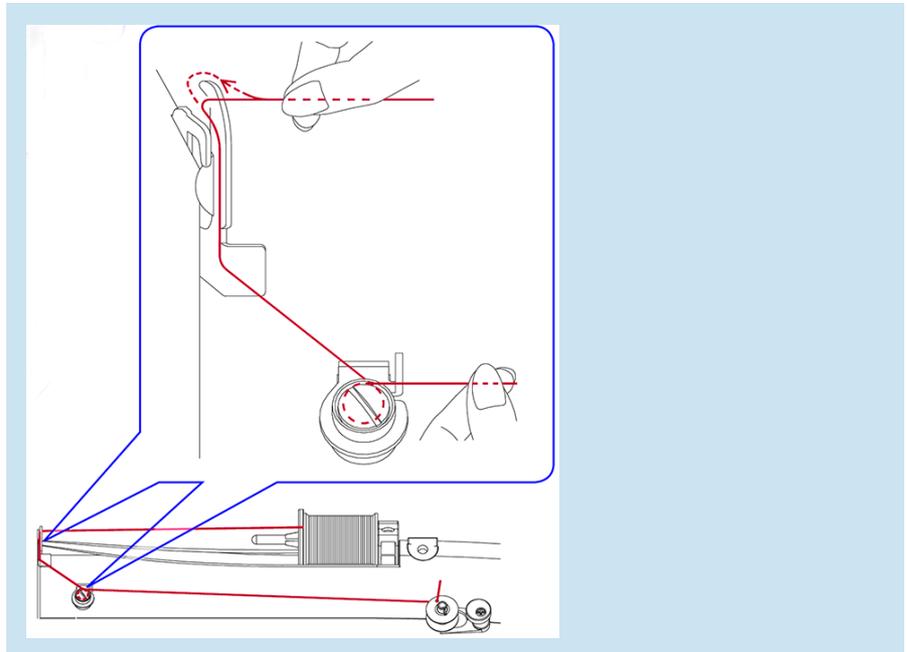


**W6 Tipp**

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2800 exklusive / Videos**: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

### 8.3 Neue W6 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen

Auf der Nähmaschine ist das Schema des korrekten Fadenlaufes für das Aufspulen der Kunststoff-Unterfadenspule abgebildet.



Korrektter Fadenlauf: Schema



#### W6 Tipp

Fehler beim Aufwickeln des Fadens auf die Spule wie auch beim Einsetzen in den Spulenträger wirken sich auf die Fadenspannung aus. Das hat Fehlstiche zur Folge.

Fädeln Sie den Faden ein.



#### Voraussetzung:

- Eine Oberfaden-Garnrolle von W6 WERTARBEIT liegt bereit.
- Eine leere **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** von W6 WERTARBEIT liegt bereit.



#### Benötigt wird:

- Eine Schere

### ACHTUNG

#### Sachschäden

Werden Spulen anderer Hersteller verwendet, kann das zu Schäden an der Maschine und zu einem schlechten Nahtbild führen.

- Verwenden Sie ausschließlich W6 WERTARBEIT Kunststoff-Unterfaden-Spulen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

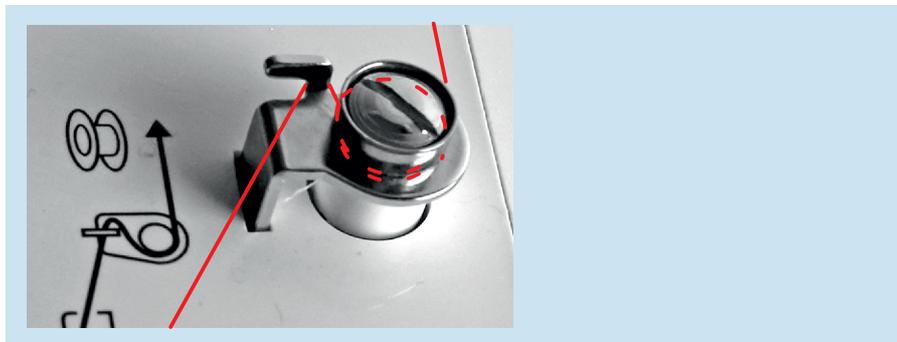
1. Setzen Sie eine W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle auf den liegenden **«Garnrollenstift»**
2. Sichern Sie die Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe.  
! Lassen Sie keine Lücke zwischen der Garnrolle und der Fadenabziehscheibe.



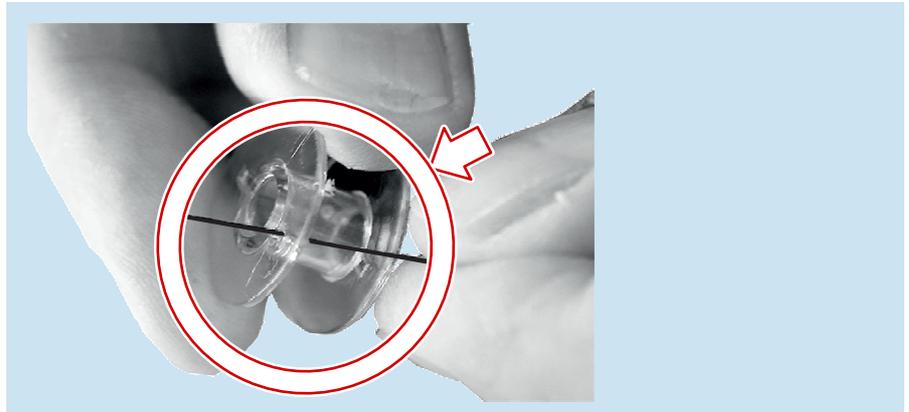
3. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf langsam ein.
4. Führen Sie den Faden zuerst um die Metallfadenführung herum.  
! Halten Sie den Faden stramm.  
Das Bild zeigt die Nähmaschine von der Rückseite.



5. Führen Sie den Faden weiter zum kleinen Metallhaken der Fadenführung zum Aufspulen der W6 Kunststoff-Unterfadenspule und wickeln ihn einmal vollständig herum.  
! Die Fadenführung zum Aufspulen der W6 Kunststoff-Unterfadenspule ist mit einer Einkerbung für den Faden versehen. In die muss der Faden beim Umwickeln rutschen.



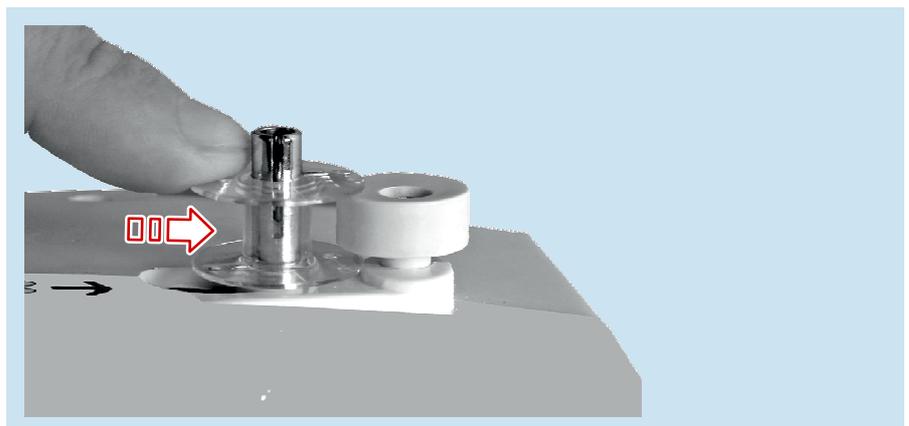
6. Fädeln Sie den Faden von Innen durch das Loch der W6 WERTARBEIT-  
«Kunststoff-Unterfaden-Spule».



7. Stecken Sie die leere «Kunststoff-Unterfaden-Spule» auf die «Spuler-  
welle».



8. Drücken Sie die «Spulerwelle» mit «Spule» nach rechts gegen den Stop-  
per.  
! Halten Sie den Faden mit der anderen Hand fest.



» Der Faden ist in die Kunststoff-Unterfaden-Spule eingefädelt



### W6 Tipp

Verwenden Sie nur fadenspannungsfreundliches und fusselfreies Garn von W6 WERTARBEIT.

Garn von minderwertiger Qualität flust und reißt häufig. Das führt zu einem ungleichmäßigen Nahtbild und kann langfristig zu Fadenspannungsproblemen führen.

Spulen Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** auf.

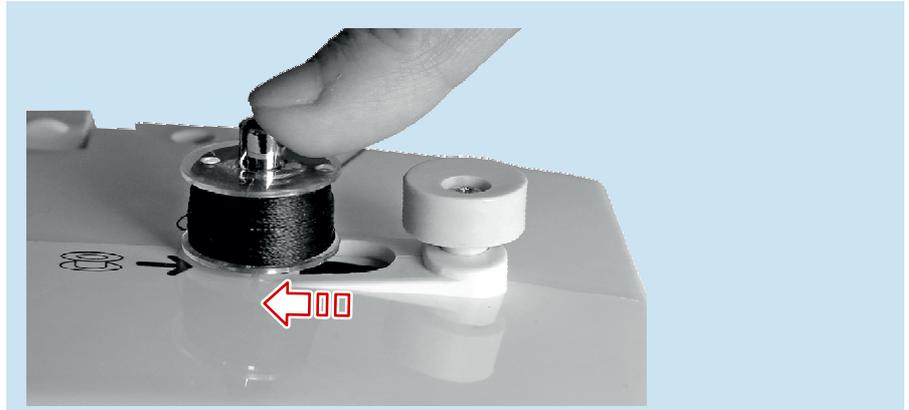
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Halten Sie das Fadenende, das Sie durch das Loch in der **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** gefädelt haben, fest.
2. Drücken Sie vorsichtig solange auf den **«Fußanlasser»**, bis der Faden einige Male um die **«Spule»** gewickelt ist.
  - ! Achten Sie darauf, dass die Maschine die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** gleichmäßig aufspult.
  - ! Wird die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** nicht gleichmäßig aufspult, brechen Sie den Aufspulvorgang ab und fädeln Sie noch einmal neu ein.
  - ! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen und aufspulen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.
3. Schneiden Sie mit der Schere den überstehenden Faden ab.
4. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die Mitte zwischen Hase und Schildkröte.
5. Drücken Sie den **«Fußanlasser»**, bis der Spulvorgang von der Maschine automatisch gestoppt wird.
  - ! Achten Sie beim Aufspulvorgang darauf, dass der Faden gespannt ist. Ein zu lockerer Oberfaden im Aufspulvorgang kann sich schnell unter die **«Spulervelle»** ziehen und zu Blockaden führen.
  - ! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen und aufspulen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.



▼ Die Spule ist nun voll aufgespult.

6. Drücken Sie die **«Spulervelle»** zurück nach links.



7. Schneiden Sie den Oberfaden ab, bevor Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** entnehmen.

» Die Kunststoff-Unterfaden-Spule ist aufgespult

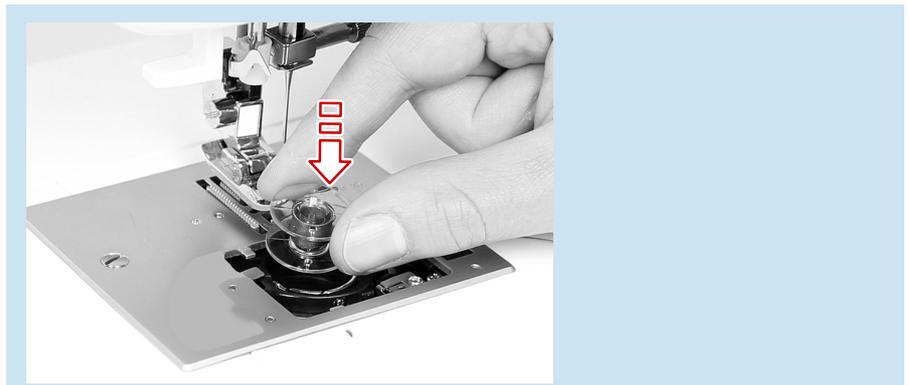
## 8.4 Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

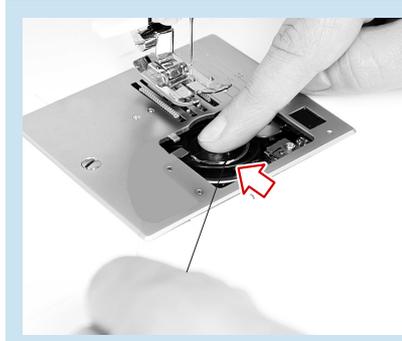
1. Halten Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand.  
! Der Unterfaden muss auf der linken Seite herunterfallen.



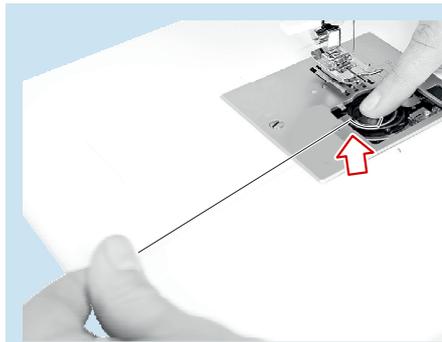
2. Setzen Sie die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** in den Spulenträger ein.



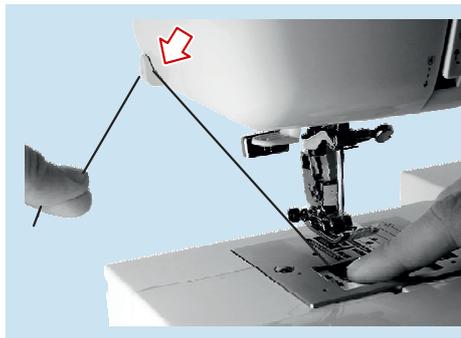
3. Halten Sie mit dem Zeigefinger der rechten Hand die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** fest und führen Sie den Faden hörbar durch die Nut des schwarzen Spulenträgers langsam durch den silbernen Metallschlitz.  
 ! Die Nut befindet sich auf der 7 Uhr-Position des schwarzen Spulenträgers.



4. Halten Sie weiterhin mit dem Zeigefinger der rechten Hand die **«Kunststoff-Unterfaden-Spule»** fest und führen den Faden langsam nach links in die 2. Nut des Spulenträgers (9 Uhr-Position).  
 ! Der Faden schiebt sich wieder hörbar zwischen die Spannschrauben der 2. Nut (9 Uhr Position)..



5. Ziehen Sie den Faden bis zum Ende des Fadenabschneiders. Er wird dort automatisch abgeschnitten.



» **Die Kunststoff-Unterfaden-Spule ist eingesetzt**



#### W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2800 exklusive / Videos**: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

## 9 Was mache ich mit dem Oberfaden?

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zum Einfädeln des Oberfadens:

- Garnwechsel beim Oberfaden (Seite 71)
- Oberfaden einfädeln (Seite 73)
- Einfädelhilfe (Seite 77)
- Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen (Seite 80)

### 9.1 Garnwechsel beim Oberfaden Garn stets zuerst an der Garnrolle abschneiden und dann an der Nadel herausziehen

#### ACHTUNG

##### Gefahr von Sachschaden

Ziehen Sie niemals den Oberfaden an der Garnrollenseite nach oben aus der Maschine. Das führt zu Kerben in der Fadenspannung, deren Folge Blockaden des Greifersystems und ein schlechtes Nahtbild sind.

- ▶ Ziehen Sie den abgeschnittenen Oberfaden stets unten an der Nähfußseite aus der Maschine, wie in der folgenden Anweisung beschrieben.



Benötigt wird:

- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



##### W6 Hinweis

Beachten Sie:

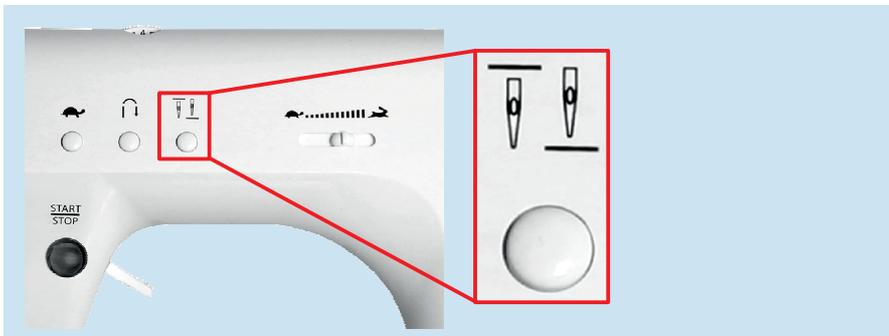
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

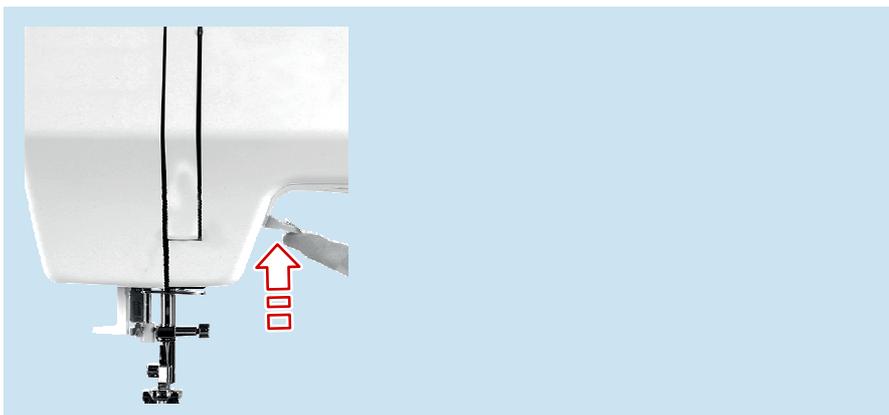
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

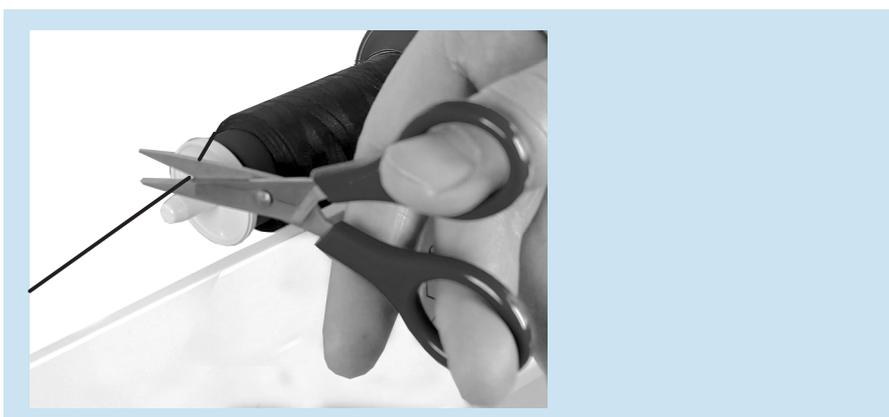


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

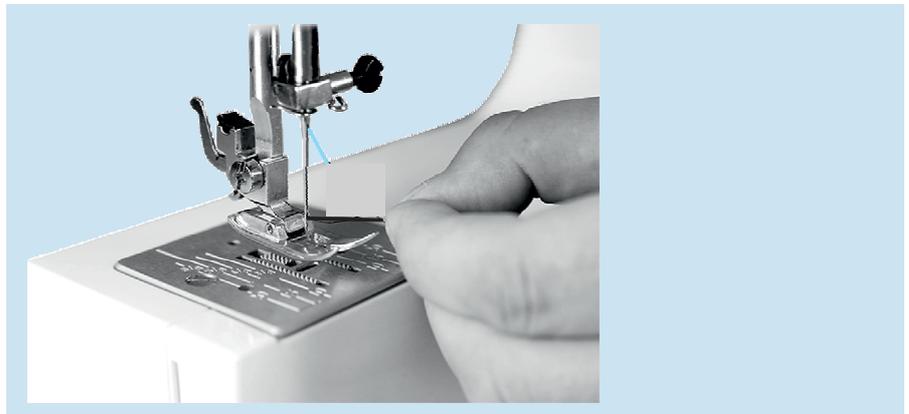
2. Stellen Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** in die obere Position, damit die Fadenspannung geöffnet ist.



3. Schneiden Sie mit einer Schere den Oberfaden direkt an der Garnrolle ab.



4. Fassen Sie das Fadenende am Nadelöhr an und ziehen den Faden vorsichtig und langsam heraus.



- » Der abgeschnittene Oberfaden ist vorwärts von der Garnrolle zur Nadel herausgezogen

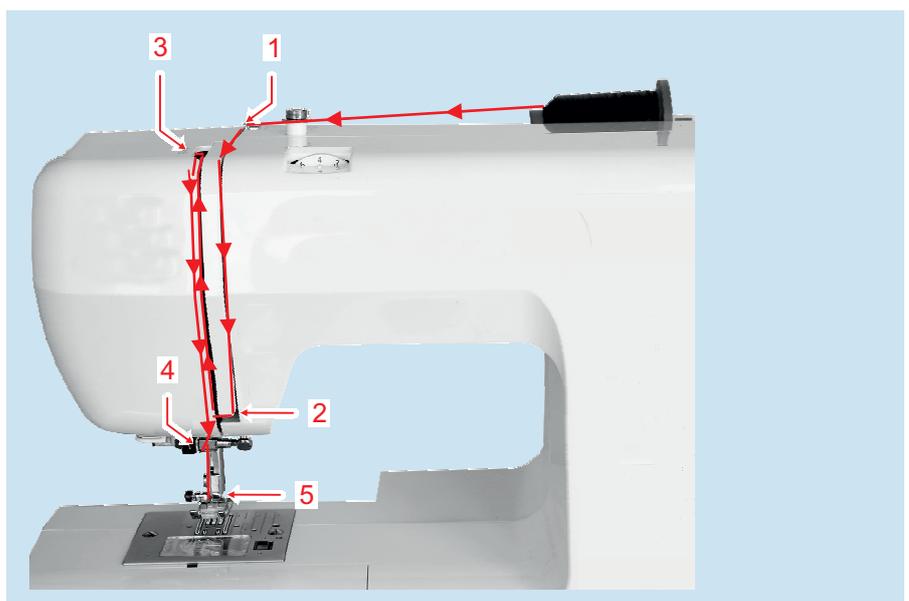


**W6 Tipp**

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter *Hilfe / W6 N 2800 exklusive / Videos*: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

## 9.2 Oberfaden einfädeln

Um Ihnen das Einfädeln des Fadens zu erleichtern, finden Sie auf der Maschine Ziffern von 1 - 4, die der Oberfaden der Reihe nach durchlaufen muss. Der 5. Einfädelpunkt ist durchs Nadelöhr. Das folgende Bild zeigt die Fadenführung in einer Übersicht.



Die fünf Einfädelpunkte der Fadenführung

**Voraussetzung:**

- Ein Oberfaden-Garn von W6 WERTARBEIT liegt bereit.

**Benötigt wird:**

- Eine Schere

**VORSICHT****Verletzungsgefahr durch unerwartetes Starten**

Der Fußanlasser liegt auf dem Boden. Er kann die Nähmaschine zum Beispiel durch ein Kind, ein ausreichend schweres Haustier, einen umfallenden Gegenstand oder versehentliches Berühren unerwartet in Betrieb setzen.

- ▶ Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie den Faden einfädeln.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.

**W6 Hinweis**

Beachten Sie:

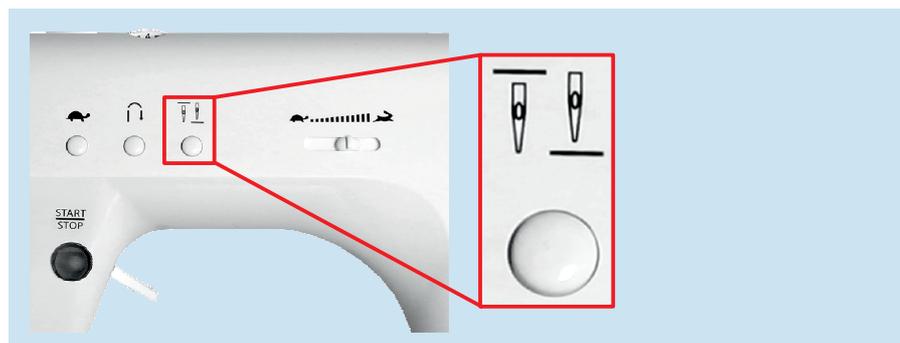
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

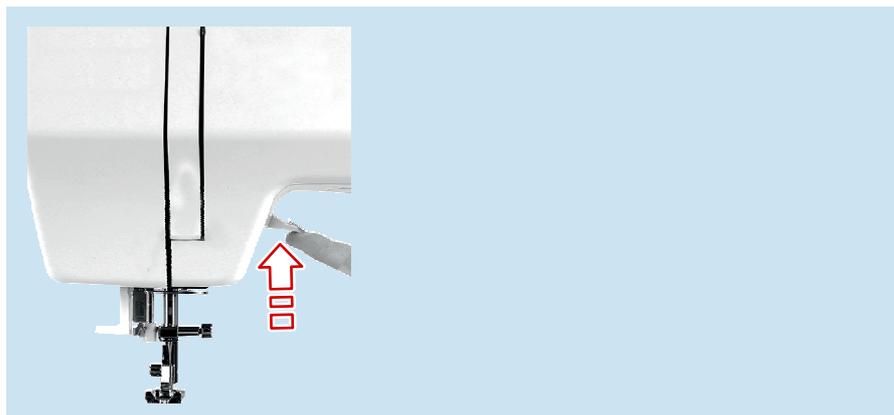
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stellen Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** in die obere Position, damit die Fadenspannung geöffnet ist.

! Bei nicht angehobenem **«Nähfuß»** lässt sich der Oberfaden nicht richtig einfädeln.  
Die Oberfaden-Spannung kann beschädigt werden.  
Das Nahtbild ist fehlerhaft.



3. Setzen Sie eine W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle auf den **«Garnrollenstift»**

! Die Garnrolle läuft ruhiger ab, wenn Sie zuerst eine kleine Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken.

4. Sichern Sie die Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe.

! Lassen Sie keine Lücke zwischen der Garnrolle und der Fadenabziehscheibe.

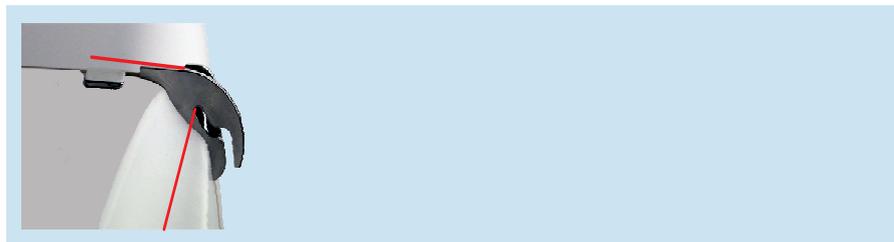


5. Wickeln Sie etwa 60 cm Garn von der W6 WERTARBEIT Oberfaden-Garnrolle ab.

! Halten Sie dabei die Oberfaden-Garnrolle mit der rechten Hand fest.  
Die Garnrolle darf nicht nachgeben.

6. Führen Sie den Faden zuerst hinter der Metallfadenführung herum.

! Das Bild zeigt die Nähmaschine von der Rückseite.



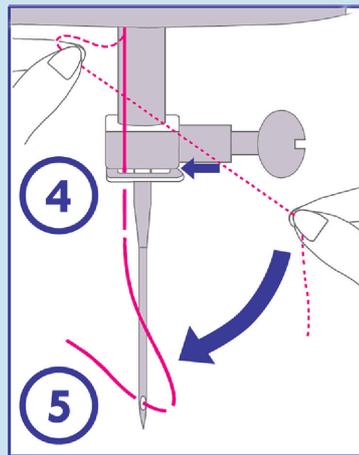
7. Halten Sie den Faden unter Spannung, wenn er durch die 1. Fadenführung gefädelt ist.  
! Halten Sie beim Einfädeln die Reihenfolge von 1 bis 5 ein.
8. Fädeln Sie den Oberfaden weiterhin unter Spannung nach unten in die 2. Fadenführung ein und ohne Unterbrechung der aufgebauten Spannung nach oben in die dritte Position.



9. Fädeln Sie den Oberfaden weiterhin unter Spannung durch die 3. Fadenführung um den verdeckte <b>Fadengeber</b>.



10. Haken Sie den Oberfaden weiterhin unter Spannung in die 4. Fadenführung (Fadenführungsclammer) ein und fädeln ihn in der 5. Fadenführung durchs Nadelöhr.  
! Haken Sie den Oberfaden von rechts nach links in die Fadenführungsclammer.



» **Der Oberfaden ist eingefädelt**



#### W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2800 exklusive / Videos**: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

## 9.3 Einfädelhilfe

Die Nähmaschine verfügt über einen Einfädler, mit dem Sie den Faden bequem ins Nadelöhr einfädeln können.



### W6 Tipp

Der Einfädler darf nur mit den Nadeln der Stärke 75 bis 100 verwendet werden. Als Garn empfehlen wir Ihnen fussselfreies und fadenspannungsfreundliches W6 Garn zu einem unschlagbar günstigen Preis.

## ACHTUNG

### Sachschäden bei heruntergezogenen Einfädler

Wird der Fußanlasser betätigt, die Taste Start - Stop gedrückt oder das Handrad während des Einfädelvorgangs gedreht, können die Nadel und Einfädeleinheit beschädigt werden.

- ▶ Betätigen Sie während des Einfädelvorgangs niemals den Fußanlasser oder die Taste Start - Stop oder das Handrad.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

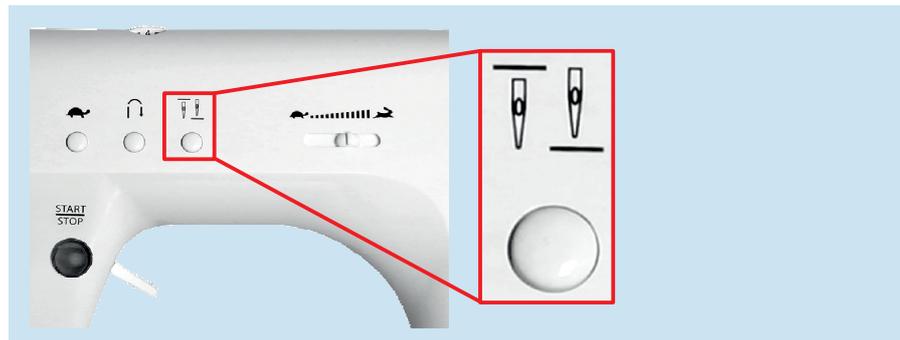
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

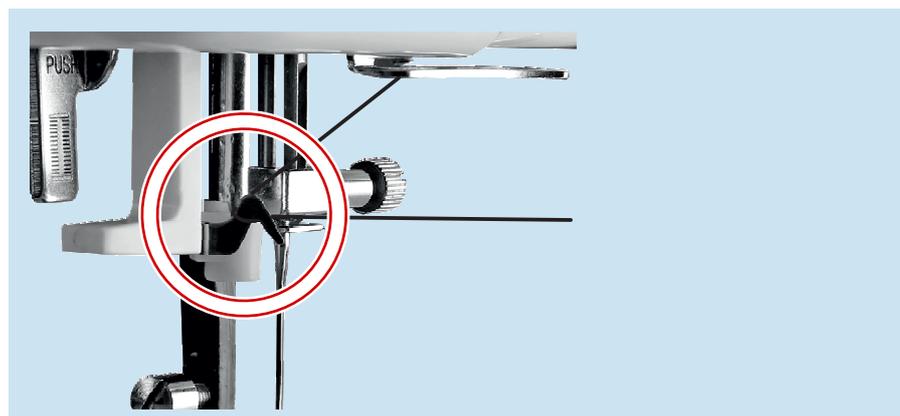
2. Stellen Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** in die untere Position.



3. Drücken Sie den **«Nadeleinfädler-Hebel»** auf der linken Seite soweit wie möglich nach unten, bis der Fanghaken in das Nadelöhr zielt.  
 ! Der Einfädler schwenkt in der unteren Position den Fanghaken durch das Nadelöhr.

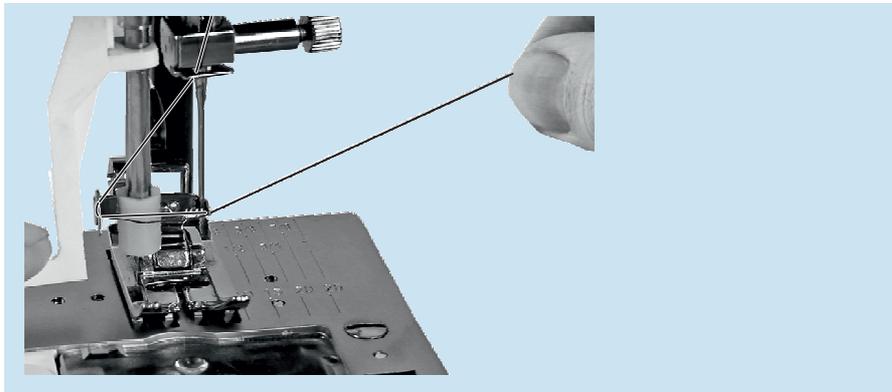


4. Führen Sie den Faden um den Führhaken.



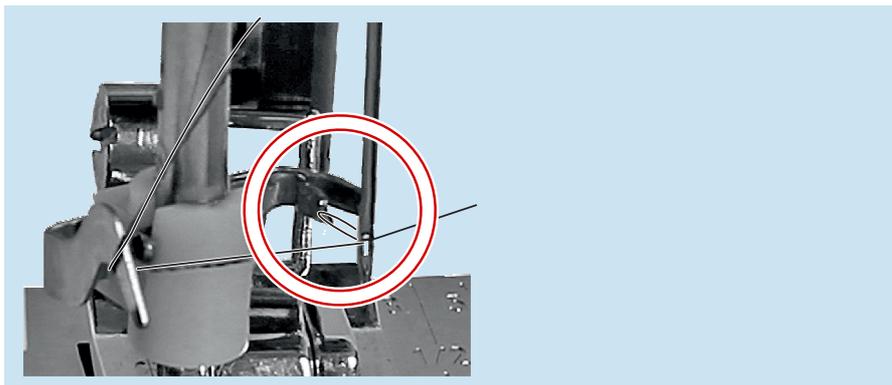
5. Führen Sie den Faden vom linken unter dem rechten Führhaken durch und halten ihn straff.

! Der Faden muss jetzt unter dem Fanghaken sitzen.



6. Verringern Sie den Druck auf den **«Nadeleinfädler-Hebel»**, bis er sich langsam nach oben bewegt. Gleichzeitig geben Sie dabei etwas Faden nach.

! Der Einfädler schwenkt zurück und dabei zieht der Fanghaken den Faden durch das Nadelöhr.



7. Fassen Sie die Schlaufe und ziehen Sie den Oberfaden nach hinten heraus.

» **Der Faden ist durchs Nadelöhr gefädelt**



#### W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2800 exklusive / Videos**: Das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

## 9.4 Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen



### Voraussetzung:

- Der Oberfaden ist vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 73).
- Der Nähfußhalter-Hebel muss oben stehen.
- Eine volle W6-Kunststoff-Spule ist im schwarzen Spulenträger eingesetzt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Halten Sie mit der linken Hand den Oberfaden fest.  
! Die Nadel ist oben.
2. Drücken Sie 1 x die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.  
! Der Unterfaden wird hochgeholt.
3. Ziehen Sie den Unterfaden, der eine Schlaufe bildet, nach oben, indem Sie den Oberfaden leicht schräg nach oben ziehen.
4. Führen Sie eine Zugprobe durch, indem Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite ziehen.  
! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



? Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen.

Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.

- ▶ Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie umgekehrt auf den Garnrollenstift.
- ▶ Bringen Sie die Garnrolle stets in eine horizontale (liegende) Position.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.

5. Schließen Sie den Spulenträger mit der **Kunststoff-Spulenabdeckung**.

! Die Kunststoff-Spulenabdeckung befindet sich in der richtigen Position, wenn sie beim Einsetzen hörbar einrastet.

» **Der Unterfaden ist hoch geholt**

## 10 Nähen einer Probenahmt

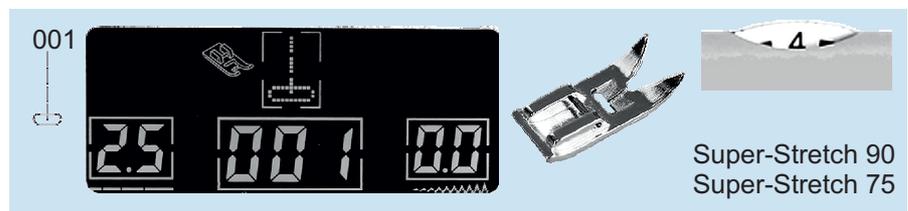
In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu Probenähnten:

- Nähen einer Probenahmt am Beispiel des Geradstiches mittig 001 (Seite 81)
- Nähen einer Probenahmt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 016 (Seite 84)

### 10.1 Nähen einer Probenahmt am Beispiel des Geradstiches mittig 001

Als Stichmuster wählen Sie als Beispiel den **Geradstich**.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Probenahmt Geradstich

#### Einstellungen Probenahmt Geradstich

Probenahmt Geradstich	Stichmuster-Programm	001
	Stichlänge	3 - 4
	Stichbreite	0 - 7 (je nach Wahl der Nadelposition)
	Nähfuß	Standard-Zickzack-Fuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	Super-Stretch 90 oder 75



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.

- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



## VORSICHT

### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Berührt die Nähnaedel während des Nähens Stecknadeln, Reißverschlusszähne oder sonstige Gegenstände besteht durch brechende Nadeln Verletzungsgefahr.

- ▶ Achten Sie stets darauf, dass die Nähnaedel während der Näharbeiten keine Metallteile berührt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schalten Sie die Maschine am **«Ein- und Ausschalter»** ein.
2. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

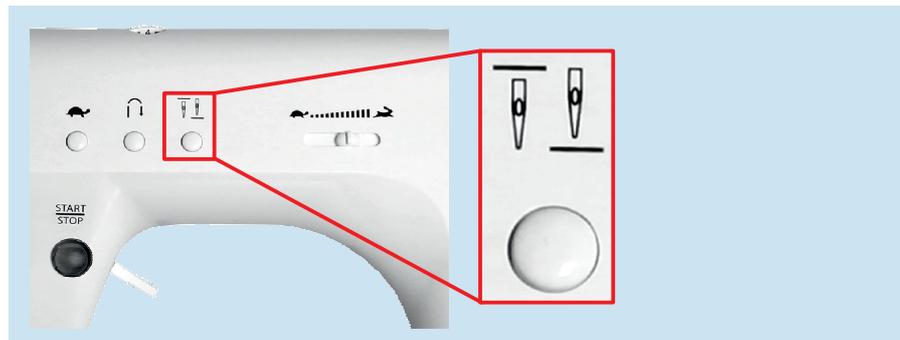
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Naedel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Naedel oben - Naedel unten 1 Mal. Fadengeber und Naedel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

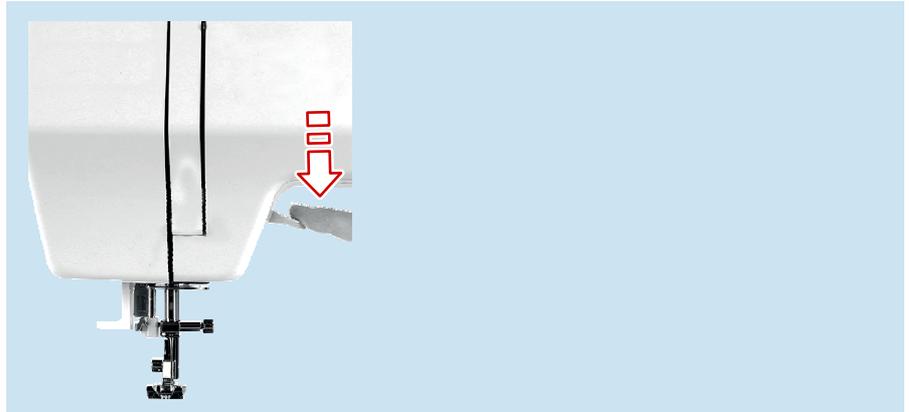
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



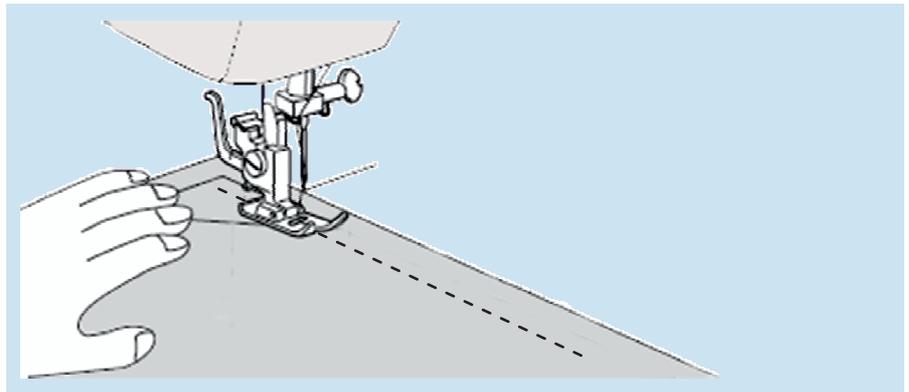
Drücken Sie die Taste Naedel oben - Naedel unten

3. Senken Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.

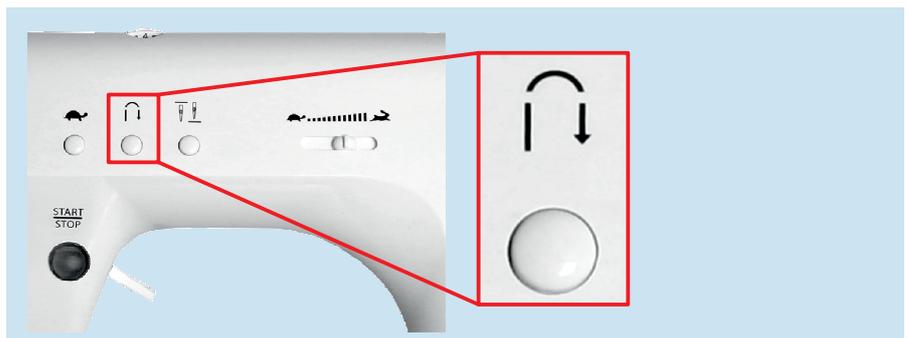


4. Halten Sie mit einer Hand Faden und Stoff fest.

! Die Stoffkante sollte 3 bis 5 Stiche hinter dem ersten Nadeleinstich liegen. Die Nähmaschine kann sich somit am Anfang des Stoffes nicht festnähen.



5. Zum Verriegeln am Nahtanfang drücken Sie die **«Taste Rückwärts»** und halten sie diese Position für zwei bis drei Rückwärtsstiche fest.



6. Starten Sie mit dem **«Fußanlasser»** die Maschine und nähen im **Geradstich** vorwärts.  
 ! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.
7. Etwa 1 cm vor Erreichen des Nahtendes drücken Sie zum Verriegeln die **«Taste Rückwärts»** und halten sie diese Position für zwei bis drei Rückwärtsstiche fest.
8. Heben Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.
9. Ziehen Sie den Stoff vorsichtig heraus und schneiden Sie den Ober- und Unterfaden ab.

» Die Probenahrt ist genäht



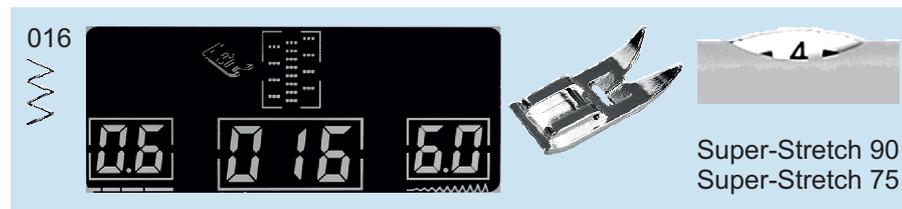
**W6 Tipp**

Passen Sie die Stichtlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichtlänge gewählt werden.  
 Verwenden Sie eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP).

**10.2 Nähen einer Probenahrt am Beispiel des elastischen Zickzackstiches 016**

Als Stichmuster wählen Sie zum Beispiel den **elastischen Zickzackstich**, der heutzutage zum Abketteln von festen und auch elastischen Stoffen ausgewählt wird.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Probenahrt elastischer Zickzackstich

**Einstellungen Probenahrt elastischer Zickzackstich**

<b>Probenahrt elastischer Zickzackstich</b>	Stichmuster-Programm	016
	Stichtlänge	1 - 2
	Stichbreite	3 - 6
	Nähfuß	Standard-Zickzack-Fuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	Super-Stretch 90 oder 75



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



### VORSICHT

#### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Berührt die Nähnadel während des Nähens Stecknadeln, Reißverschlusszähne oder sonstige Gegenstände besteht durch brechende Nadeln Verletzungsgefahr.

- ▶ Achten Sie stets darauf, dass die Nähnadel während der Näharbeiten keine Metallteile berührt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schalten Sie die Maschine am **«Ein- und Ausschalter»** ein.
2. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

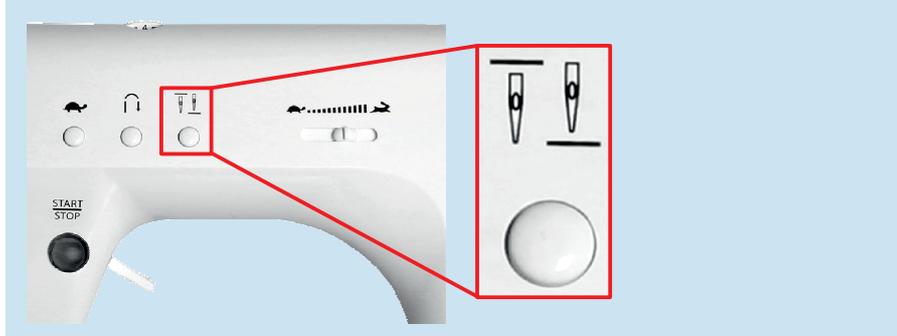
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

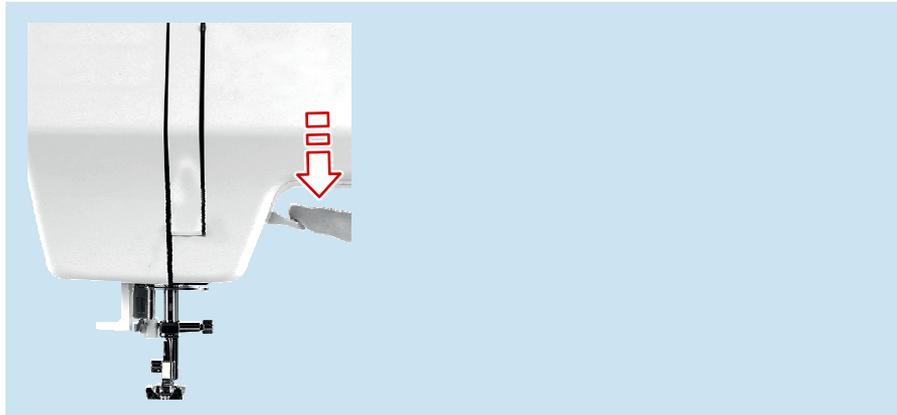
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

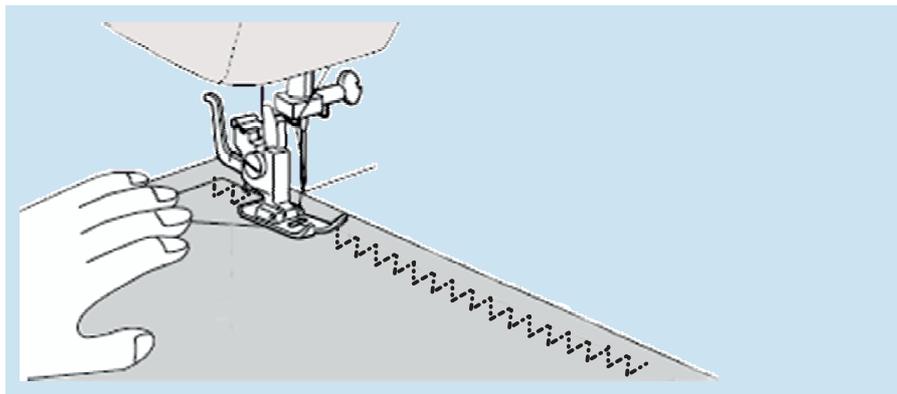


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

**3.** Senken Sie den «Nähfußhalter-Hebel».



- 4.** Halten Sie mit einer Hand Faden und Stoff fest.  
**!** Die Stoffkante sollte 3 bis 5 Stiche hinter dem ersten Nadeleinstich liegen. Die Nähmaschine kann sich somit am Anfang des Stoffes nicht festnähen.



5. Starten Sie mit dem **«Fußanlasser»** die Maschine und nähen vorwärts.  
! Alternativ können Sie auch ohne Fußanlasser nähen. Starten und stoppen Sie die Nähmaschine über die Taste **«Start-Stop»**.
6. Heben Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.
7. Schneiden Sie den Ober- und Unterfaden ab, um den Stoff herauszunehmen.

» **Probenahrt ist genäht**



#### **W6 Tipp**

Passen Sie die Stichtlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichtlänge gewählt werden.

Verwenden Sie eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP).

## 11 Stichmuster anwenden

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise zu den Stichmustern:

- Stichmuster-Übersicht (Seite 88)
- Stichmuster anwenden (Seite 89)
- Nutstiche (Seite 101)
- Satinstiche (Seite 123)
- Dekorations- und Zierstiche (Seite 127)
- Antikstiche | Nostalgiestiche (Seite 133)
- Quilten: Programm 003 (Seite 137)
- Patchen / Patchwork: Programm 00 (Seite 141)
- Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 014 (Seite 144)
- Manuelles Stopfen: Programm 016 (Seite 154)
- Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör) (Seite 158)
- Knöpfe annähen: Programm 006 (Seite 162)
- Nähen mit der Zwillingnadel: Programm 006 (Seite 165)
- Freihandsticken: Programm 001 (Seite 168)
- Reißverschluss einnähen: Programm 002 (Seite 172)

### 11.1 Stichmuster-Übersicht

Sie können unter 130 Stichmuster, 26 Großbuchstaben von A bis Z, 26 Kleinbuchstaben von a bis z und 8 Sonderzeichen, von denen jedes einzelne mit der zugehörigen Programmnummer auf dem dreiteiligen, herausziehbaren Stichmusterregister angezeigt wird.



#### W6 Hinweis

Das Stichmusterregister mit den drei herausziehbaren Stichmustertafeln befindet sich an der Nähmaschine rechts unten, siehe folgendes Bild.

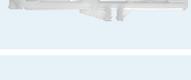


Lage des Stichmusterregisters

## 11.2 Stichmuster anwenden

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen alle Stichmuster der Maschine mit ihren Bezeichnungen und Einstellungen für die Anwendung in der Praxis. Ebenfalls erwähnt sind für jedes Stichmuster der korrekte Nähfuß sowie die empfohlene Nadelgröße.

### Stichmuster-Übersicht

Bezeichnung	Pro-gramm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Geradstich mittig	001			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich links	002			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	003			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer Geradstich	004			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dreifach gestochene Gesäßnaht	005			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP) oder Titan Jeans
Zickzackstich	006			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, automatisch	007			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Knopflöcher, automatisch	008			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Knopflöcher, automatisch	009			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Knopflöcher, automatisch	010			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Knopflöcher, automatisch	011			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Knopflöcher, automatisch	012			90 Supers-tretch (HAX1SP)

**Stichmuster-Übersicht (Forts.)**

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Knopflöcher, automatisch	013			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Knopflöcher, automatisch	014			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Knopflöcher, manuell	015			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Elastischer Zickzackstich	016			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Manuelles Stopfen	016			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Dekorations-Zierstich	018			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Abkettelstich	019			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Vari OV-Stich	020			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dessousstich	021			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer-Blindstich links	022			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Schrittnaht	023			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Durchbrochene Naht	024			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	025			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Quiltstich	026			90 Supers-tretch (HAX1SP)

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
	027			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Quiltstich	028			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Bogennaht	029			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Bogennaht	030			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	031			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Quiltstich	032			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Quiltstich	033			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Wabenstich	034			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Quiltstich	035			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Antik- und Nostalgie-stich	036			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Quiltstich	037			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	038			90 Supers-tretch (HAX1SP)

**Stichmuster-Übersicht (Forts.)**

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Antik- und Nostalgie-stich	039			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	040			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	041			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie-stich	042			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie-stich	043			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Antik- und Nostalgie-stich	044			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Quiltstich	045			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie-stich	046			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Quiltstich	047			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie-stich	048			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie-stich	049			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie-stich	050			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie-stich	051			90 Supers-tretch (HAX1SP)

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Antik- und Nostalgie-stich	052			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie-stich	053			90 Supers-tretch (HAX1SP)
Dekorations-Zierstich	054			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	055			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	056			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	057			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	058			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	059			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	060			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	061			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Quiltstich	062			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	063			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

**Stichmuster-Übersicht (Forts.)**

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dekorations-Zierstich	064			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	065			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	066			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Quiltstich	067			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	068			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	069			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	070			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	071			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	072			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	073			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Quiltstich	074			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Antik- und Nostalgie-stich	075			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	076			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Antik- und Nostalgie-stich	077			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	078			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	079			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	080			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	081			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	082			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Quiltnadel
Dekorations-Zierstich	083			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	084			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	085			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

**Stichmuster-Übersicht (Forts.)**

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dekorations-Zierstich	086			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	087			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	088			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	089			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	090			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	091			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	092			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	093			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	094			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	095			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	096			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Satinstich	97			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	98			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	99			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	100			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	101			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	102			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	103			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	104			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	105			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	106			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	107			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

**Stichmuster-Übersicht (Forts.)**

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dekorations-Zierstich	108			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	109			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	110			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	111			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	112			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	113			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	114			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Satinstich	115			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	116			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	117			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	118			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

Stichmuster-Übersicht (Forts.)

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dekorations-Zierstich	119			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	120			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	121			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	122			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	123			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	124			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	125			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	126			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	127			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	128			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Dekorations-Zierstich	129			90 Supers-tretch (HAX1SP) oder Titan 80/90

**Stichmuster-Übersicht (Forts.)**

Bezeichnung	Programm-Nr.	Stichmuster	Nähfuß	Nadel
Dekorations-Zierstich	130			90 Superstretch (HAX1SP) oder Titan 80/90
Große Buchstaben	131 - 156	A - Z		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Sonderzeichen	157	,		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Sonderzeichen	158	?		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Sonderzeichen	159	&		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Sonderzeichen	160			90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Kleine Buchstaben	161 - 186	a - z		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Sonderzeichen	187	,		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Sonderzeichen	188	/		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Sonderzeichen	189	.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Sonderzeichen	190	-		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Ziffern	191 - 200	0 - 9		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

## 11.3 Nutzstiche

Die Stichmuster für Nutzstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 001 - 002
- 04 - 017

### Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß mit Programm- buchstaben	Nadelstärke
Geradstich Nadelposition mittig	001		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich Nadelposition links	002		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer Gerad- stich	004		Absteppen von elasti- schen Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dreifach gesto- chene Gesäßnaht	005		Für stark belastete Nähte, Verstärkungen oder Gesäßnaht		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Zickzackstich	006		Nähen von elasti- schen Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, auto- matisch	007		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, auto- matisch	008		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, auto- matisch	009		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, auto- matisch	010		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, auto- matisch	011		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, auto- matisch	012		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, auto- matisch	013		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)

**Anwendungen**

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß mit Programm- buchstaben	Nadelstärke
Knopflöcher, auto- matisch	014		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)
Knopflöcher, manuell	015		Knopflöcher		90 Superstretch (HAX1SP)
Elastischer Zick- zackstich	016		Nähen von elasti- schen Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Stopfen	017		Stopfen		90 Superstretch (HAX1SP)

### 11.3.1 Geradstiche - Programme 001 und 002 / Stufenloser Nadelversatz Standard-Zickzacknähfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Die Geradstiche werden zum Absteppen von Nähten verwendet.

**Anwendung**

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich Nadelposition mittig	001		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich Nadelposition links	002		Absteppen von Nähten		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Die Nadelposition können Sie Ihren Näharbeiten anpassen. Sie lässt sich stufenlos von links außen bis nach rechts außen einstellen, siehe „Bedienelemente“ > „Stufenlose Änderung der Nadelposition“ (Seite 40).


**W6 Hinweis**

Für das Nähen des Geradstiches mit dem Geradstichfuß müssen Sie stets die Nadelposition **mittig** einstellen.  
Beim Nähen mit dem Standard Zickzack-Fuß (J) können Sie die Nadelposition stufenlos nach Bedarf einstellen.

### Einstellungen Nadelposition

Nr.	Stich	Nadelposition	Stichbreite
1	Geradstich.	links außen 	7
2		mittig 	3,5
3		rechts außen 	0

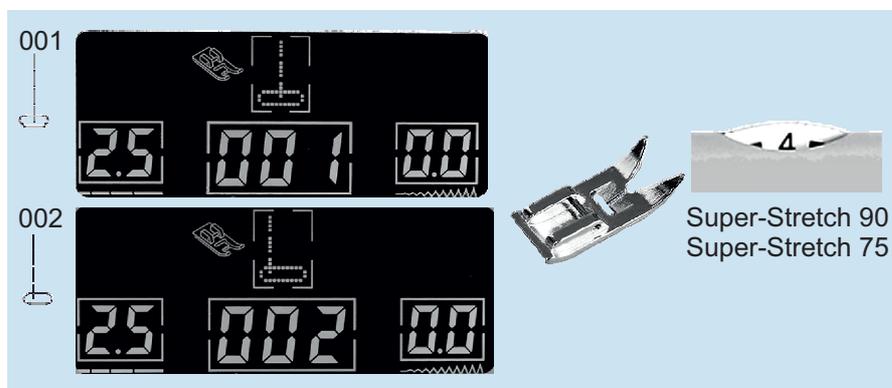
## VORSICHT

### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Die Nutzstiche der Programmnummern 007 bis 017 dürfen nicht mit der Zwillingnadel genäht werden. Die Nadeln können auf die Stichplatte treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

► Nähen Sie niemals die Nutzstiche 007 bis 017 mit der Zwillingnadel.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen Geradstiche



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“

- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

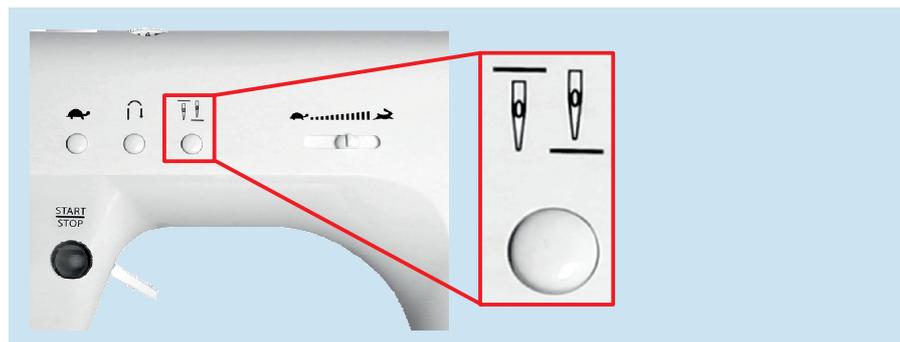
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Heften und bügeln Sie die Stoffteile vor dem Nähen.
3. Wählen Sie ein Stichmusterprogramm für den Geradstich aus.
4. Legen Sie den Stoff doppelt.
  - ! Verwenden Sie einen Baumwollstoff von mittlerer Qualität. Bei dickeren Stoffen, wie zum Beispiel Jeansstoff, erhöhen Sie die Stichlänge auf 4.

5. Legen Sie den Stoff auf die **«Stichplatte»**.  
! Achten Sie darauf, dass die Stoffkante mindestens 5 Stichtlängen hinter der Nähnaedel liegt, um rückwärts nähen zu können.
6. Nähen Sie 2 bis 3 Stiche rückwärts.
7. Nähen Sie die Naht vorwärts. Gegen Ende der Naht verlangsamen Sie die Nähgeschwindigkeit.
8. Nähen Sie 2 bis 3 Stiche rückwärts.

» **Die Naht mit dem Stichmuster Geradstich ist genäht**



#### W6 Tipp

Passen Sie die Stichtlänge an die unterschiedlichen Stoffarten an. Allgemein gilt, je dicker der zu nähende Stoff, desto höher muss die Stichtlänge gewählt werden.

- Bei dünnen, festen Stoffen, z.B. Organza = Länge 2.
- Bei normalen, festen Stoffen, z.B. nicht dehbare Baumwolle = Länge 3
- Bei dickeren, festen Stoffen, z.B. Jeans = Länge 4 - 5

Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP).

### 11.3.2 Zickzackstich - Programm 006 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Ihre Nähmaschine näht Zickzackstiche in verschiedenen Stichbreiten und Stichtlängen. Diese werden mit Hilfe der Tasten Stichmusterlänge und Stichmusterbreite eingestellt.



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
  - Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
  - Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
  - Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
  - Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
  - Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
  - Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.
- Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

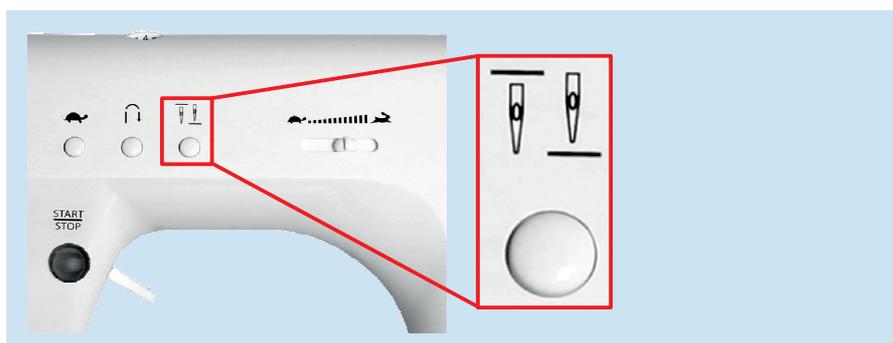
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

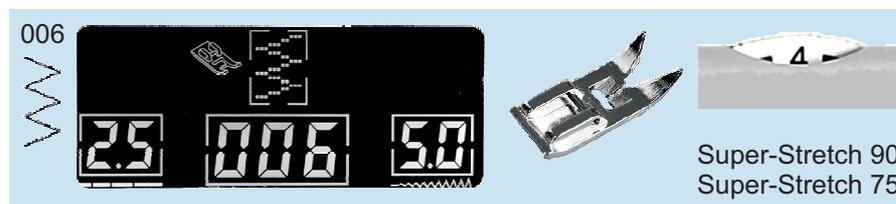
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen Zickzackstich



#### W6 Hinweis

**Stichlänge** und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.



#### W6 Tipp

Früher wurde der Zickzackstich zum Abheften benutzt. Gute Alternativen sind der schrägliegende Geradstich, der Versäuberungs- / Abkettelstich oder der elastische Zickzackstich.

### 11.3.3 Elastischer Zickzackstich - Programm 016 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Dieser Stich wird zum Aufnähen von Gummibändern und zum Versäubern von Synthetik- und anderen Stretchstoffen verwendet, die schnell Falten werfen.



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
  - Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
  - Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
  - Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
  - Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
  - Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
  - Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.
- ▶ Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

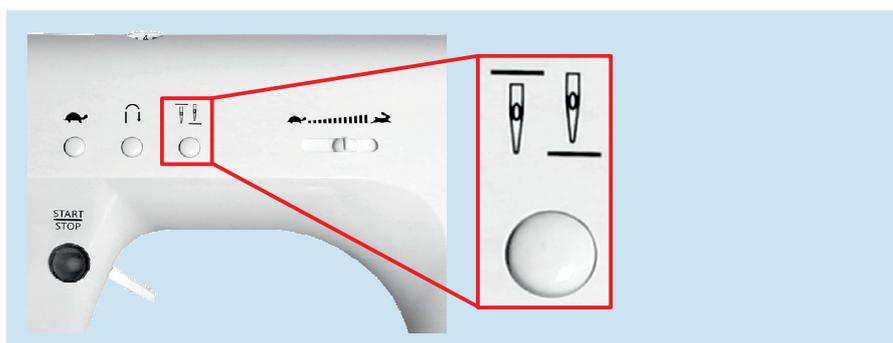
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

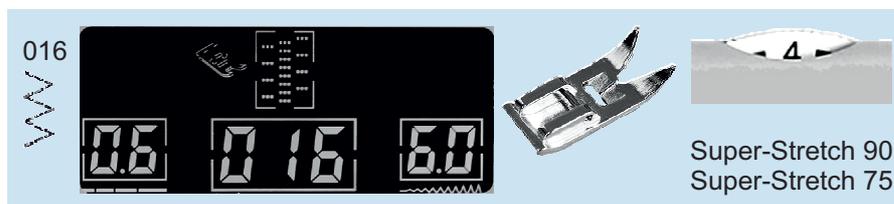
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen elastischer Zickzackstich



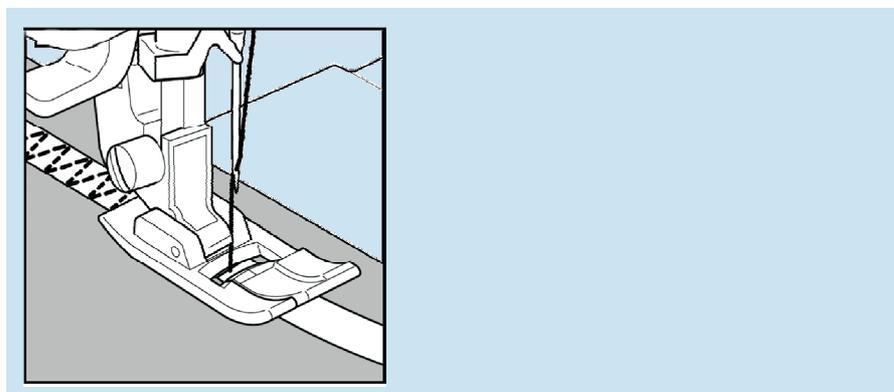
#### W6 Hinweis

**Stichlänge** und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

#### Gummiband aufnähen / Smoken:

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Nähen Sie den Stoff auf die linke Seite.
2. Legen Sie das breitere Gummiband auf den Stoff.
3. Fixieren Sie das Gummiband mit dem elastischen Zickzackstich (Programm 08).  
! Durch Anziehen des Gummibandes bestimmen Sie selbst, wie stark gesmokt werden soll.
4. Fassen Sie das Gummiband vor und hinter dem Nähfuß an und halten es während des Nähens gespannt.



Der elastische Zickzackstich ist genäht

**Abketteln:**

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- ▶ Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel noch knapp in den Stoff einsticht.



### 11.3.4 Elastischer Geradstich - Programm 004 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Diese starken und haltbaren Stiche sollten Sie dann verwenden, wenn Elastizität und Stabilität erforderlich sind um Komfort und Haltbarkeit zu gewährleisten.


**Voraussetzung:**

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

- ▶ Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

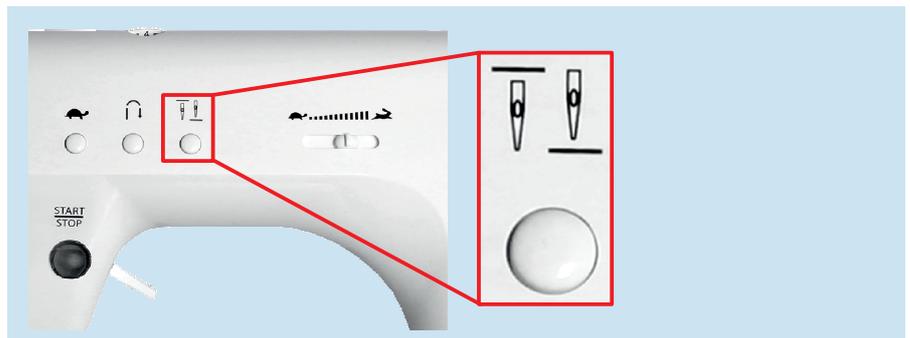
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

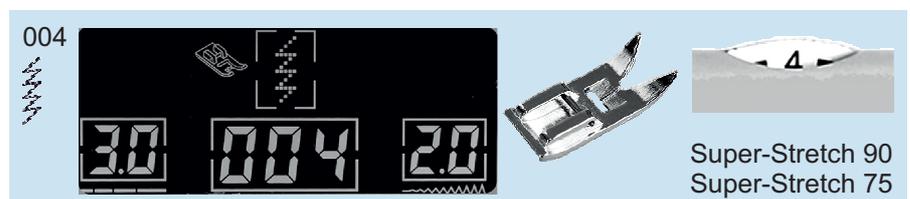
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen Elastischer Geradstich



### W6 Hinweis

**Stichlänge** und **Stichbreite** können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.



### W6 Tipp

Bei sich stark ausdehnenden und dünnen Stoffen ist es erforderlich, diese Stoffe auf der linken Seite mit einer Einlage oder Stickvlies zu verstärken.

### 11.3.5 Overlocknähte: Versäubern von Stoffen am Rand Programme 004, 019, 041, 042 und 052 Blindstichfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Diese Stiche

- werden benutzt, um Stoffe vor dem Ausfransen zu schützen.
- können Stoffe in einem Arbeitsgang Zusammennähen und Versäubern. Sie werden bei festen Baumwollstoffen oder bei Stoffen eingesetzt, die sich dehnen und leicht zusammenziehen können.

#### Anwendung

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Elastischer Zickzackstich	004		Versäubern von Stoffkanten; Abketteln		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Abkettelstich	019		Zum Abketteln des Stoffrandes		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Federstich	041		Zum Abketteln des Stoffrandes		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Federstich	042		Zum Abketteln des Stoffrandes		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
rundgenähter Overlockstich	052		Zum Abketteln des Stoffrandes		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
  - Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
  - Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
  - Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
  - Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
  - Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
  - Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.
- Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

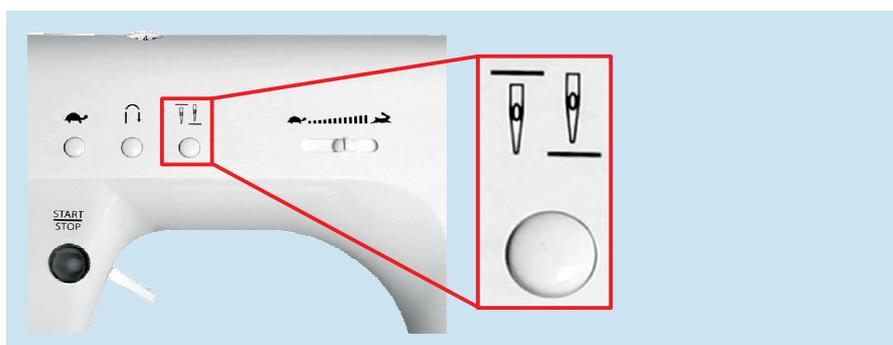
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

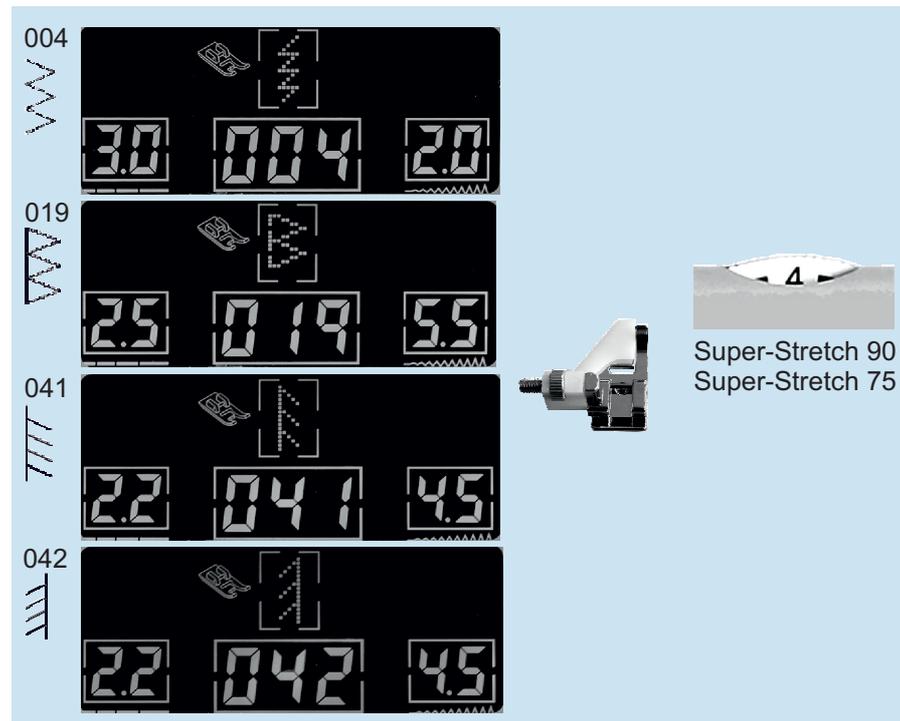
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen Overlock



#### W6 Hinweis

Den Blindstichfuß montieren Sie nur, wenn Sie den Stoffrand abketteln müssen.

Wenn Sie in der Mitte des Stoffes nähen, müssen Sie den Standard-Zickzacknähuß verwenden.



#### VORSICHT

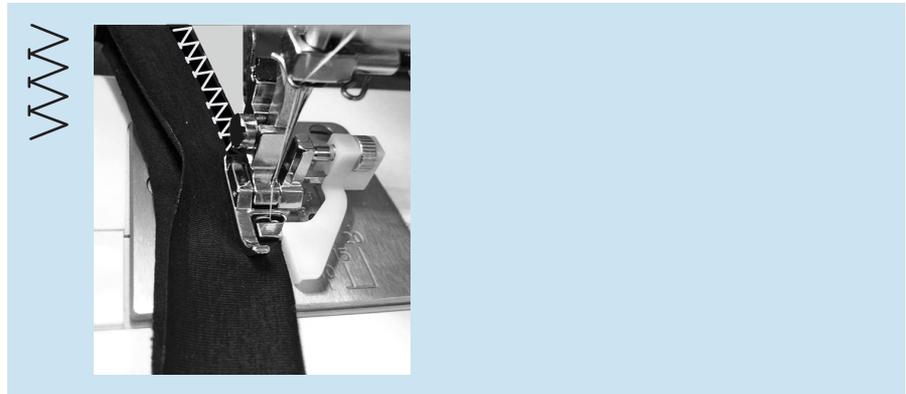
#### Verletzungsfahr durch brechende Nadeln

Die Einstellung der Stichbreite muss dem Nähfuß angepasst werden. Wird eine falsche Stichbreite gewählt, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen. Teile können sich unkontrolliert bewegen.

- Passen Sie stets die Stichbreite an den montierten Nähfuß an.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- ▶ Legen Sie die Stoffkante neben den Bahnführer des Blindstichfußes und beginnen Sie zu nähen.  
! Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm 019 „Abkettelstich“.



» Die Naht mit dem Blindstichfuß als Anlegehilfe beim Stoff ist genäht



**W6 Tipp**

Als Fuß benutzen Sie den Blindstichfuß oder den Overlock-Fuß und nutzen die Anlegekante, die Sie direkt zum Abketteln des Stoffrandes als Führungshilfe benutzen.

**11.3.6 Durchbrochene Nähte:  
Programme 023, 024, 026, 036 und 043  
Standard Zickzack-Fuß / Applikationsfuß  
Super-Stretch-Nadel 90 oder 75**

Dieses Stichmuster erzeugt auf zusammengenähten Stoffteilen eine durchbrochene Naht. Die Naht verleiht auch einfachen Kleidungsstücken einen interessanten Look. Bei Verwendung von Ziergarn für die Ober- und Unterfäden erhält die Naht ein handgearbeitetes Aussehen.

**Anwendung**

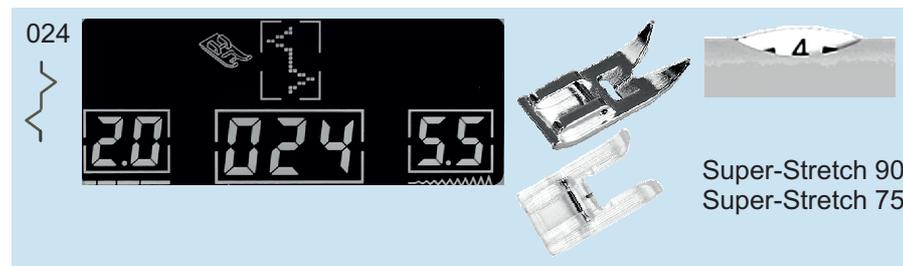
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Schrittnaht	023				90 oder 75 Supers-tretch (HAX1SP)
Durchbrochene Nähte	024				90 oder 75 Supers-tretch (HAX1SP)

**Anwendung**

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwen- dung	Nähfuß	Nadelstärke
Nutzstich	026				90 oder 75 Supers- stretch (HAX1SP)
Antik- Nostalgiestich	036				90 oder 75 Supers- stretch (HAX1SP)
Quiltstich	043				90 oder 75 Supers- stretch (HAX1SP)

Die Anwendung des Stichmusters wird detailliert am Beispiel „Durchbrochene Naht“, Programm 13 erklärt.

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Beispiel: Einstellungen durchbrochene Naht, Programm 024


**Voraussetzung:**

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

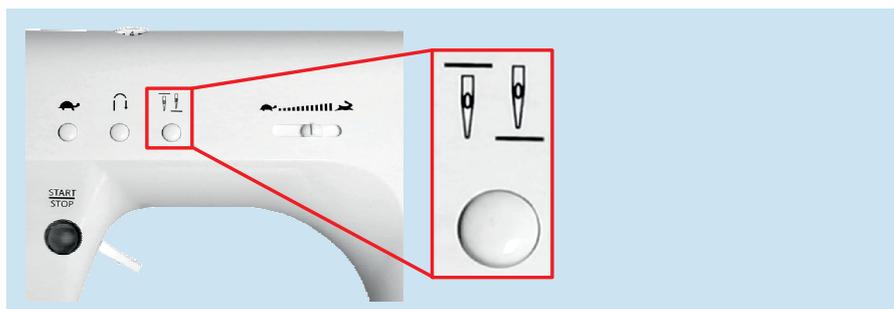
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

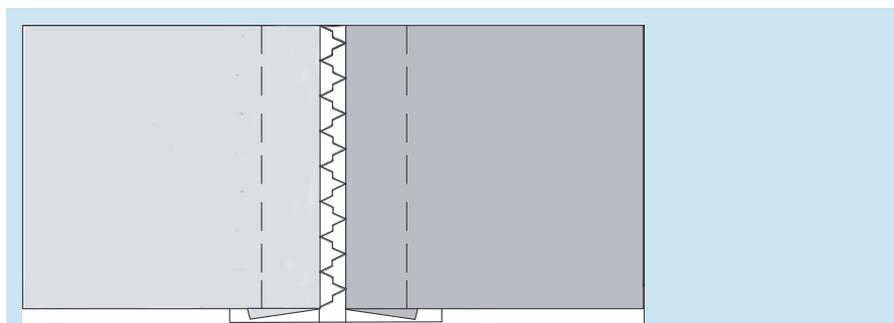
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Schlagen Sie beide Stoffkanten um jeweils 1,5 cm um und streichen Sie die Kanten glatt.
3. Bügeln Sie die Kante gut ab.
4. Legen Sie Papier unter beide Stoffteile.
5. Heften Sie die Kanten in einem Abstand von 0,3 cm mit einem Heftfaden auf Papier.



6. Nähen Sie langsam an den Stoffkanten entlang.
  - ! Achten Sie darauf, dass die Nadel beide gefalteten Stoffkanten durchsticht.

» **Die durchbrochene Naht ist genäht**

### 11.3.7 Dreifach gestochener Geradstich: Programm 005 Standard-Zickzack-Fuß, Jeans- oder Titannadel

Dieser Stich wird verwendet, wenn starke und haltbare Nähte erforderlich sind wie

- bei der Gesäßnaht für Hosen
- beim Taschenboden
- bei Hosen- und Hemdtaschen
- bei Jacken.



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
  - Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
  - Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
  - Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
  - Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
  - Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
  - Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.
- ▶ Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

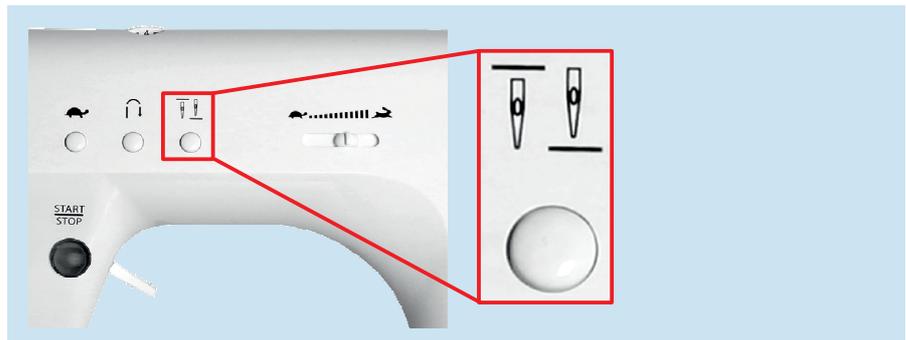
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

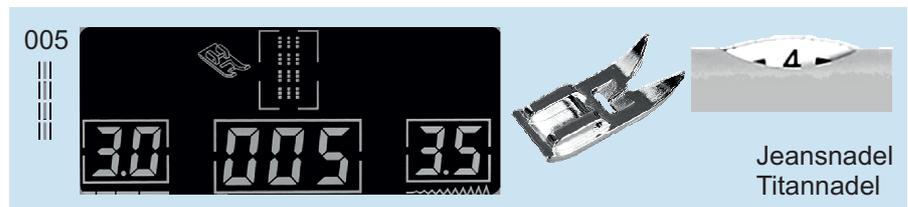
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Einstellungen dreifach gestochener Geradstich



#### W6 Hinweis

Die **Stichlänge** können Sie nicht unbegrenzt, sondern nur in den vorgegebenen Bereichen ändern.

### 11.3.8 Blindstich, elastischer Blindstich: Programm 022 Blindstichfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Der **Blindstich** eignet sich besonders für das Nähen unsichtbarer Säume.

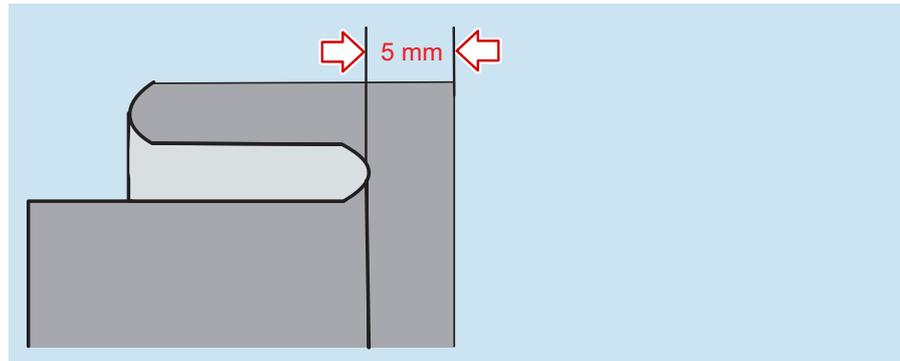


#### Voraussetzung:

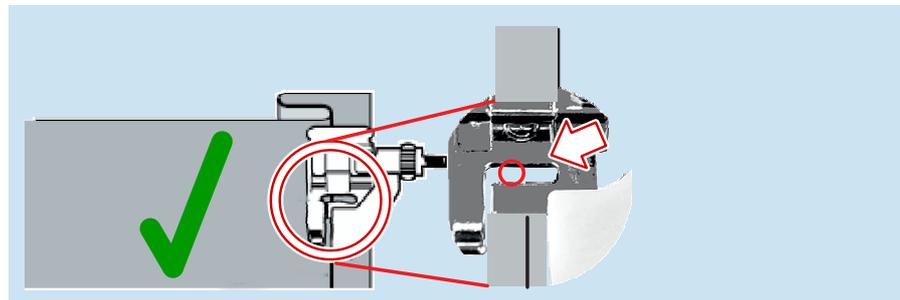
- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Bügeln oder heften Sie den Saum vor dem Nähen.  
 ! Dieser Arbeitsschritt ist erforderlich, um eine saubere Naht zu erhalten.
2. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.
3. Falten Sie die Stoffkante zur gewünschten Saumbreite.

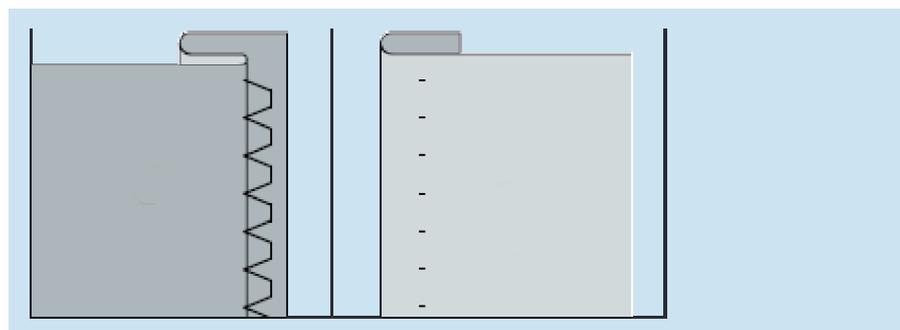


4. Positionieren Sie den Stoff so, dass die Führung des **«Nähfußes»** an der Saumkante anliegt.  
 ! Die Nadel soll möglichst knapp in den Rand der Saumfalte einstechen. Durch Drehen der Schraube am **«Blindstich-Fuß»**, werden die rechte und linke Einstichposition der Nadel bestimmt.



Richtige Nadelposition

5. Nähen Sie die Naht.
6. Wenden Sie den Stoff.  
 ! Haben Sie den Saum mit einem Faden angeheftet, müssen Sie den Heftfaden entfernen.  
 Das linke Bild zeigt die Stoffrückseite, das rechte die Stoffvorderseite.



- Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

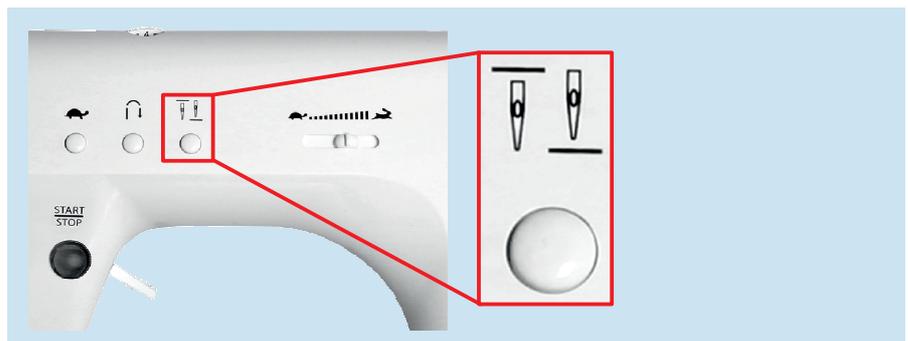
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

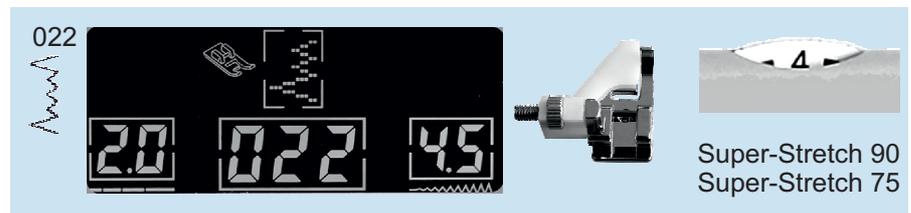
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Die Anwendung des Stichmusters wird detailliert am Beispiel Blindstich, Programm 022, erklärt.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Blindstich Programm 022



### W6 Tipp

Blindstiche können nicht genäht werden, wenn der linke Nadeleinstichpunkt den Saum nicht erfasst. Erfasst die Nadel zu viel vom Saum, kann der Stoff nicht aufgefalt werden und es erscheint eine große und unschöne Naht auf der Vorderseite des Stoffes.

### 11.3.9 Dessousstich: Programm 021 Standard-Zickzacknähuß, Super-Stretch-Nadel 75

Der **Dessousstich** eignet sich besonders als Kanten-Zierstich (ähnlich Spitzen) auf leichten Stoffen.



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
  - Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
  - Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
  - Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
  - Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
  - Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
  - Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.
- Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

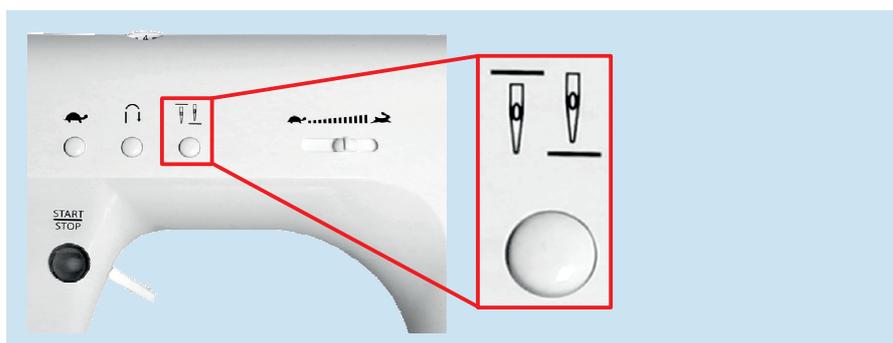
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

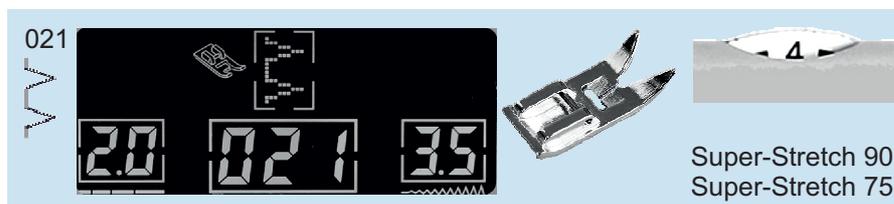
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Dessousstich

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie das **«Oberfaden-Spannungseinstellrad»** auf den Wert 6.  
! Für diesen Stich ist eine höhere Oberfaden-Spannung wichtig.
2. Den Stoff schräg zum Fadenlauf des Stoffes nähen, indem der Stoff so unter den Nähfuß gelegt wird, dass die geraden Stiche entlang des Saums laufen und die **Dessousstiche** leicht über die gefaltete Stoffkante hinaus gehen.

» **Der Dessousstich ist genäht**

## 11.4 Satinstiche

Die Stichmuster für Satinstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 095 - 107

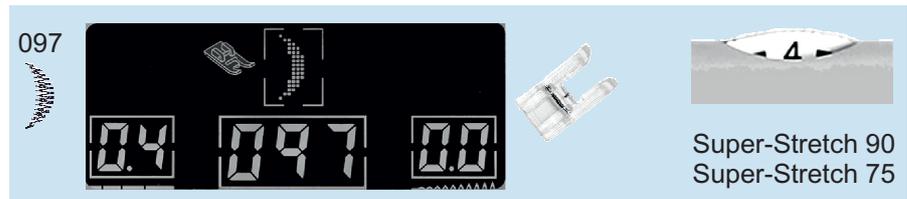
Der Satinstich ist ein sogenannter Plattstich. Er wird zum Verschönern von Bekleidung, Taschen und Tischwäsche verwendet.

**Anwendungen**

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichtmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Satinstich	095		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	096		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	97		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	98		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	99		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	100		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	101		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	102		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	103		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	104		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	105		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	106		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Satinstich	107		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Als Anwendungsbeispiel für einen Satinstich wird hier das Stichtmuster Bogennaht, Programmnummer 097, für einen dekorativen Tischdeckenabschluss detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Bogennaht



### W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichtlänge je nach Stoffart an.



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

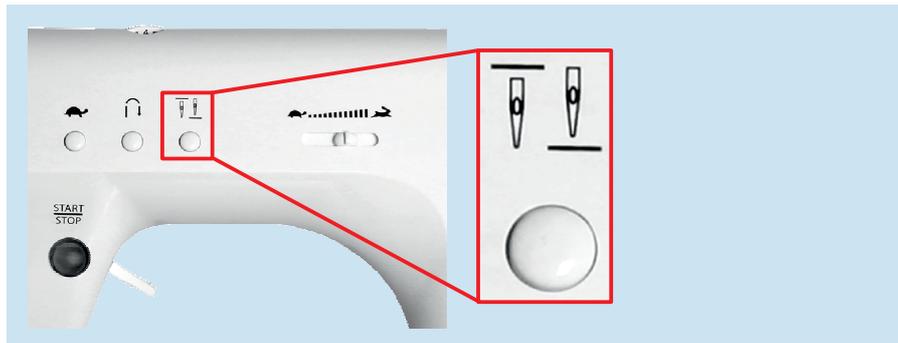
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

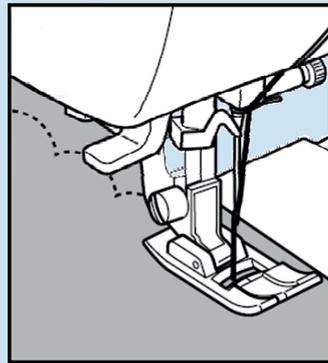
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

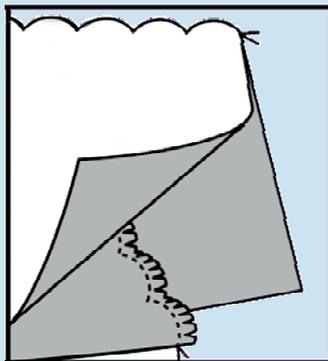


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

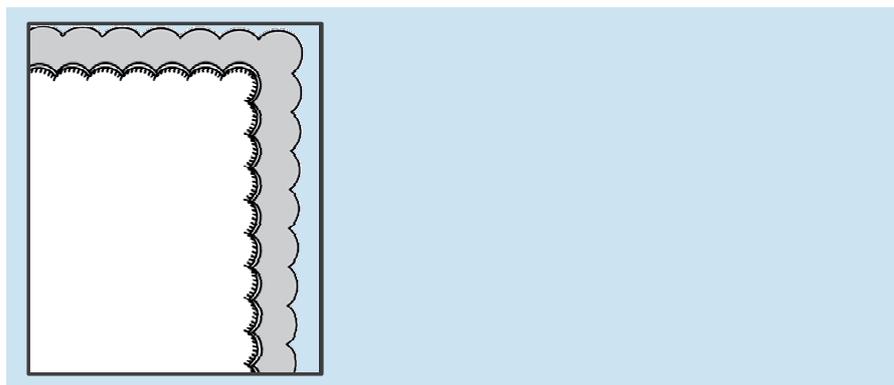
2. Falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
3. Zeichnen Sie auf den Stoff mit einem Abstand von ca. 1 cm zur Stoffkante die gewünschte Bogennaht.
4. Nähen Sie mit einem Geradstich entlang der vorgezeichneten Bogennaht.



5. Schneiden Sie mit einer Schere die Bogenenden senkrecht ein.
6. Wenden Sie den Stoff um und drücken Sie die Bogennaht nach außen.



▼ Das Ergebnis



7. Bügeln Sie den Stoff gut ab.

» Die Bogennaht ist im Satinstich genäht

## 11.5 Dekorations- und Zierstiche

Diese Stiche verwenden Sie, um Damen- und Kinderkleidung oder Tischwäsche an den Rändern zu verschönern.

Die Stichmuster für Dekorations- und Zierstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 032
- 055 -061
- 064 - 066
- 068 - 069
- 078 - 094
- 118 - 111
- 116 -130

### Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zierstich	032		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	055		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	056		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	057		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

**Anwendungen**

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zierstich	058		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	059		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	060		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	061		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	064		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	066		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	068		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	069		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	078		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	079		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	080		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	081		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	082		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	083		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	084		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

**Anwendungen**

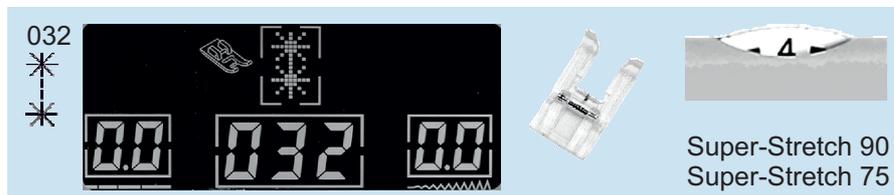
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zier- stich	085		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	086		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	087		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	088		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	089		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	090		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	091		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	092		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	093		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	094		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	108		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	109		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	110		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	111		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zier- stich	116		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

## Anwendungen

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichtmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Dekorations- Zierstich	117		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	118		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	119		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	120		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	121		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	122		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	123		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	124		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	125		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	126		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	127		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	128		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	129		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Dekorations- Zierstich	130		Zum Verschönern von Bekleidung, Taschen oder Tischwäsche.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Als Anwendungsbeispiel für einen Dekorations- und Zierstich wird hier das Stichmuster der Programmnummer 032 für einen dekorativen Tischdeckenabschluss detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Dekorations- und Zierstich



### W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend auf die Stoffunterseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichtlänge je nach Stoffart an.



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

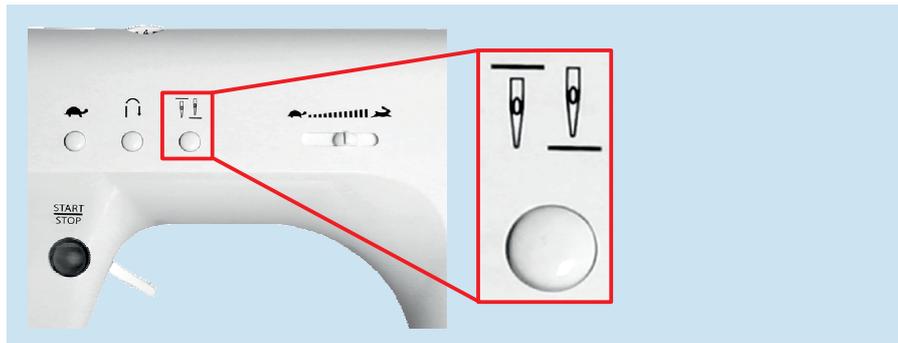
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

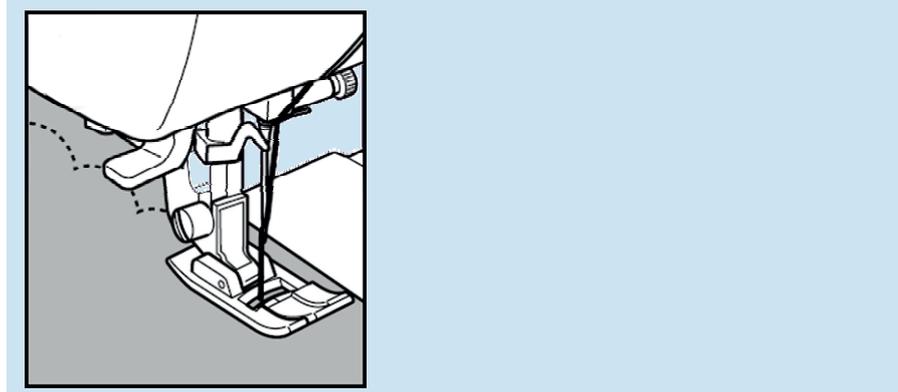
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

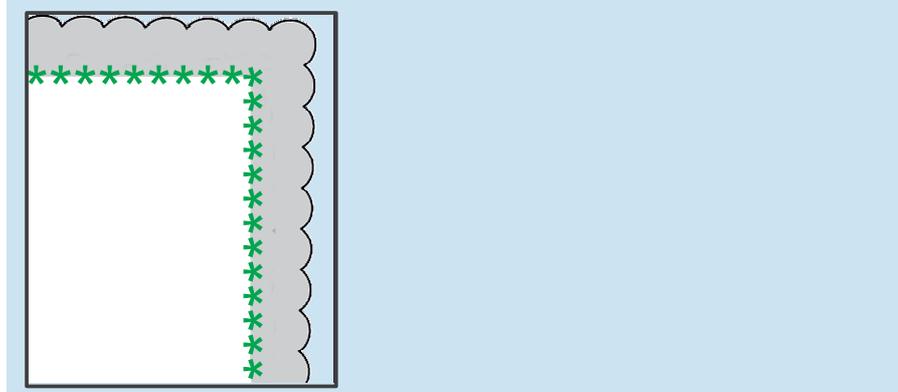


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie den Stoff doppelt.
3. Nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.



4. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
5. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.



» **Der Dekorations- / Zierstich ist genäht**


**W6 Tipp**

Verwenden Sie für ausgefallene Stiche unser W6 Multicolourgarn, mit dem Sie außergewöhnliche Effekte erzielen können.

## 11.6 Antikstiche | Nostalgiestiche

Die Stichmuster für Antik- und Nostalgiestiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 036 - 053
- 062 - 063
- 070 - 077

Die gerade wieder in Mode kommenden Antik- und Nostalgiestiche werden Sie verführen, trendige Kombinationsmöglichkeiten in Ihrer Nähgarderobe zu erstellen.

**Anwendungen**

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Antik- und Nostalgie- stich	036		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	037		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	038		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	039		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	040		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	041		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	042		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	043		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	044		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

## Anwendungen

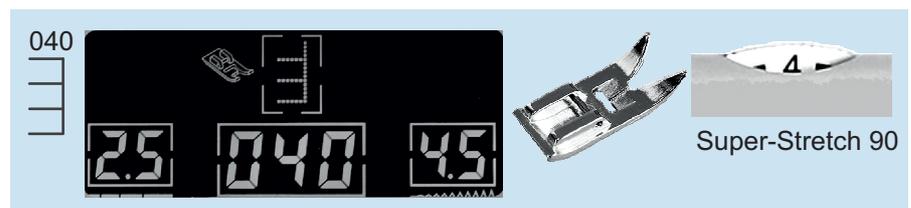
Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	045		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	046		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	047		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	048		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	049		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	050		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	051		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	052		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	053		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Quiltstich	062		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	063		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	070		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	071		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	072		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgie- stich	073		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

**Anwendungen**

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	074		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgiestich	075		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgiestich	076		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Antik- und Nostalgiestich	077		Zum Erstellen trendiger Kombinationen.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)

Als Anwendungsbeispiel für einen Antik- und Nostalgiestich wird hier das Stichmuster der Programmnummer 34 detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Antik- und Nostalgiestich


**W6 Tipp**

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend auf die linke Stoffseite.

Passen Sie Stichbreite und Stichtlänge je nach Stoffart an.


**Voraussetzung:**

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.

- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

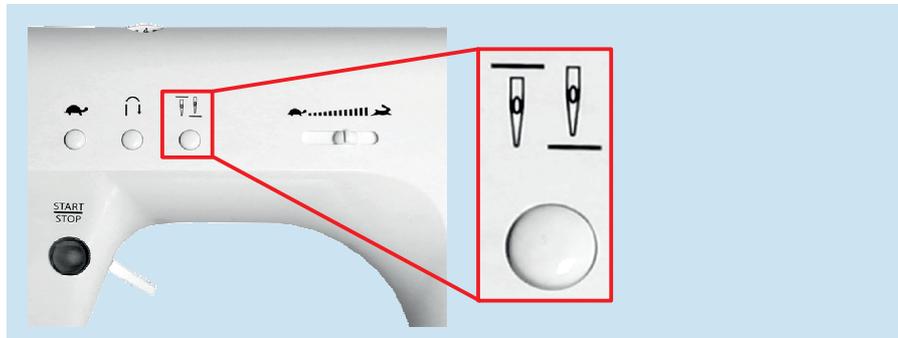
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

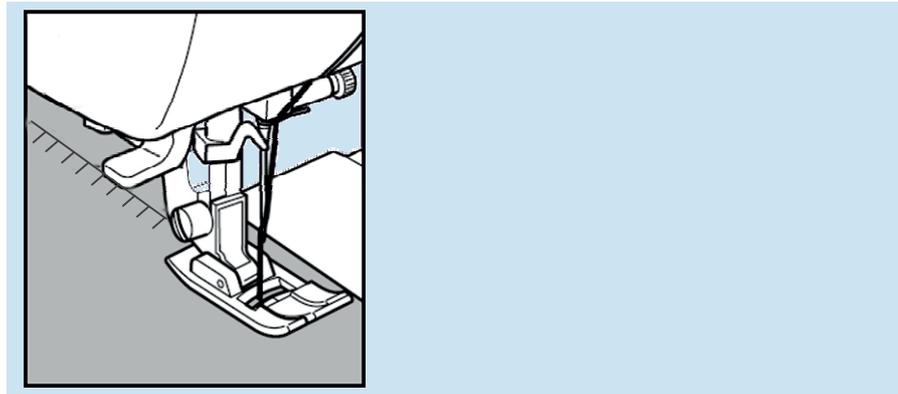
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie den Stoff doppelt und nähen Sie entlang der Stoffkante mit einem Abstand von etwa 2 cm.



3. Bügeln Sie den Stoff gut ab.
4. Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies unter oder zwischen den Stoff.

» **Der Antik- / Nostalgiestich ist genäht**



#### W6 Tipp

Verwenden Sie für ausgefallene Stiche unser W6 Multicolorgarn, mit dem Sie außergewöhnliche Effekte erzielen können.

## 11.7 Quilten: Programm 003

Als Quilten oder Steppen bezeichnet man das Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen beim Nähen. Dabei erzeugen die Nähte auf der Oberfläche des Werkstücks bestimmte Muster. Aus dem Verb quilten abgeleitet dient der Begriff Quilt als Bezeichnung für eine gesteppte Zierdecke, genutzt als Tagesdecke auf Möbeln oder als Wandschmuck. Musste früher ein Quilt in mühevoller Handarbeit hergestellt werden, können heute Nähmaschinen diese Arbeit übernehmen – sofern sie über Quiltstiche verfügen.

### 11.7.1 Anwendungen



#### W6 Tipp

Für **extrem dicke Quiltarbeiten** empfehlen wir den **«Spezial Hochquiltfuß»**, der Ihnen ein müheloses Bearbeiten aller Quernähte ermöglicht. Den Freihand-Quiltfuß können Sie in unserem W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie **Zubehör**, kaufen.

Die Stichmuster für Quiltstiche finden Sie unter folgenden Programmnummern:

- 003
- 025 - 026
- 028
- 037
- 045
- 047
- 062
- 067
- 074

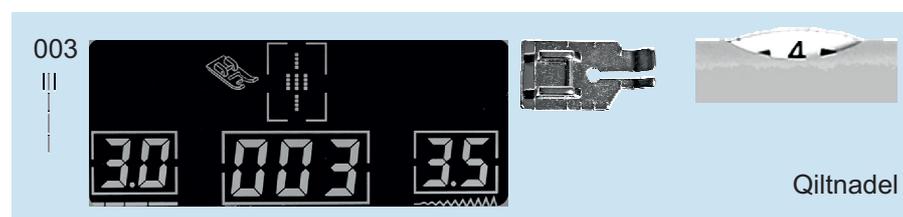
**Anwendungen**

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stichmuster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Quiltstich	003		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	025		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	026		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	028		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	037		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	045		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	047		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	062		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	067		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel
Quiltstich	074		Zum Verbinden von zwei oder mehr Stofflagen.		W6 Quiltnadel

Bitte beachten Sie, dass das Quilten eine gewisse Übung voraussetzt.

Wählen Sie folgende Einstellungen:

Ein Quilt besteht aus den drei verschiedenen Materiallagen für die Oberseite, die Unterseite und die Füllung aus Wolle, Baumwolle, Seide oder Synthetik. Die Oberseite wird aus vielen verschiedenen Stoffstücken zusammengesetzt, während die Unterseite meist aus einer Stoffbahn besteht.



Einstellungen Quiltstich

### Einstellungen Quiltstich

Quiltstiche	Stichmuster-Programm	003
	Stichlänge	3 - 4
	Stichbreite	3,5
	Nähfuß	Quilt- oder Freihandquiltfuß
	Oberfaden-Spannung	4 - 7
	Nadel	Quiltnadel

- ▶ Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

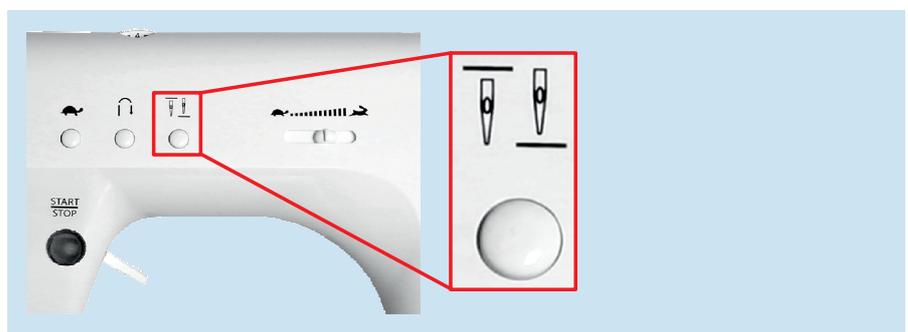
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten



### W6 Tipp

Wählen Sie unabhängig von den oben angegebenen Einstellungen für Quiltstiche zum Verzieren von Patchworkblöcken (zum Beispiel Crazy Quilten) die Stiche 7, 12, 17, 21, 22, 23, 24, 27.

Diese Stiche dürfen Sie nicht mit dem Quiltfuß nähen. Verwenden Sie dazu den offenen Applikationsfuß.

### 11.7.2 Anbringen eines Quiltlineals

Gehen Sie wie folgt vor:



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



#### Benötigt wird:

- Eine Schere
- Quiltlineal



### VORSICHT

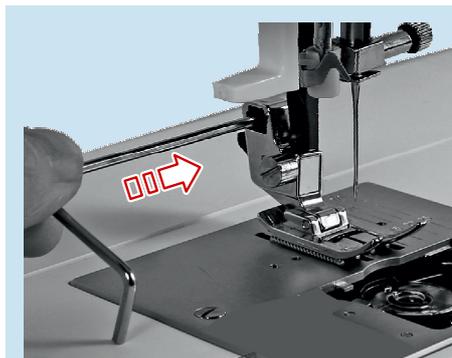
#### Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln

Wenn Sie zum Quilten den Quiltfuß verwenden, kann die Nadel dann brechen, wenn sie einen anderen Stich als den Geradstich mit Nadelposition mittig verwenden. Es besteht Verletzungsgefahr durch sich unkontrolliert bewegende Teile.

- ▶ Nähen Sie stets mit dem Geradstich, Nadelposition mittig, wenn Sie den Quiltfuß verwenden.  
Die oben genannten Stiche 7, 12, 17, 21, 22, 23, 24, 27 dürfen Sie mit dem Quiltfuß nicht nähen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Montieren Sie das Quiltlineal in die dafür vorgesehene Öffnung im Nähfußschaft.



2. Stellen Sie den gewünschten Nahtabstand durch Verschieben des Quiltlineals ein.
3. Nähen Sie die drei Lagen Material zusammen.

» **Das Quilten mit dem Quiltlineal ist ausgeführt**



#### W6 Tipp

Durch schnelles Nähen und Führen erhalten Sie lange Stiche. Durch langsames Nähen und Führen erhalten Sie kurze Stiche.

Stilbild und eine gleichmäßige Linienführung verbessern sich merklich mit steigender praktischer Erfahrung.

Eine Schritt für Schritt Anleitung zum Quilten finden Sie auf unserer W6 Internetseite unter *Nähprojekte / Patchen & Quilten*

## 11.8 Patchen / Patchwork: Programm 00

Stoffe von verschiedener Art, Form, Farbe und Musterung harmonisch zu etwas Neuem, Einmaligen zusammenfügen, dieses Verfahren wird Patchen genannt. Das Ergebnis ist ein Patchwork (deutsch: Flickwerk). Lange Zeit wurden in Handarbeit hauptsächlich Decken und Wandbehänge auf diese Weise hergestellt. Dank moderner Nähmaschinen wird das Verfahren heute für Objekte mit ganz unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten genutzt. Unter anderem für Kissen, Taschen, Stoffkörbe, Tischsets, Spielzeug und Verzierungen auf Bekleidungsstücken. Probieren Sie es aus!



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

- ▶ Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

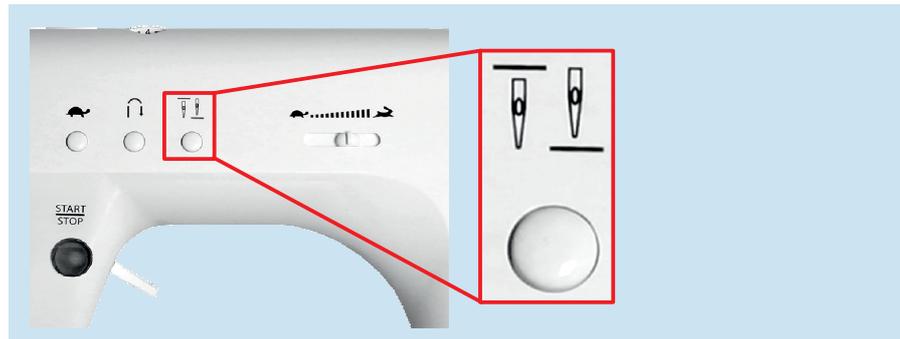
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



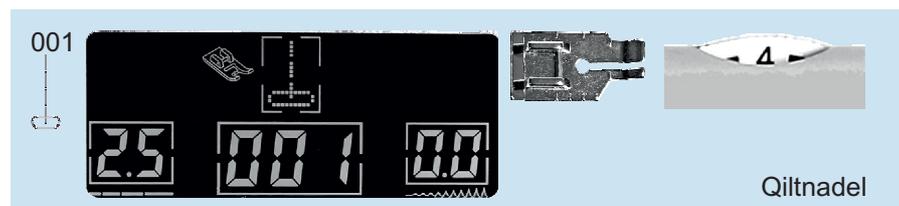
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten



### W6 Tipp

Nähen Sie Patchwork-Teile mit dem **Geradstich 001** zusammen. Verschönern Sie die Patchworkarbeit zum Beispiel mit dem **Zierstich 033** (Sternchen), den Sie mit dem offenen Applikationsfuß nähen. Weitere Anregungen zum Patchen finden Sie auf unserer W6 Internetseite unter **Nähprojekte / Patchen & Quilten**.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Patchstich.

Quiltnadel

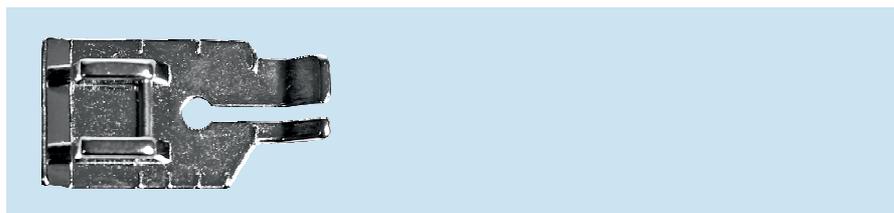
#### Einstellungen Patchstich

<b>Patchstich</b>	Stichmuster-Programm	001
	Stichlänge	1 - 3
	Stichbreite	0.0 (Nadelposition mittig)
	Nähfuß	1/4-inch-Fuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	W6 Quiltnadel

Patchen erfolgt in drei Arbeitsschritten.

#### 11.8.1 Arbeitsschritt 1

Die einzelnen Stoffteile werden nach einem vorab entwickelten Muster zu einer größeren Fläche aneinander oder auch aufeinander genäht. Für das Zusammennähen der Teile mit der Maschine gibt es zahlreiche Techniken. Für jede Technik gilt: Der W6 Nähmaschinen 1/4 inch-Patchwork-Quiltfuß führt die für Patchwork-Arbeiten typische ¼ Inch-Naht (6,3 Millimeter) sauber und präzise aus.



Der 1/4 inch-Patchwork-Quiltfuß

#### 11.8.2 Arbeitsschritt 2

Bei den in einem Patchwork zusammengenähten Blöcken wird die Nahtzugabe meist auf die dunklere Seite des zusammengenähten Teils gebügelt. Die Seite neben der Naht, auf die keine Nahtzugabe gebügelt ist, heißt die tiefere Seite. Sie bildet den sogenannten Nahtschatten. Beim Patchen wird im Nahtschatten genäht, also auf der Seite ohne Nahtzugabe. Eine Arbeitserleichterung für das Nähen im Nahtschatten bietet der W6 Nähmaschinen Patchworkfuß-Nahtschattenfuß (Sonderzubehör). Er hat eine außergewöhnlich lange Führungsschiene, die ein Verrutschen beim Nähen verhindert. Das ist ideal für das Nähen im Nahtschatten.



W6 Patchworkfuß-Nahtschattenfuß

### 11.8.3 Arbeitsschritt 3

Um dekorative Effekte bei Patchworkarbeiten zu erzielen, sollten sich die verwendeten Materialien hinsichtlich ihrer Art, Beschaffenheit und Farbe unterscheiden. Und nutzen Sie den richtigen Stich für das Zusammennähen der Teile. Verwenden Sie für diesen Stich die Standardausführung des Zickzack-Fußes.

Und so geht's:

- Nähen Sie die Patchwork-Teile mit Geradstichen zusammen.
- Drücken Sie die Nahtzugabe immer auf die dunkle Seite. Bügeln hilft in diesem Fall.

Verschönern Sie die Patchworkarbeit mit Zierstichen



Beispiel einer Patchworkarbeit

## 11.9 Knopflöcher, automatisch nähen: Programme 007 bis 014 Knopflochschiene I, automatische Erkennung der Knopfgröße Super-Stretch-Nadel 90

Mit der Maschine können Sie Knopflöcher für vier verschiedene Knopflocharten in allen üblichen Größen nähen:

- Eckiges Knopfloch: Programm 007 und 008
- Augenknopfloch: Programme 009 und 010
- Rundes Knopfloch: Programme 011, 012, 013 und 014

Der Vorgang des Nähens aller vier Knopflocharten ist identisch und wird unter „Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene I Automatische Erkennung der Knopflochgröße“ (Seite 147) beschrieben.

Ebenso ist der Vorgang des Aufschneidens aller vier Knopflocharten identisch und wird unter „Knopfloch aufschneiden“ (Seite 154) beschrieben.



### W6 Tipp

Um gute Nähergebnisse auf allen Stoffen zu erzielen, ist es erforderlich, diese Stoffe mit einer Einlage oder Stickvlies auf der linken Seite zu verstärken.



### W6 Tipp

Wir empfehlen Ihnen, das Nähen eines Knopfloches auf einem Rest des Stoffes auszuprobieren.

### 11.9.1 Eckiges Knopfloch: Programm 007 und 008

Wählen Sie folgende Einstellungen (Beispiel Programm 007):



### W6 Hinweis

Programm 007 und 008:

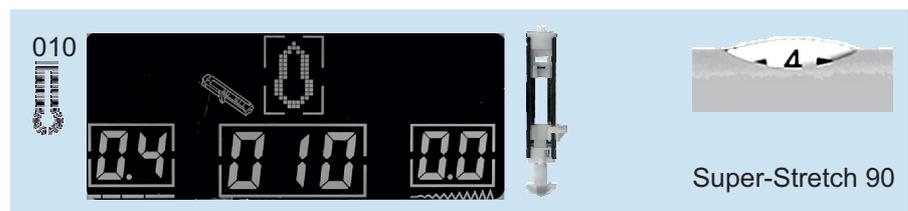
Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

### 11.9.2 Augenknopfloch: Programm 009 und 010

Wählen Sie folgende Einstellungen (Beispiel Programm 010):



Einstellungen Augenknopfloch (Beispiel Programm 010)



### W6 Hinweis

Programm 92 und 93:

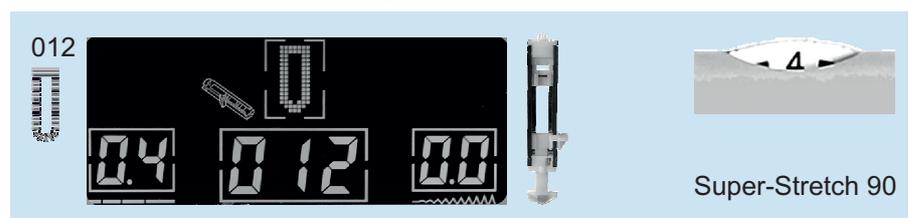
Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

### 11.9.3 Rundes Knopfloch: Programm 011, 012, 013 und 014

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Rundes Knopfloch (Beispiel Programm 012)

**W6 Hinweis**

Programm 011, 012, 013 und 014:

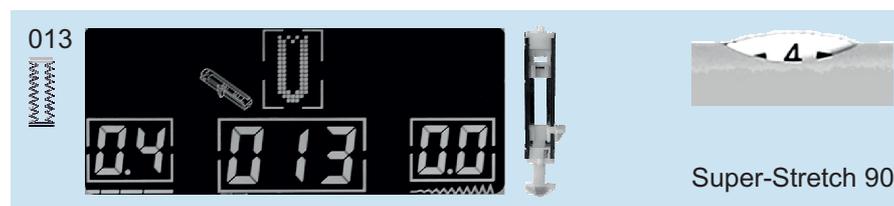
Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

**11.9.4 Stretchknopfloch: Programm 013**

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Stretchknopfloch (Beispiel Programm 013)

**W6 Hinweis**

Programm 013:

Die Stichlänge können Sie manuell in den vorgegebenen Bereichen ändern.

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.

Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.

### 11.9.5 Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene I Automatische Erkennung der Knopflochgröße



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Sicherheitshinweis: Falsche Stellung des Knopflochabtasters

Ziehen Sie den Knopflochabtaster immer herunter, siehe „Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte“ (Seite 19), wenn ein Knopfloch genäht werden soll.

Eine Nichtbeachtung führt zu Sachschäden an der Nähmaschine.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

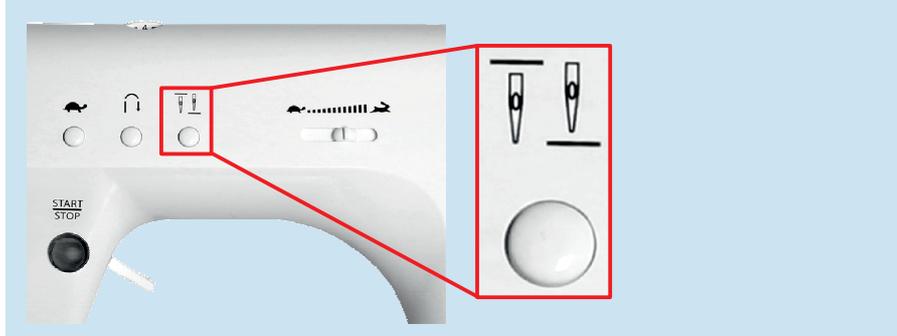
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

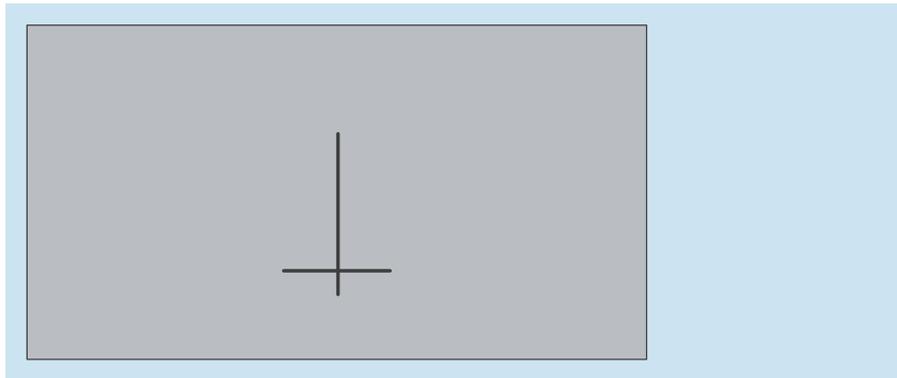
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

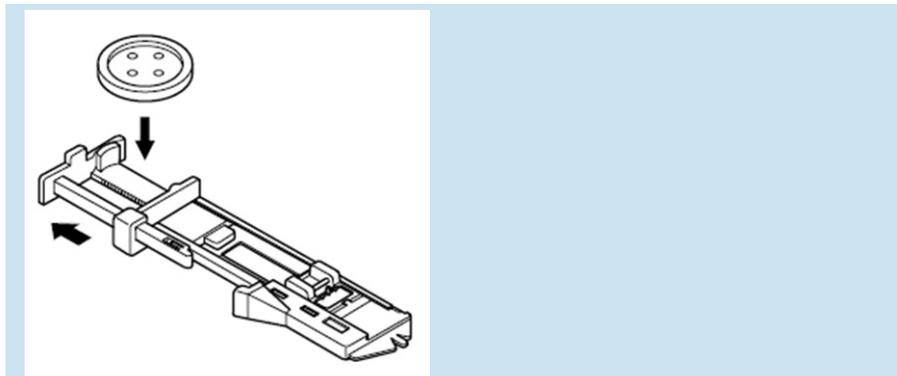


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

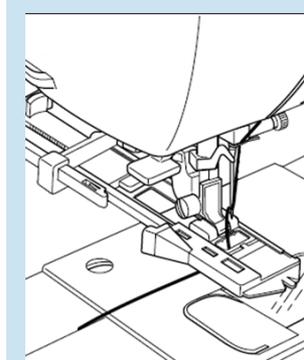
2. Legen Sie W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Knopfloch-Nahtbild entsteht.
3. Markieren Sie die Startposition und die Länge des Knopfloches auf dem Stoff.



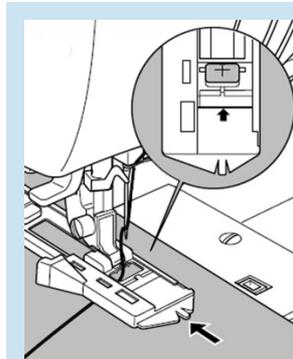
4. Ziehen Sie den Knopflochhalter nach hinten und legen Sie den Knopf in die Knopfhalterung.
  - ! Achten Sie auf einen festen Sitz des Knopfes im Knopflochhalter. Die Länge des Knopfloches wird vom Durchmesser des Knopfes bestimmt.



5. Stecken Sie den Oberfaden durch die Öffnung in der Knopflochschiene und legen Sie den Oberfaden nach links zur Seite.

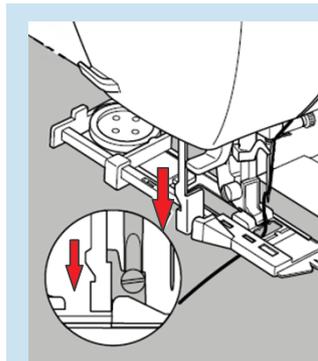


6. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel in die Startposition des Knopfloches einsticht.

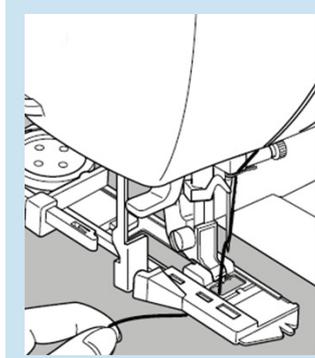


7. Senken Sie die Knopflochschiene ab.

8. Ziehen Sie den Knopflochhebel soweit wie möglich gefühlvoll nach unten.



9. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und beginnen Sie zu nähen.  
 ! Das Knopfloch wird automatisch von der Maschine genäht.



10. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab.

» Das Knopfloch ist mit der Knopflochschiene I genäht

### 11.9.6 Knopflöcher nähen mit Knopflochschiene II Manuelle Einstellung der Knopflochgröße

Es gibt Knopflöcher, die wegen der Größe nicht mit den oben genannten Knopflochprogrammen 007 bis 014 genäht werden können. Für das Nähen dieser Knopflöcher können Sie die Knopflochschiene II mit dem Programm 015 benutzen. Die Knopflocheinstellung nehmen Sie dann manuell vor.



Knopflochschiene II



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichtmuster passende Nähfuß ist montiert.

Sicherheitshinweis: Falsche Stellung des Knopflochabtasters

Ziehen Sie den Knopflochabtaster immer herunter, siehe „Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte“ (Seite 19), wenn ein Knopfloch genäht werden soll.

Eine Nichtbeachtung führt zu Sachschäden an der Nähmaschine.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

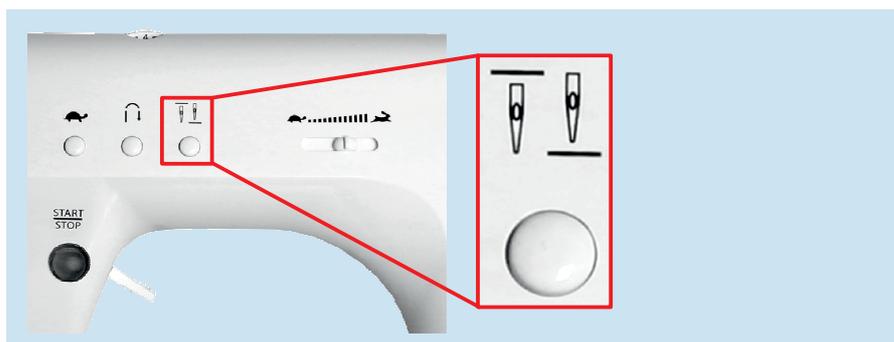
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

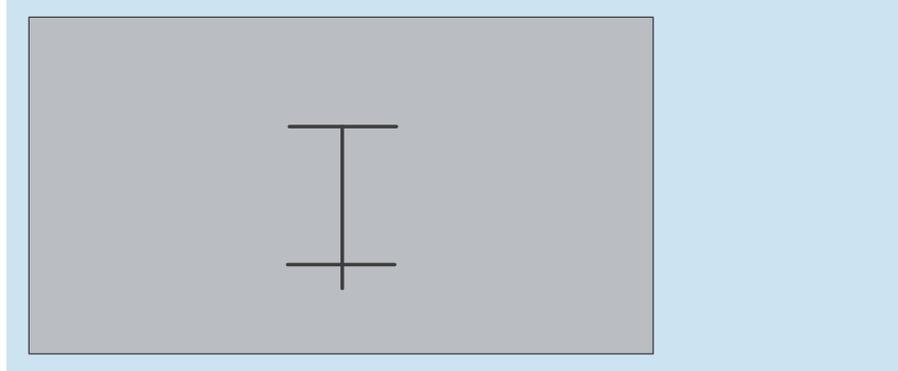
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

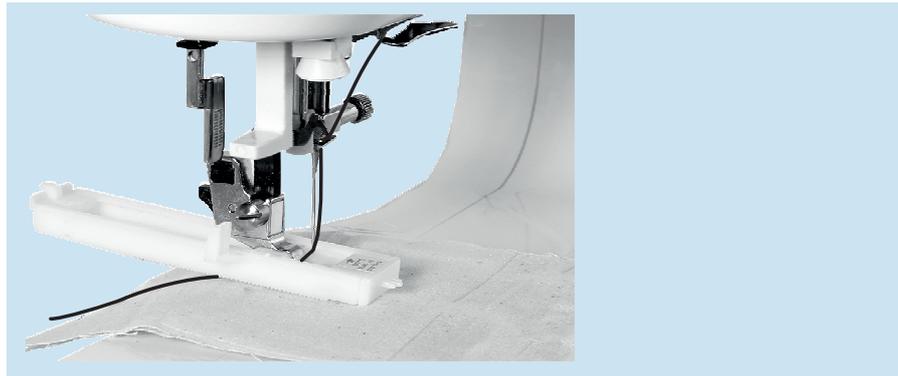


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

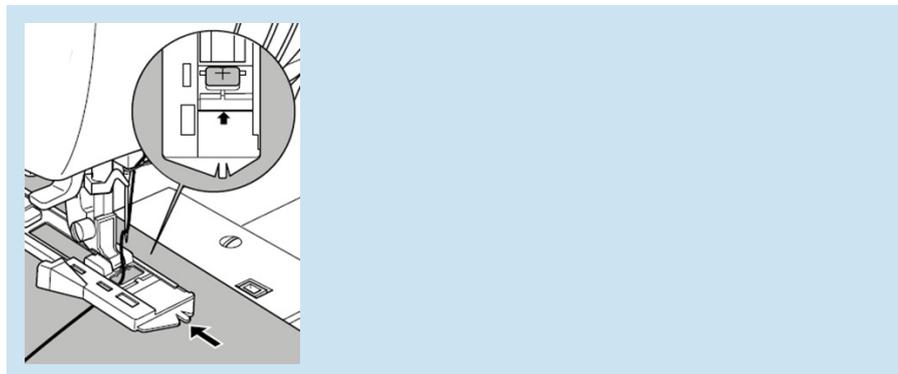
2. Legen Sie W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Knopfloch-Nahtbild entsteht.
3. Markieren Sie die Startposition, die Länge sowie den Endpunkt des Knopfloches auf dem Stoff.



4. Wählen Sie das Stichmuster Programm 015.  
! Stellen Sie sicher, dass die Knopflochschiene II montiert ist.
5. Stecken Sie den Oberfaden durch die Öffnung in der Knopflochschiene und legen Sie den Oberfaden nach links zur Seite.

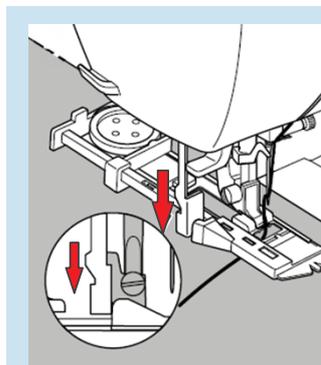


6. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel in die Startposition des Knopfloches einsticht.

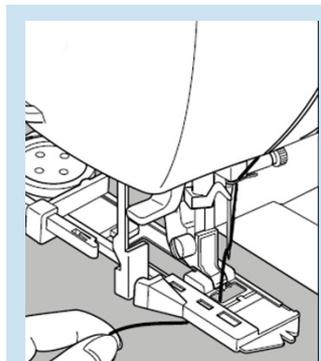


7. Senken Sie die Knopflochschiene ab.

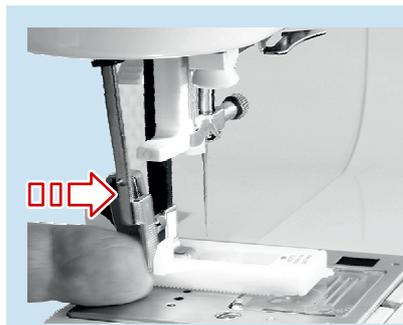
8. Ziehen Sie den Knopflochhebel soweit wie möglich gefühlvoll nach unten.



9. Halten Sie den Oberfaden leicht fest und beginnen Sie zu nähen.  
! Das Nähen beginnt am Startpunkt des Knopfloches. Nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit.



10. Tippen Sie mit dem Zeigefinger der linken Hand den Knopflochhebel in Richtung Startpunkt, wenn der eingezeichnete Endpunkt erreicht ist.



- ! Die Knopflochmaße sind gespeichert.  
Das Knopfloch wird von der Nähmaschine automatisch zu Ende genäht.  
Weitere Knopflöcher können mit diesen manuell gespeicherten Abmessungen genäht werden.

11. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab.

» **Das Knopfloch mit der Knopflochschiene II ist genäht**

### 11.9.7 Knopfloch aufschneiden

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stecken Sie jeweils eine Stecknadel quer an der Innenkante des vorderen und hinteren Riegels, damit die Stiche nicht versehentlich durchgeschnitten werden.



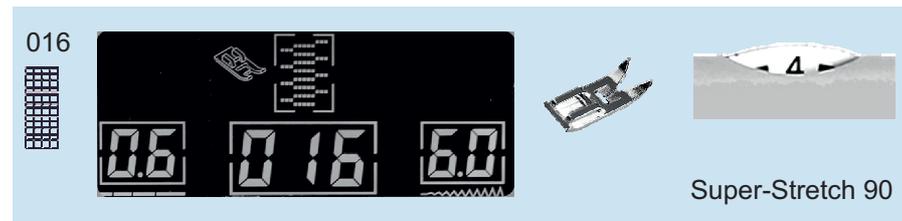
2. Schneiden Sie mit dem Trennmesser oder mit einer spitzen W6-Knopflochscheren das Knopfloch auf.  
 ! Stechen Sie in der Mitte des Knopflochs ein und schneiden Sie es auf beiden Seiten bis zur Stecknadel hin auf.

» **Knopfloch ist aufgeschnitten**

## 11.10 Manuelles Stopfen: Programm 016

Standard Zick-Zack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Stopfen



#### W6 Hinweis

Programm 016:  
 Stichlänge und Stichbreite können dem Stoff angepasst werden.  
 Legen Sie zur Stabilisierung immer W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter den Stoff.



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

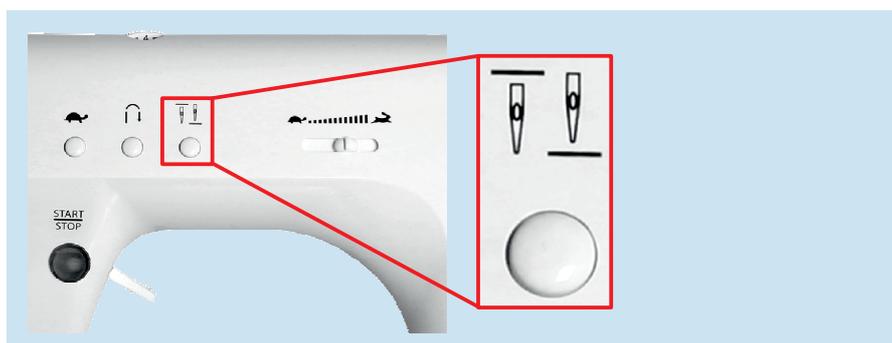
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



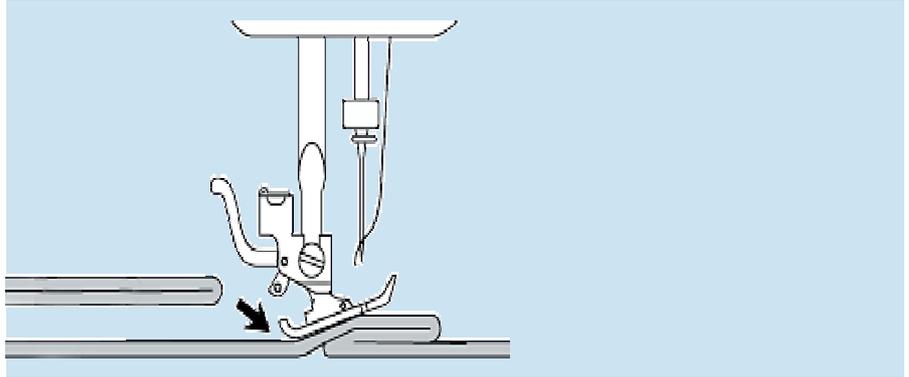
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.
2. Fixieren Sie den Riss mit selbstklebenden W6 WERTARBEIT Stickvlies
3. Legen Sie ein ähnliches Material vom gleichen Stoff unter das Loch
4. Nähen Sie die Naht mit dem entsprechenden Programm von oben nach unten.  
Passen Sie gegebenenfalls die Stichtlänge und Stichtbreite dem Stoff an.  
**!** Dabei den Riss immer weiter von beiden Seiten mit dem Stopf-Programm eingrenzen, bis als letzter Arbeitsgang die Rissnaht vollständig geschlossen werden kann.

» **Stopfarbeiten sind beendet**

- ! Wenn Sie nahe eines dicken Stoffrandes nähen möchten, dann legen Sie etwas Stoff zum Höhenausgleich unter, oder benutzen Sie zum Ausgleich des Höhenunterschieds den W6 Nähfuß-Balance-Hub (Sonderzubehör) benutzen.



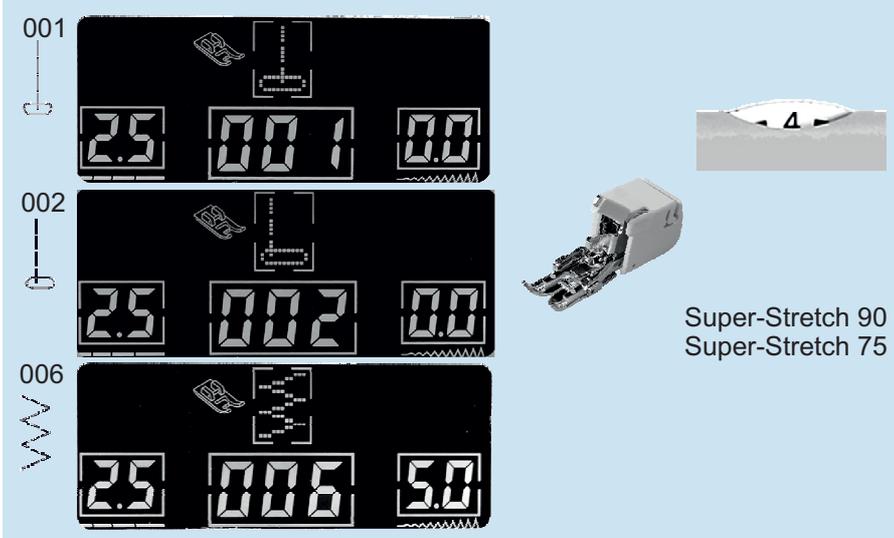
## 11.11 Nähen mit dem Obertransportfuß (Sonderzubehör)

Der Obertransportfuß ist sehr effektiv beim Nähen von schwer transportierbaren Stoffen, Streifen oder Karos sowie bei Stoffen wie Pannesamt, die sich leicht verschieben. Der Fuß verhindert ein Verschieben von Stofflagen.

### Anwendung

Bezeichnung Nadelposition	Prog. Nr.	Stich- muster	Anwendung	Nähfuß	Nadelstärke
Geradstich Nadelposition mittig	001		Bei Stoffen, die sich leicht verschieben wie zum Beispiel Pannesamt.		90 oder 75 Superstretch (HAX1SP)
Geradstich Nadelposition links	002				
Elastischer Zickzackstich	006				

Wählen Sie die folgenden Einstellungen:



Super-Stretch 90  
Super-Stretch 75

Einstellungen Obertransportfuß



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

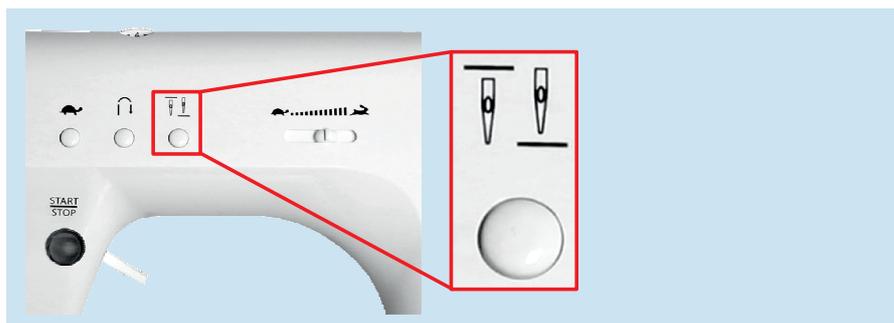
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

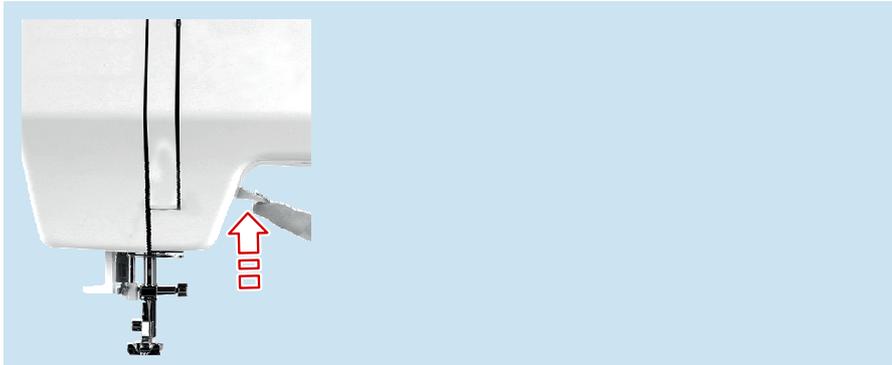
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

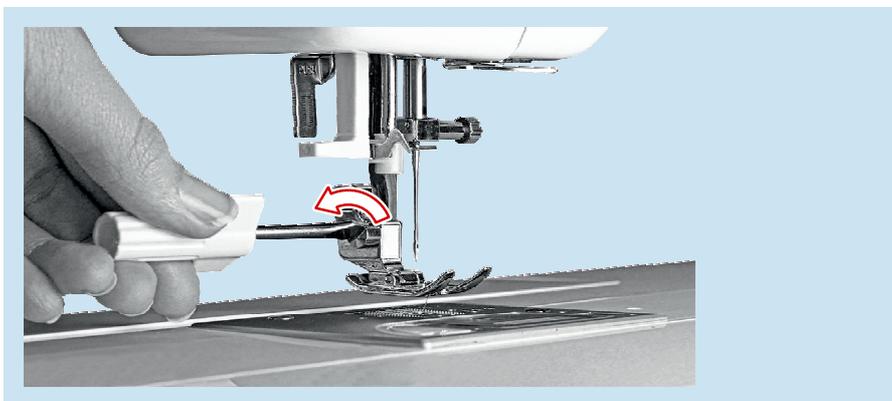


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.

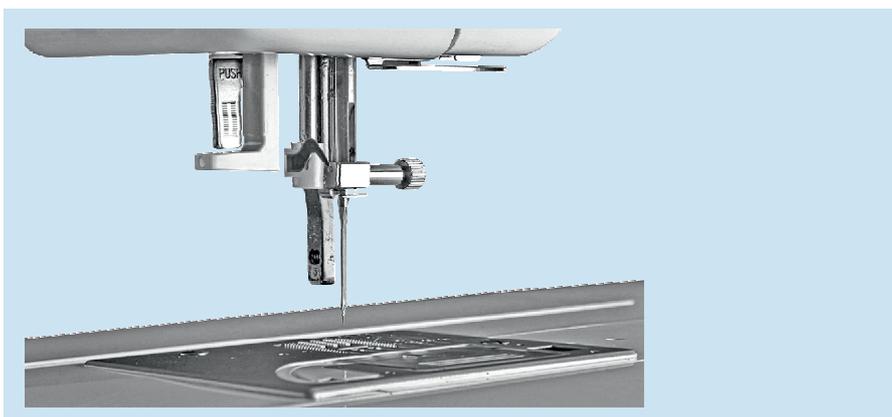


3. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des **«Nähfuß-Halters»**.



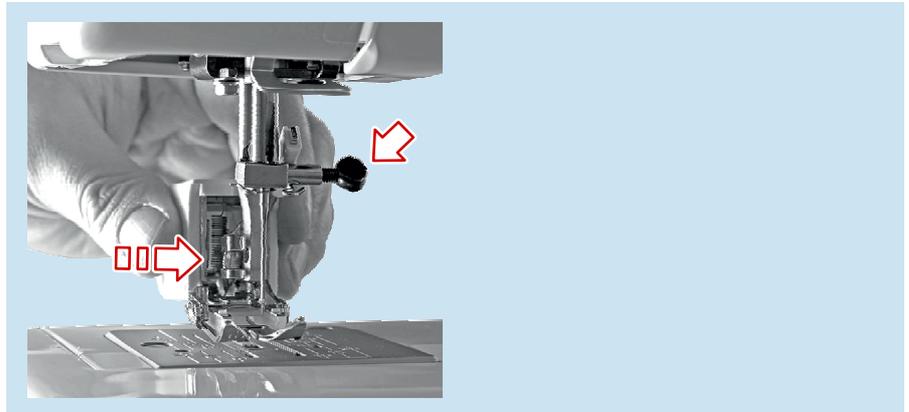
4. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.

5. Entfernen Sie den **«Nähfuß-Halter»** und den **«Nähfuß»**.

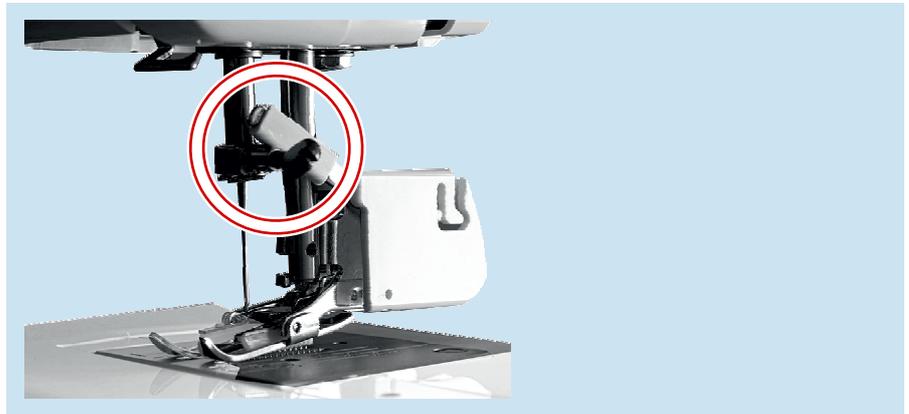


6. Drücken Sie erneut den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.

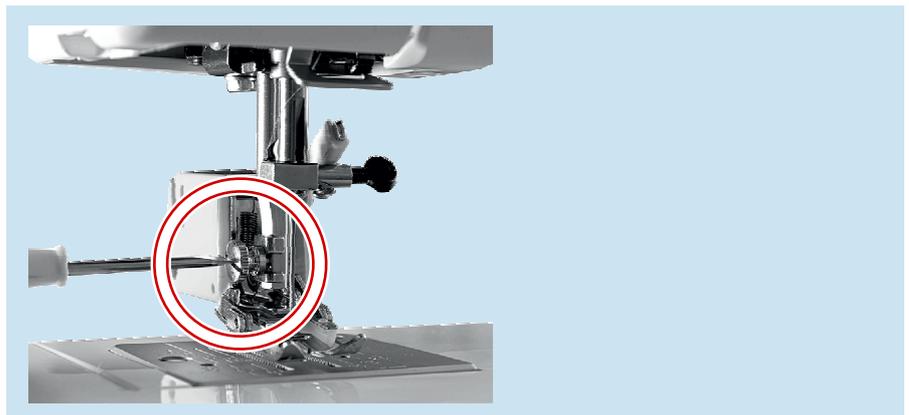
7. Stecken Sie den «Obertransportfuß» von links nach rechts auf die Presser-  
stange.



! Achten Sie darauf, dass der Arm des Obertransportfußes auf dem Schaft der Nadel-Halteschraube aufliegt.



8. Befestigen Sie den «Nähfuß» mit der Schraube.

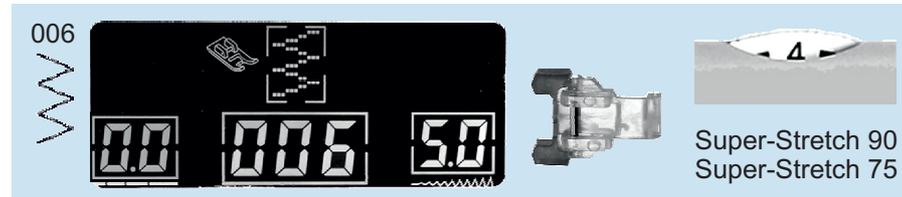


9. Halten Sie den Oberfaden am Anfang des Nähvorganges leicht fest und  
nähen Sie mit langsamer Geschwindigkeit

## 11.12 Knöpfe annähen: Programm 006 Standard Zickzack-Fuß, Super-Stretch- Nadel 90 oder 75

Mit diesem Stich können Sie Knöpfe in verschiedenen Größen annähen.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Knöpfe annähen



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

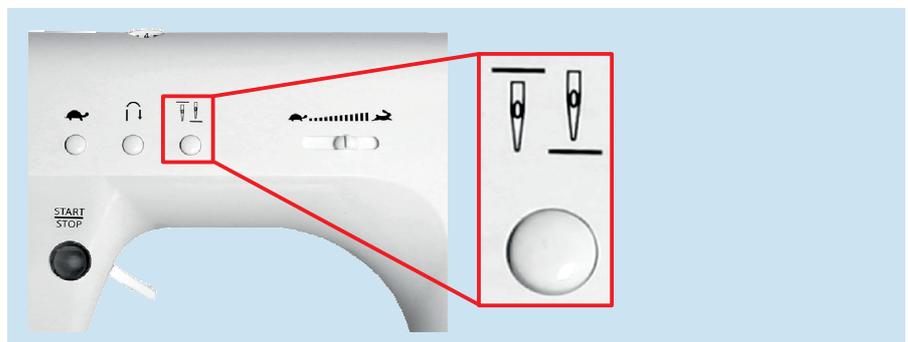
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

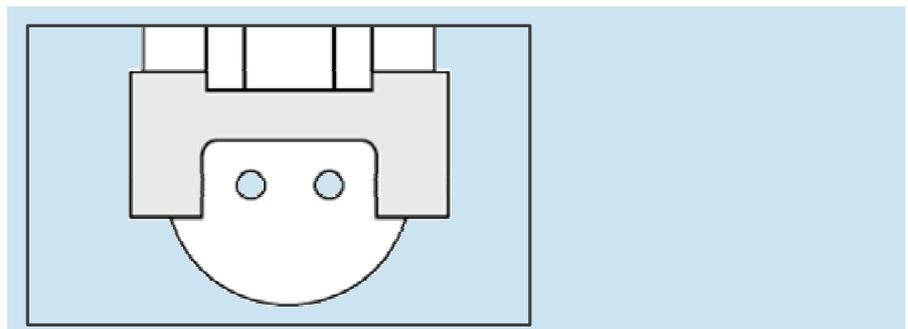
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

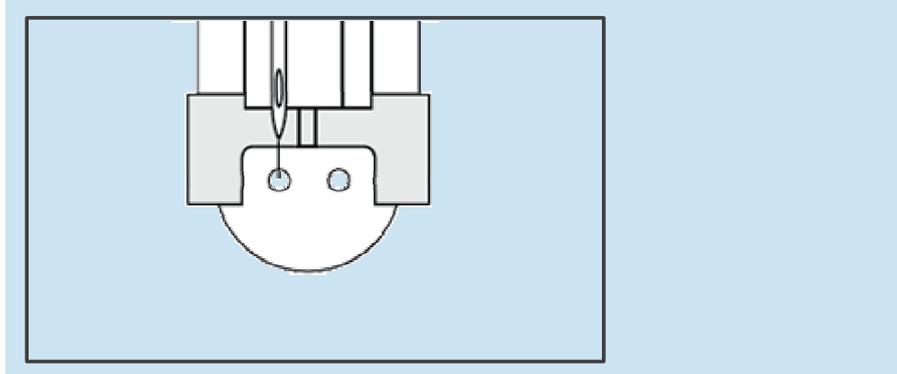


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

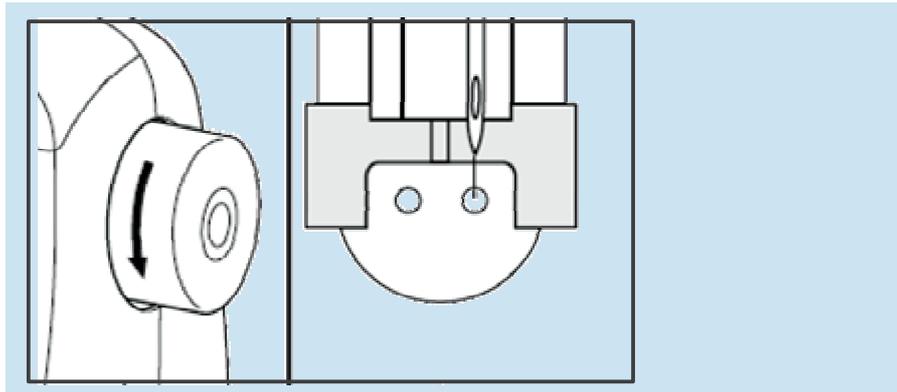
2. Stellen Sie die Stichlänge auf den Wert 0.0.
3. Versenken Sie den Transporteur, siehe „Bedienelemente“ > „Hebel zum Versenken des Transporteurs“ (Seite 44).
4. Schieben Sie den Knopf unter den Nähfuß.
  - ! Die Löcher des Knopfes müssen Sie durch die Öffnung des Nähfußes genau erkennen können.



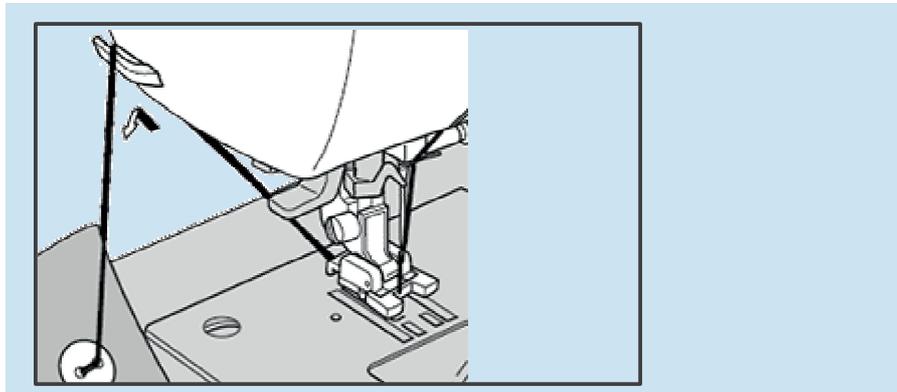
5. Senken Sie den Nähfuß, damit der Knopf sicher gehalten wird.
6. Stellen Sie die Stichbreite so ein, dass die Nadel das linke Loch des Knopfes genau trifft.



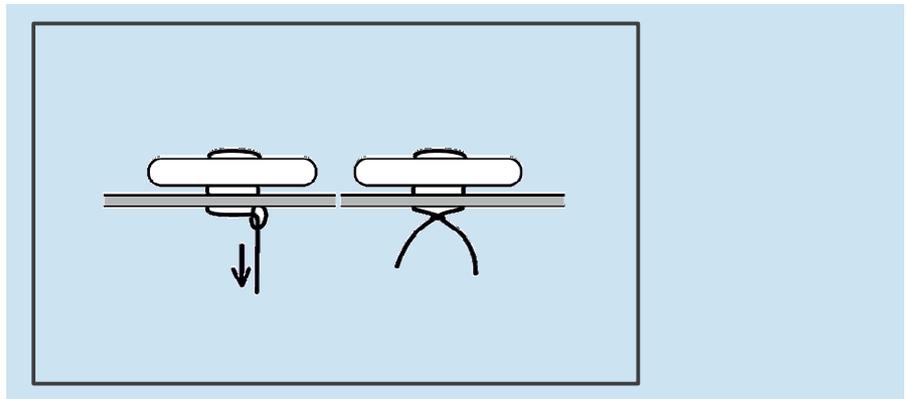
7. Drehen Sie mehrmals am Handrad der Maschine und prüfen Sie, ob auch das zweite Loch des Knopfes genau getroffen wird.
  - ! Sollte dies nicht der Fall sein, dann justieren Sie die Stichbreite noch einmal neu.
  - ! Stellen Sie sicher, dass die Nadel während des Nähvorganges nicht den Knopf trifft. Die Nadel könnte abbrechen.



8. Nähen Sie maximal 10 Stiche mit langsamer Geschwindigkeit.
9. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden mit einer Länge von 10 cm ab.



10. Ziehen Sie an dem Unterfaden, um den Oberfaden zur linken Stoffseite zu bringen und verknoten Sie hier die Fäden.



» Der Knopf ist angenäht



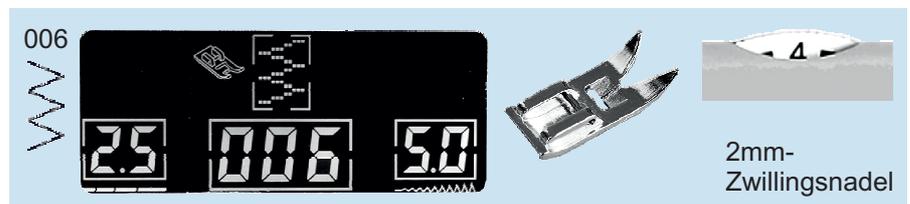
#### W6 Hinweis

Denken Sie daran, dass der Transporteur wieder hoch gestellt werden muss, siehe „Bedienelemente“ > „Hebel zum Versenken des Transporteurs“ (Seite 44).

### 11.13 Nähen mit der Zwillingssnadel: Programm 006 Standard Zickzack-Fuß

Sie können mit der Zwillingssnadel 2,0mm dekorative Effekte herstellen, indem Sie die Nähmaschine mit zwei verschiedenfarbigen Oberfäden einfädeln. Nähen Sie immer ein Probestück, damit Sie Farben und Einstellungen vorher prüfen können.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen nähen mit Zwillingssnadel



#### W6 Hinweis

Sie können mit der Zwillingssnadel 2,0mm dekorative Effekte herstellen.



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

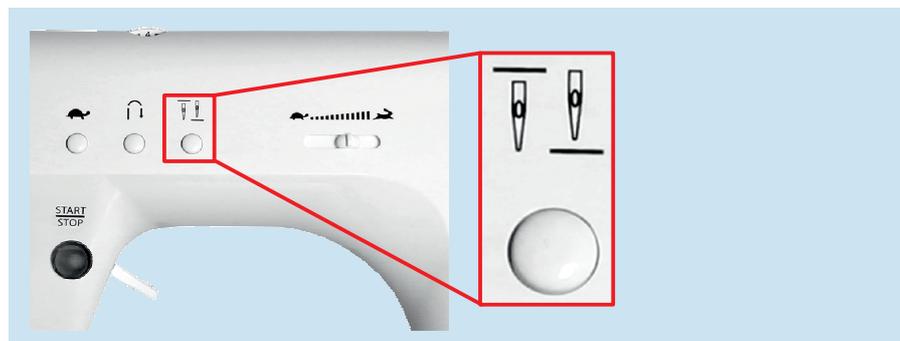
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

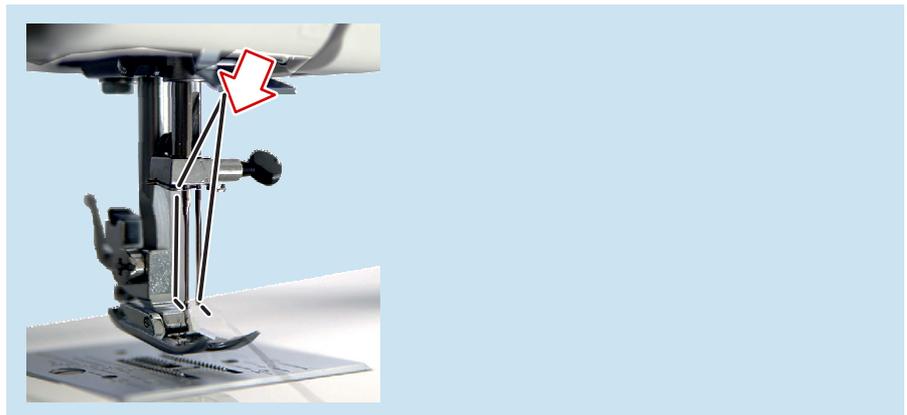


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

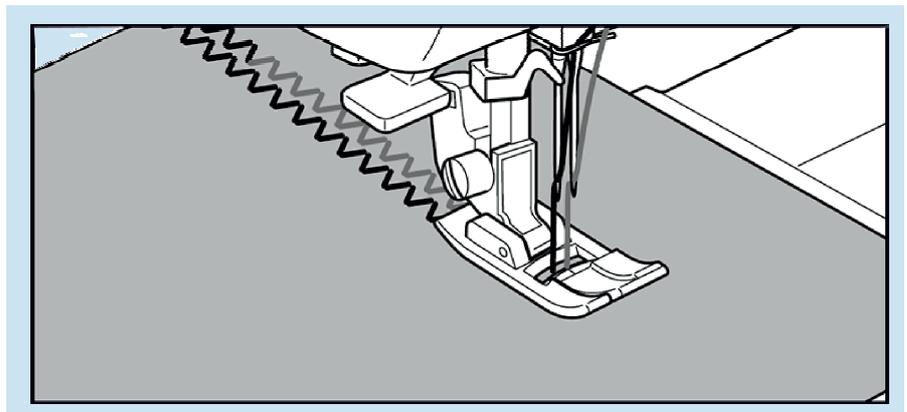
2. Fädeln Sie den ersten Faden ein (siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 73).
3. Fädeln Sie den Faden in das linke Nadelöhr von vorne nach hinten ein.



4. Fädeln Sie den zweiten Faden genauso wie den ersten Faden ein.  
! Um ein gutes Nähergebnis zu erhalten, fädeln Sie den zweiten Faden nicht durch die Nadelstangenfadenführung.
5. Fädeln Sie den Faden in das rechte Nadelöhr von vorne nach hinten ein.



6. Nähen Sie eine Probenahrt, indem Sie die Taste <Start - Stop> drücken.  
! Gefällt Ihnen das Ergebnis, können Sie Ihr Projekt nähen.



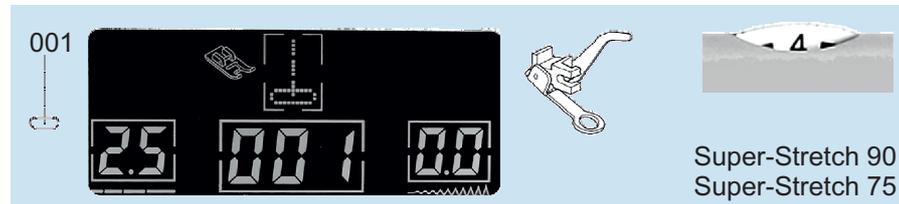
#### W6 Tipp

Legen Sie zur Stabilisierung W6 Stickvlies fest oder selbstklebend unter die linke Stoffseite.  
Reduzieren Sie die Oberfadenspannung gegebenenfalls auf den Wert 3.

## 11.14 Freihandsticken: Programm 001

### Stick- und Stopfuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Freihandführen



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

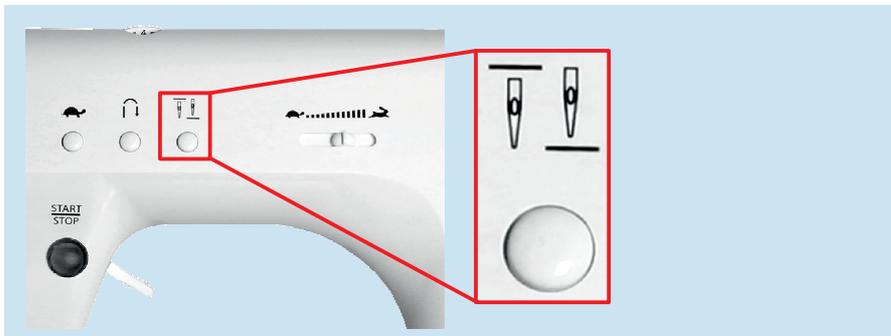
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

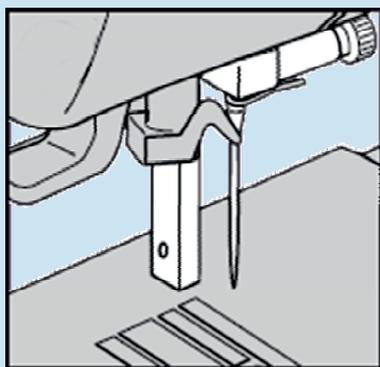
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

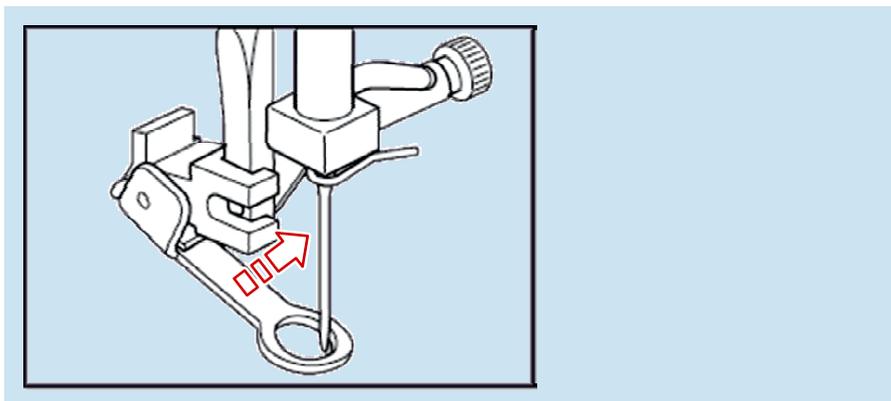


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

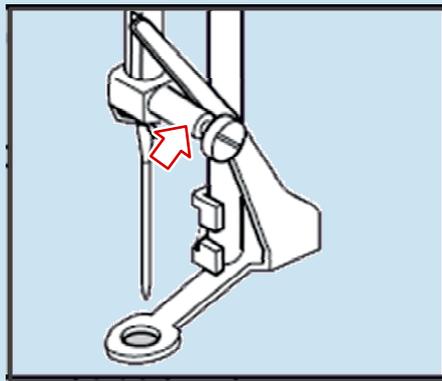
2. Entfernen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußschaft.



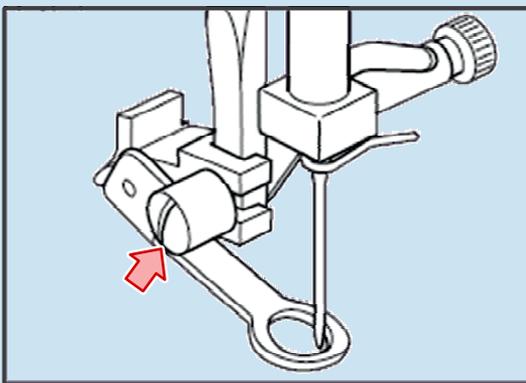
3. Versenken Sie den Transporteur, siehe „Bedienelemente“ > „Hebel zum Versenken des Transporteurs“ (Seite 44)
4. Schieben Sie die Kunststoffaufnahme des Nähfußes von links nach rechts auf die Presserstange.



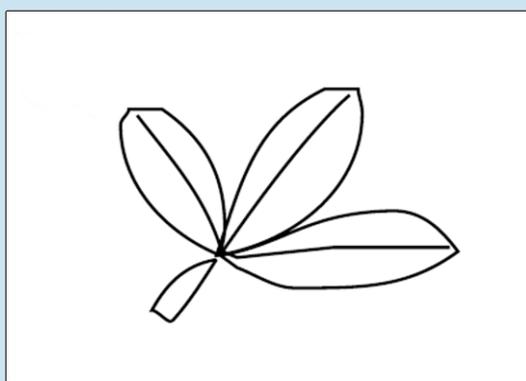
- ▼ Achten Sie darauf, dass der Arm des Stick- und Stopfußes (Sonderzubehör) auf dem Schaft der Nadelhalteschraube aufliegt.



5. Befestigen Sie den Stick- und Stopffuß mit der Schraube.



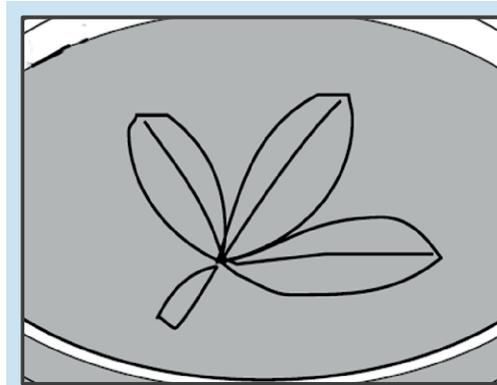
6. Zeichnen Sie das gewünschte Muster auf den Stoff.  
! Fixieren Sie den Stoff immer mit W6 Stichvlies, um ein Verziehen des Nahtbildes zu vermeiden.



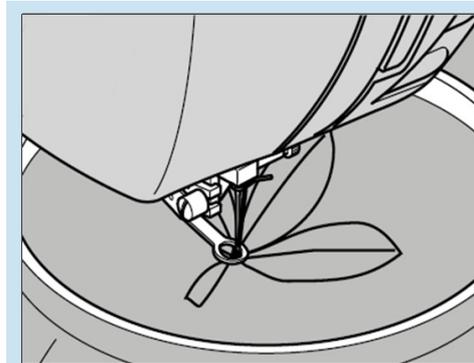
7. Fixieren Sie den Stoff mit W6 Stichvlies, um ein Verziehen des Nahtbildes zu vermeiden.  
8. Spannen Sie Stoff und Stickvlies mit dem aufgezeichneten Stichmuster

in einen Freihand-Stickrahmen ein.

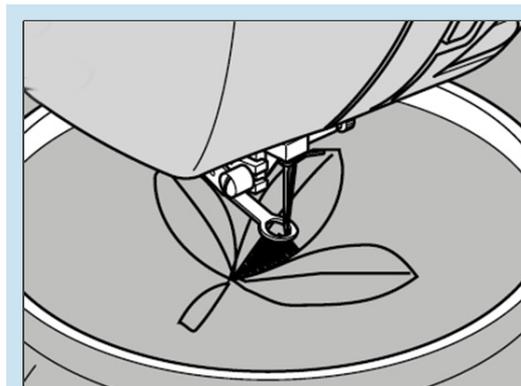
! Der W6 Freihand-Stickrahmen ist nicht im Lieferumfang der Nähmaschine enthalten.



9. Platzieren Sie den Stickrahmen unter der Nadel und senken Sie den Nähfuß.



10. Starten Sie die Maschine mit mittlerer Geschwindigkeit und führen Sie den Stickrahmen so, dass die Nadel an den aufgezeichneten Rändern des Stickmusters entlang geführt wird.



» Das Muster ist gestickt



#### W6 Hinweis

Denken Sie daran, dass der Transporteur wieder hoch gestellt werden muss, siehe „Bedienelemente“ > „Hebel zum Versenken des Transporteurs“ (Seite 44).

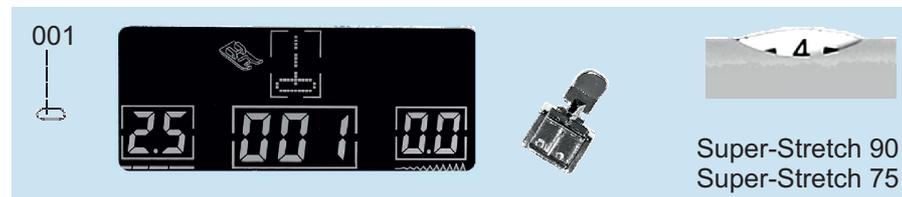

**W6 Tipp**

Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie **Zubehör**, können Sie maschinentaugliche Freihand-Stickrahmen in zwei verschiedenen Größen bestellen.

## 11.15 Reißverschluss einnähen: Programm 001 Reißverschlussfuß, Super- Stretch-Nadel 90 oder 70

Verwenden Sie für das Einnähen von Reißverschlüssen ausschließlich das Stichmuster **001 Geradstich**.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Reißverschluss

Gehen Sie wie folgt vor:


**Voraussetzung:**

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer“.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.


**VORSICHT**
**Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln**

Berührt die Nähnadel während des Nähens die Reißverschlusszähne, besteht Verletzungsgefahr durch brechende Nadeln.

- ▶ Achten Sie stets darauf, dass die Nähnadel während der Näharbeiten die Reißverschlusszähne nicht berührt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

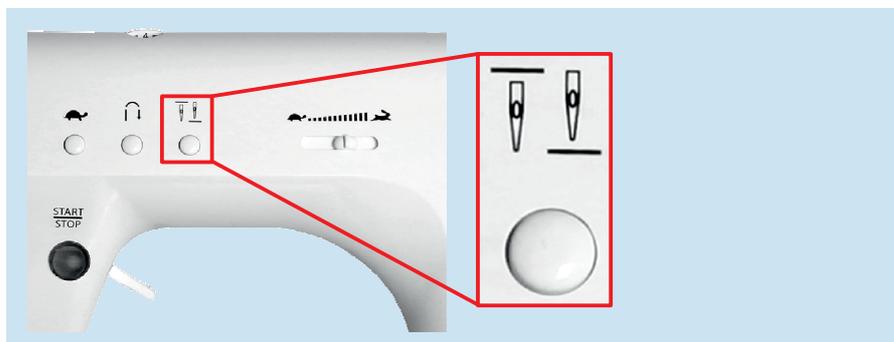
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

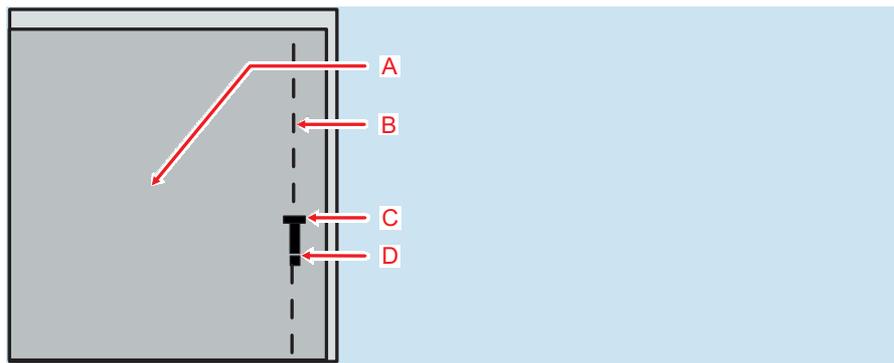
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

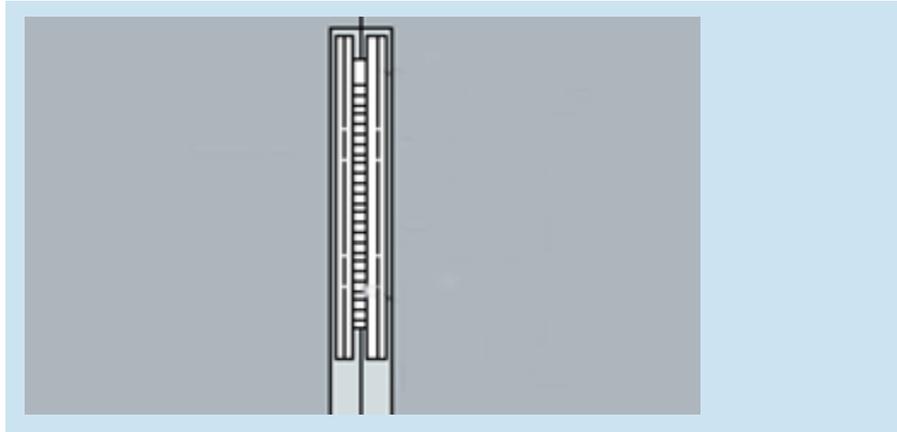
2. Kontrollieren Sie, ob die Nadel den **«Nähfuß»** berührt.  
! Zum Heben und Senken drehen Sie das **«Handrad»**.
3. Legen Sie den Stoff mit der Rückseite nach oben.
4. Nähen Sie mit dem **«Reißverschlussfuß»** bis zur Reißverschluss-Gabelung. Dann bis zum Stoffrand weiter heften.



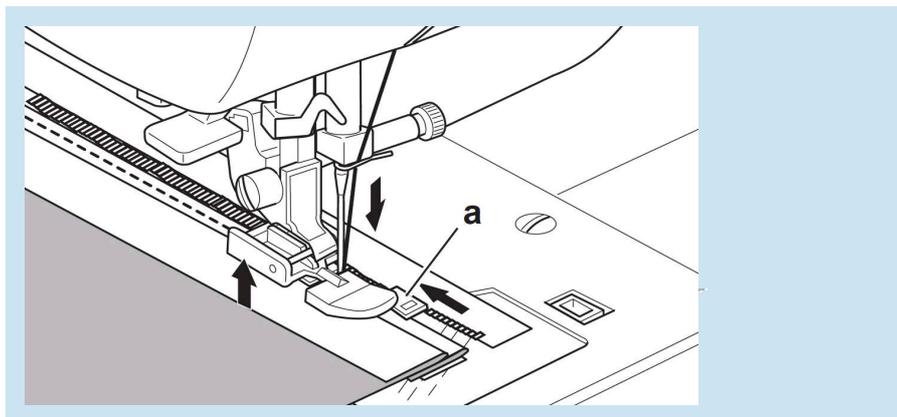
**Legende**

Nr.	Bezeichnung
A	Stoffrückseite.
B	Heftnaht
C	Reißverschlussgabelung
D	Verstärkungsstiche

5. Drücken Sie die **⟨Taste „Rückwärts“⟩**, um Verstärkungsstiche zu nähen.
6. Nähen Sie die Naht bis zum Stoffrand.
7. Falten Sie die Nahtzugabe auseinander.
8. Heften Sie den Reißverschluss an.  
**!** Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss in der Mitte liegt.



9. Drehen Sie den Stoff auf die Oberseite.
10. Nähen Sie den Reißverschluss ein.



11. Ziehen Sie den Heffaden.

» **Der Reißverschluss ist eingenäht**

## 11.16 Stichmuster speichern und nähen

Das Programm der Nähmaschine bietet Ihnen 130 Stichmuster, 26 Großbuchstaben von A bis Z, 26 Kleinbuchstaben von a bis z und 8 Sonderzeichen an, die Sie in verschiedenen Varianten kombinieren, speichern und nähen können. Sie können bis zu 60 verschiedene Stichmuster zu einer Stichmusterfolge speichern.



### W6 Hinweis

Die Stichmuster 007 bis 015, mit denen Knopflöcher genäht werden, können nicht gespeichert werden. Ist die M-Taste (1) aktiviert, werden diese Stichmuster im Display nicht angezeigt, sondern übersprungen.



### W6 Hinweis

Erstellte Stichmusterfolgen werden nicht permanent gespeichert. Schalten Sie die Nähmaschine aus, gehen alle gespeicherten Stichmuster verloren.

### 11.16.1 Auswahl und speichern einer Stichmusterfolge

Als Beispiel einer Stichmusterfolge nehmen wir die Bezeichnung Ihrer Nähmaschine, die Buchstaben, Ziffern und ein Stichmuster (Programm 116) enthält.

**W6 N2800K**



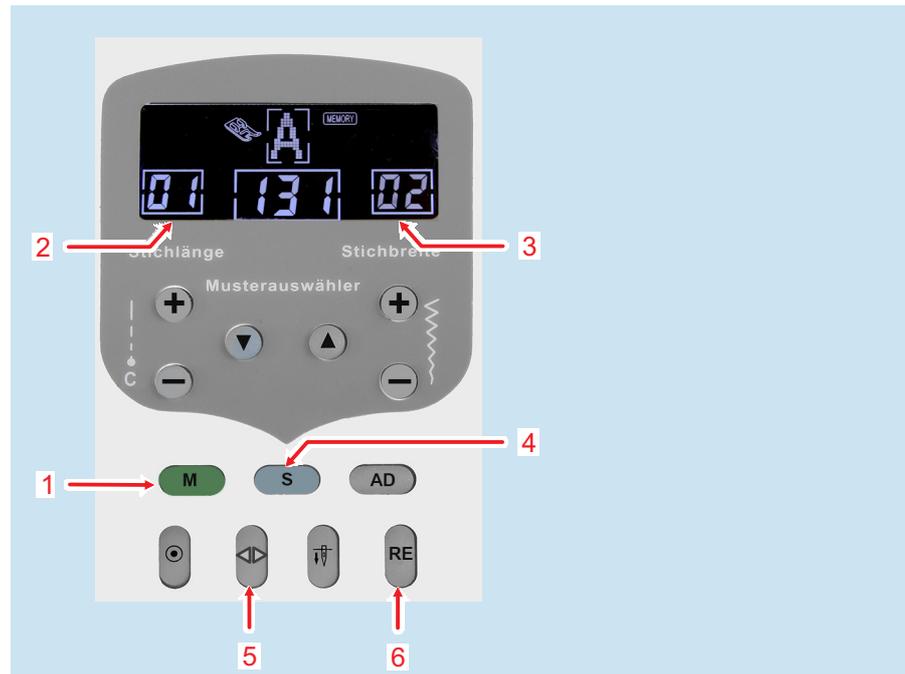
### W6 Tipp

Legen Sie immer W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Stickbild entsteht.

Haben Sie schon einmal unser W6-Multicolorgarn verwendet? Damit erzielen Sie tolle Effekte.

Für Vielnäher eignen sich die W6 Titannadeln hervorragend zum Sticken. Titannadeln sind extrem haltbar und liefern ein perfektes Stickbild.

Die für eine Speicherung erforderlichen Tasten und Anzeigen zeigt das folgende Bild.



Tasten und Anzeigen für die Speicherung von Stichmustern

**Display**

Nr.	Bedeutung
1	Taste (M) zum Aktivieren der Speicherfunktion (leuchtet grün wenn aktiv). Im Display wird das Wort „Memory“ eingeblendet.
2	Aktuelle Anzahl gespeicherter Stichmuster.
3	Anzeige der nächsten Speichernummer (blinkt).
4	S-Taste zum Speichern des gewählten Stichmusters.
5	Taste zum Spiegeln des ausgewählten Stichmusters.
6	Taste zum Wiederholen gespeicherter Stichmuster.

**Voraussetzung:**

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der Applikationsfuß oder der offene Applikationsfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

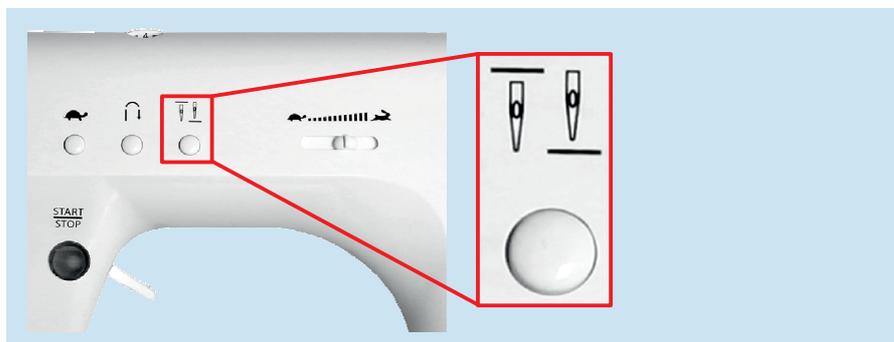
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Drücken Sie die M-Taste, siehe Bild oben (1).  
! Die Taste leuchtet, wenn sie aktiv ist.
3. Wählen Sie für den Großbuchstaben W die Programmnummer 153.
4. Drücken Sie die S-Taste zum Speichern der Programmnummer 153, siehe Bild oben (4).  
! Im Anzeigefeld, in dem sonst der Wert für die Stichlänge steht, wird jetzt die Anzahl gespeicherter Stichmuster angezeigt. In diesem Beispiel eine 01, siehe Bild oben (2). Ebenfalls angezeigt wird die nächste Speichernummer, siehe Bild oben (3)
5. Wählen Sie für die Ziffer 6 die Programmnummer 197.
6. Drücken Sie die S-Taste zum Speichern der Programmnummer 197.

7. Wählen und speichern Sie die nächsten Programmnummern 187 (Leerstelle), 144 (N), 193 (2), 199 (8), 191 (0), 191 (0) 187 (Leerstelle) und 116 (Stichmuster für ein Herz).
- ! Die Abfolge ist wählen - speichern - wählen - speichern etc.  
 Im Anzeigefeld, in dem sonst der Wert für die Stichlänge steht, wird jetzt die eine 10 für die Anzahl der gespeicherten Programmnummern angezeigt.
8. Drücken Sie die Taste **Start - Stop**.
- ▼ Die Musterfolge wird in der eingegebenen Reihenfolge genäht. Nach Erreichen des Endes wird die Nähmaschine vom Programm automatisch gestoppt.

» **Die Musterfolge ist genäht**

Die **«-Taste»** neben dem Buchstaben C zum Löschen von Stichmustern.



Taste löschen neben Buchstabe C

Aus einer abgespeicherten Stichmusterfolge können Sie falsch eingegebene oder unerwünschte Stichmuster entfernen. Möchten Sie aus unserem Beispiel das Herz entfernen, wählen Sie die Programmnummer 116, die im Display angezeigt wird. Unter dem Symbol der Stichlänge steht neben der «-Taste» für die Verringerung der Stichlänge der Buchstabe „C“, siehe Bild. Nun müssen Sie nur diese «-Taste» drücken, um die Programmnummer aus dem Speicher zu löschen.

### 11.16.2 Wiederholung einer Stichmusterfolge

Sie können eine gespeicherte Stichmusterfolge mehrfach aneinandergereiht nähen. Als Beispiel möchten Sie das Stichmuster 062 drei mal hintereinander nähen. Danach soll das Stichmuster 063 ebenfalls drei Mal genäht werden, siehe folgendes Bild



Jetzt sollen beide Stichmusterreihen im Wechsel beliebig oft wiederholt werden.



### W6 Tipp

Legen Sie immer W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Stickbild entsteht.

Haben Sie schon einmal unser W6-Multicolorgarn verwendet? Damit erzielen Sie tolle Effekte.

Für Vielnäher eignen sich die W6 Titannadeln hervorragend zum Sticken. Titannadeln sind extrem haltbar und liefern ein perfektes Stickbild.

Die RE-Taste zum Wiederholen gespeicherter Stichmuster zeigt das folgende Bild.



Taste zum Wiederholen gespeicherter Stichmuster

Gehen Sie wie folgt vor:



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der Applikationsfuß oder der offene Applikationsfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

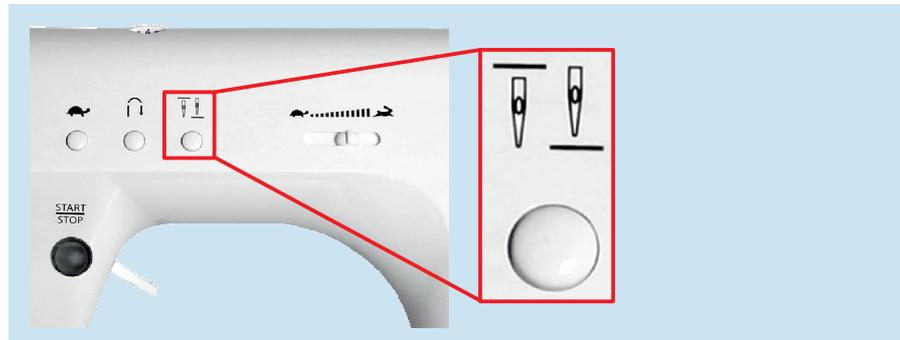
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Geben Sie das Stichmuster Programm 062 drei Mal ein.  
**!** Gehen Sie bei der Eingabe vor wie unter Stichmuster anwenden > „Auswahl und speichern einer Stichmusterfolge“ (Seite 175) beschrieben.
3. Geben Sie das Stichmuster Programm 063 ebenfalls drei Mal ein.
4. Drücken Sie die **⟨R-Taste⟩**.  
**!** Die Taste leuchtet grün, wenn sie aktiv ist.
5. Senken Sie den Nähfuß ab.
6. Drücken Sie die Taste **⟨Start - Stop⟩**.  
**▼** Die Nähmaschine wiederholt solange die Stichmusterfolge, bis Sie erneut die **⟨R-Taste⟩** drücken.  
 Während des Nähens wird die Stichmusterzahl im Display angezeigt, die gerade genäht wird.

7. Drücken Sie erneut die **«R-Taste»**, wenn Sie die Dauerwiederholung beenden möchten.

! Die Nähmaschine vervollständigt eine begonnene Stichmusterfolge, bevor sie stoppt.

Das Nähen einer Stichmusterfolge können Sie jederzeit beenden, indem Sie die Taste **«Start - Stop»** drücken. In dem Fall wird die Stichmusterfolge nicht vervollständigt.

» **Die Musterfolge ist genäht**

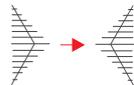


#### W6 Tipp

Aus einer Stichmusterfolge können Sie falsch eingegebene oder unerwünschte Stichmuster entfernen. Wählen Sie die entsprechende Programmnummer. Unter dem Symbol der Stichlänge steht neben der **«-Taste»** für die Verringerung der Stichlänge der Buchstabe „C“. Nun müssen Sie nur diese **«-Taste»** drücken, um die Programmnummer aus dem Speicher zu löschen.

### 11.16.3 Spiegelung von Stichmustern

Sie können die Stichmuster spiegeln. Als Beispiel einer Spiegelung nehmen wir das Stichmuster mit der Programmnummer 099, siehe folgendes Bild.



#### W6 Hinweis

Die Stichmuster 007 bis 015, mit denen Knopflöcher genäht werden, können nicht gesiegelt werden.



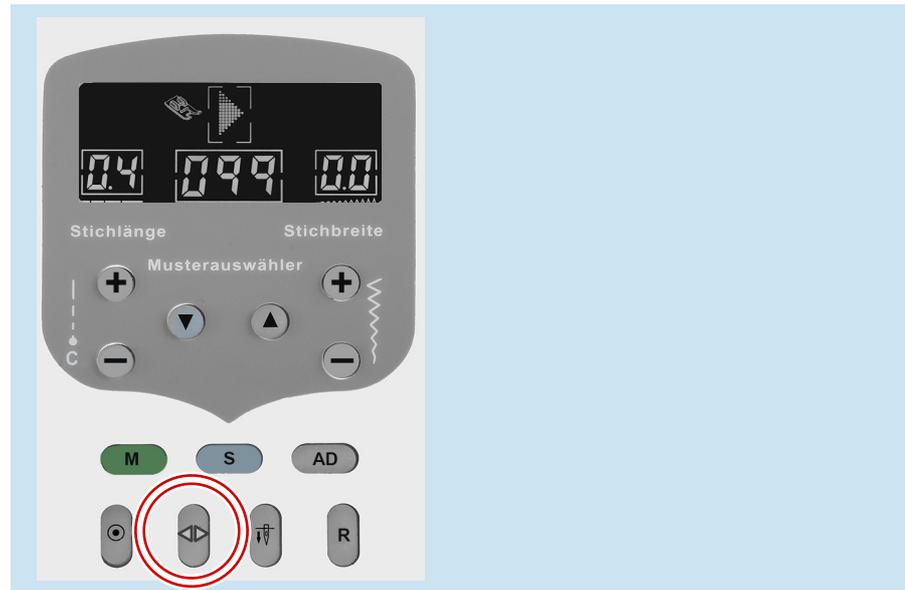
#### W6 Tipp

Legen Sie immer W6 Stickvlies unter den Stoff, damit der Stoff fixiert wird und ein sauberes Stickbild entsteht.

Haben Sie schon einmal unser W6-Multicolorgarn verwendet? Damit erzielen Sie tolle Effekte.

Für Vielnäher eignen sich die W6 Titannadeln hervorragend zum Sticken. Titannadeln sind extrem haltbar und liefern ein perfektes Stickbild.

Die M-Taste zum Spiegeln von Stichmustern zeigt das folgende Bild.



Taste zum Spiegeln von Stichmustern

Gehen Sie wie folgt vor:



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der Applikationsfuß oder der offene Applikationsfuß ist montiert.

#### Variante I: Einfache Spiegelung eines Stichmusters.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

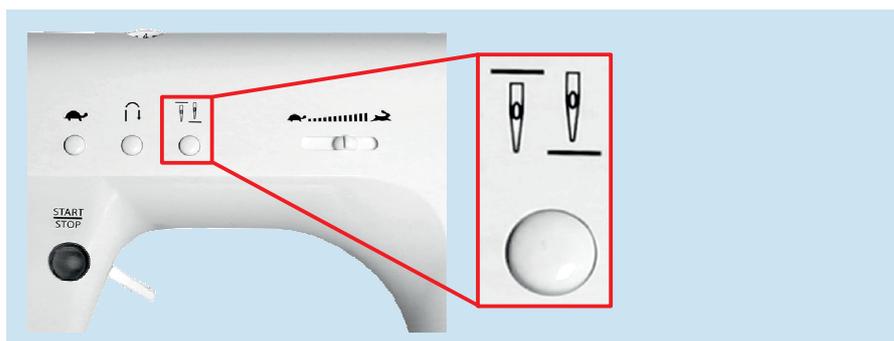
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

**2.** Geben Sie das Stichmuster Programm 099 ein.



**3.** Drücken Sie die **«Symbol-Taste»** zum Spiegeln des Stichmusters, siehe Bild oben.

**!** Das Stichmuster wird gespiegelt.



**4.** Senken Sie den Nähfuß ab.

**5.** Drücken Sie die Taste **«Start - Stop»**.

**!** Die Nähmaschine näht das Spiegelbild des originalen Stichmusters.

» **Die Musterfolge ist genäht**


**W6 Tipp**

Aus einer Stichmusterfolge können Sie falsch eingegebene oder unerwünschte Stichmuster entfernen. Wählen Sie die entsprechende Programmnummer. Unter dem Symbol der Stichlänge steht neben der <-Taste> für die Verringerung der Stichlänge der Buchstabe „C“. Nun müssen Sie nur diese <-Taste> drücken, um die Programmnummer aus dem Speicher zu löschen.

**Variante II:** Kombination eines Stichmusters mit seiner Spiegelung zu einer Stichmusterfolge.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drücken Sie die M-Taste zum Speichern von Stichmustern.  
! Die Taste leuchtet, wenn sie aktiv ist.

2. Geben Sie das Stichmuster Programm 099 ein.



3. Drücken Sie die S-Taste zum Speichern der Programmnummer 099.
4. Drücken Sie die <Symbol-Taste> zum Spiegeln des Stichmusters, siehe Bild oben.  
! Das Stichmuster wird gespiegelt.



5. Drücken Sie erneut die S-Taste zum Speichern des Spiegelbildes der Programmnummer 099.
6. Senken Sie den Nähfuß ab.
7. Drücken Sie die Taste <Start - Stop>.



- ▼ Die Nähmaschine wiederholt solange die Stichmusterfolge, bis Sie erneut die <R-Taste> drücken.

8. Drücken Sie erneut die **«R-Taste»**, wenn Sie die Dauerwiederholung beenden möchten.

! Die Nähmaschine vervollständigt eine begonnene Stichmusterfolge, bevor sie stoppt.

Das Nähen einer Stichmusterfolge können Sie jederzeit beenden, indem Sie die Taste **«Start - Stop»** drücken. In dem Fall wird die Stichmusterfolge nicht vervollständigt.

» **Die Musterfolge ist genäht**



**W6 Tipp**

Aus einer Stichmusterfolge können Sie falsch eingegebene oder unerwünschte Stichmuster entfernen. Wählen Sie die entsprechende Programmnummer. Unter dem Symbol der Stichlänge steht neben der **«-Taste»** für die Verringerung der Stichlänge der Buchstabe „C“. Nun müssen Sie nur diese **«-Taste»** drücken, um die Programmnummer aus dem Speicher zu löschen.

## 12 Tipps für die Praxis

---

Da Sie jetzt mit der Maschine bereits vertraut sind, werden die grundsätzlichen Arbeitsschritte nicht mehr beschrieben. Dennoch sind in den Beschreibungen Verweise aufgeführt, in denen Sie, wenn Sie sich unsicher fühlen, nachsehen können. In diesem Kapitel finden Sie Hinweise über die wichtigsten Stichmuster:

- Allgemeine Hinweise | Zugprobe und Garnwechsel (Seite 186)
- Abnäher: Programm 001 (Seite 188)
- Kräuseln: Programm 001 (Seite 192)
- Applikationen / Applizieren (Seite 195)
- Ecken nähen (Seite 197)
- Nähen an Kanten (Seite 199)
- Dicke Stoffe nähen (Seite 201)
- Dünne Stoffe nähen (Seite 204)
- Nähen von elastischen Stoffen. (Seite 206)
- Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten (Seite 208)

### 12.1 Allgemeine Hinweise | Zugprobe und Garnwechsel

Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, beachten Sie die beiden folgenden Hinweise, die für alle Näharbeiten gelten.

#### 12.1.1 Warum Garn von W6?

Ein besonderes Ärgernis beim Nähen können billige Garne schlechter Qualität sein. Zum Nähen, Sticken und Overlocken empfehlen wir Ihnen deshalb unser fadenspannungsfreundliches und fusselfreies W6-Garn.

### 12.1.2 Zugprobe am Nähgarn | Läuft mein Garn richtig ab

Bevor Sie mit dem Nähen beginnen, führen Sie stets am Nähgarn die Zugprobe durch.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

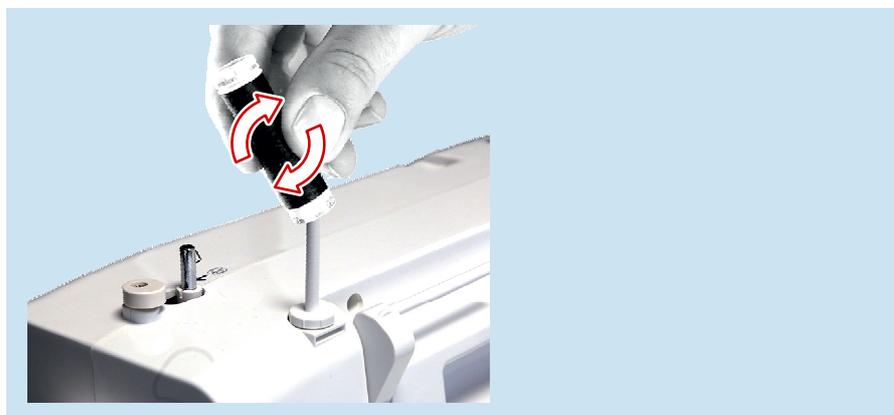
- ▶ Ziehen Sie Ober- und Unterfaden etwa 8 cm nach links zur Seite.  
! Beide Fäden sollten sich gleichmäßig und leicht ziehen lassen.



? *Die Fäden lassen sich nicht gleichmäßig und leicht ziehen.*

Der Grund dafür liegt entweder an der Garnrolle, die schlecht abspult oder an qualitativ schlechtem Garn.

- ▶ Drehen Sie die Garnrolle und stecken sie umgekehrt auf den Garnrollenstift.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich W6-Garn.



» **Der Zugprobe ist durchgeführt**

### 12.1.3 Garnwechsel

#### Garn zuerst an der Garnrolle abschneiden und danach an der Nadel herausziehen

Befindet sich eingefädelt Garn in der Maschine und Sie möchten es wechseln, ziehen Sie es niemals nach oben mit der Garnrolle heraus.



Benötigt wird:

- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schneiden Sie das Garn oben an der Garnrolle ab.



2. Ziehen Sie das Garn unten an der Nadel aus der Maschine.



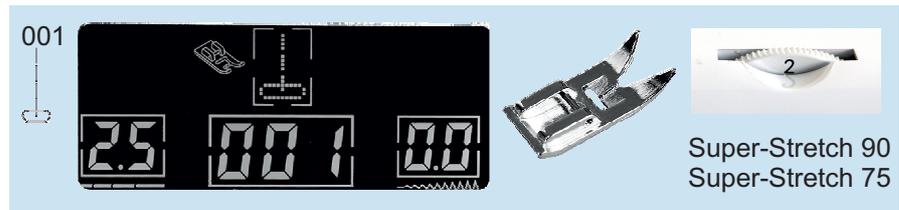
» Das Garn ist herausgezogen

## 12.2 Abnäher: Programm 001

### Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch-Nadel 90 oder 75

Abnäher werden mit den Stichmustern **Geradstich mittig 00** und **Geradstich links 01** genäht. Sie unterscheiden sich nur in der Einstellung. Deshalb wird hier beispielhaft der **Geradstich mittig 00** detailliert beschrieben.

Wählen Sie folgende Einstellungen



Einstellungen Geradstich Abnäher



### W6 Hinweis

Ändern Sie die Stichlänge auf 2.0

#### Einstellungen Abnäher

<b>Abnäher</b>	Stichmuster-Programm	001
	Stichlänge	2
	Stichbreite	0.0
	Nähfuß	Standard-Zickzackfuß
	Oberfaden-Spannung	2
	Nadel	Super-Stretch 90 oder 75

Gehen Sie wie folgt vor:



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



#### Benötigt wird:

- Eine Schere
- Ein Bügeleisen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **⟨Nadel oben - Nadel unten⟩**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

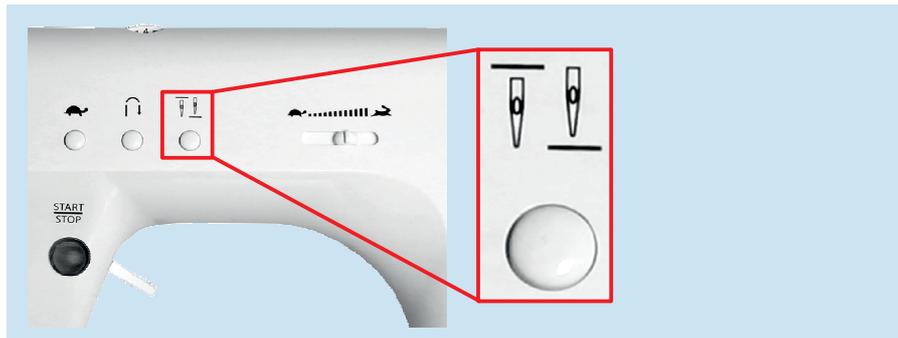
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

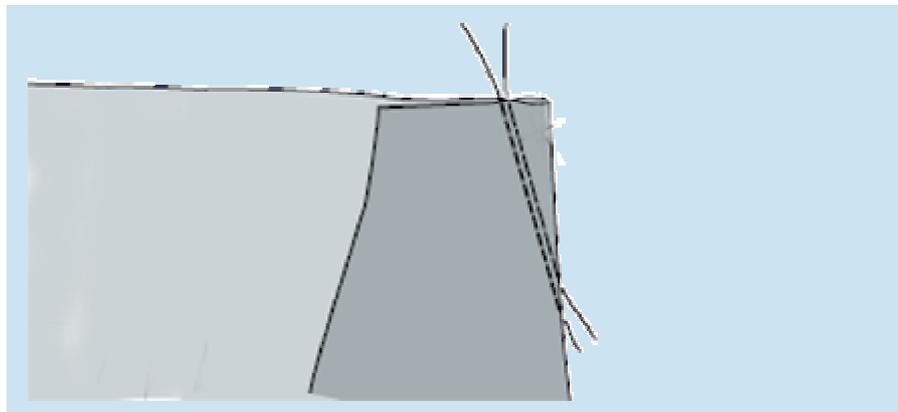
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

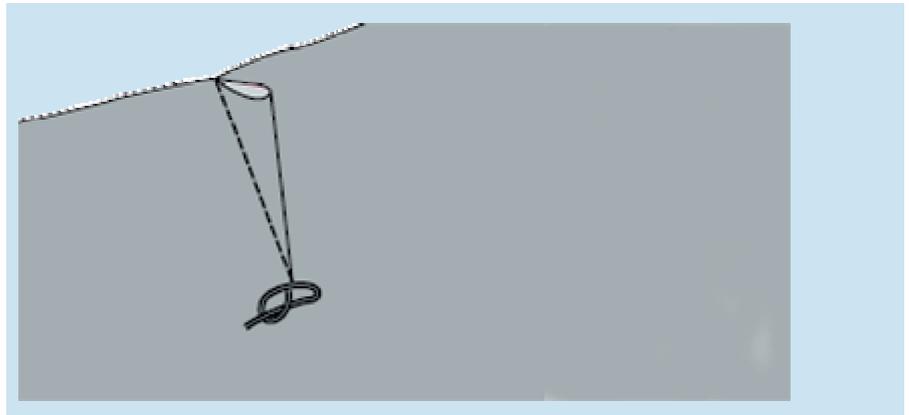


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Beginnen Sie an der breiten Seite mit einigen Rückwärtsstichen, siehe „Bedienelemente“ > „Taste Rückwärts“ (Seite 28).
3. Nähen Sie entlang der markierten Linie vom weiten Ende bis zur Spitze.  
**!** Achten Sie darauf, dass sich der Stoff beim Nähen nicht verzieht.  
 Nähen Sie am Ende der Naht nicht rückwärts.



4. Schneiden Sie die beiden Fäden so ab, dass sie etwa 5 cm überstehen.
5. Verknoten Sie beide Fäden miteinander.



6. Ziehen Sie die Fadenenden mit einer Nadel in den Abnäher.
  7. Bügeln Sie den Abnäher zu einer Seite hin.  
▼ Der Abnäher liegt flach an.
- » **Der Abnäher ist genäht**

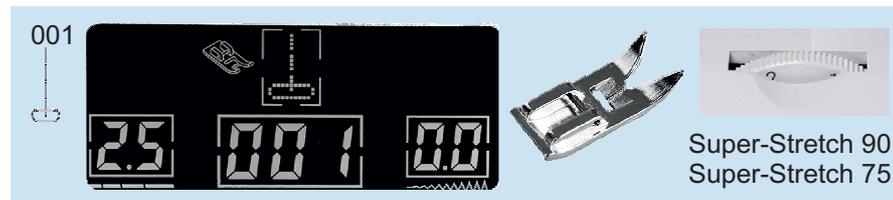
## 12.3 Kräuseln: Programm 001 Standard-Zickzack-Fuß, Super-Stretch- Nadel 90 oder 75

Kräuseln eignet sich besonders für Schürzenbünde, Hemdsärmel und Gardinen.

Kräuseln wird mit dem Stichmuster **Geradstich mittig 00** genäht.

Beim Kräuseln wird mit großer Stichelänge und lockerer Fadenspannung genäht.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Kräuseln

### Einstellungen Kräuseln

<b>Kräuseln</b>	Stichmuster-Programm	001
	Stichelänge	3
	Stichbreite	1 - 7
	Nähfuß	Standard-Zickzackfuß
	Oberfaden-Spannung	1 -2
	Nadel	Super-Stretch 90 oder 75

Gehen Sie wie folgt vor:



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



**Benötigt wird:**

- Ein Bügeleisen
- Eine Schere

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



**W6 Hinweis**

Beachten Sie:

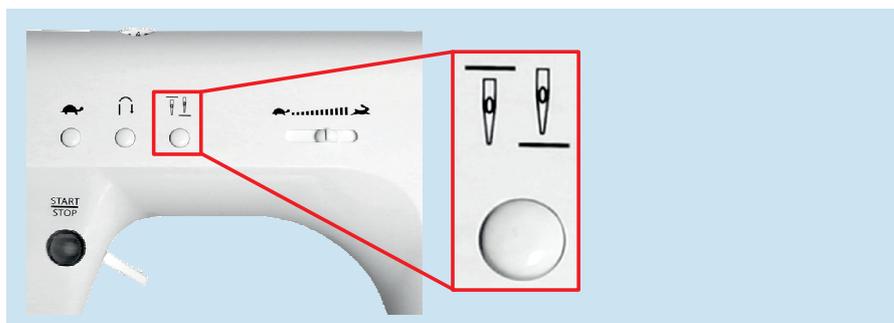
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

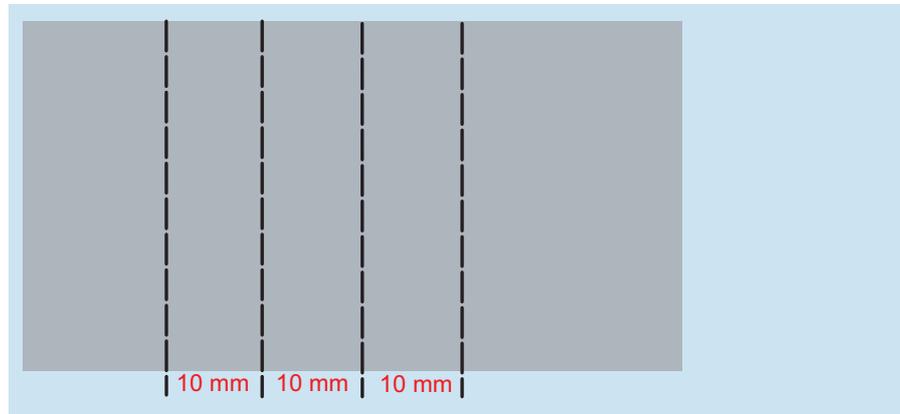


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

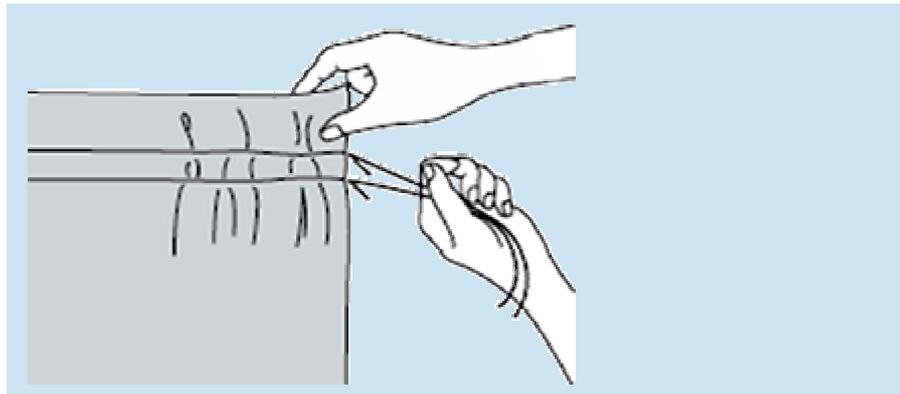
2. Ziehen Sie beide Fäden etwa 8 cm unter dem **«Nähfuß»** nach hinten.



3. Nähen Sie links und rechts der Abschlusslinie eine parallel verlaufende Geradstichnaht mit einem Abstand von 10 bis 15 mm.



4. Schneiden Sie die beiden Fäden mit der Schere so ab, dass etwa 8 cm überstehen.
5. Ziehen Sie gleichzeitig an beiden Unterfäden, um den Stoff zu kräuseln.



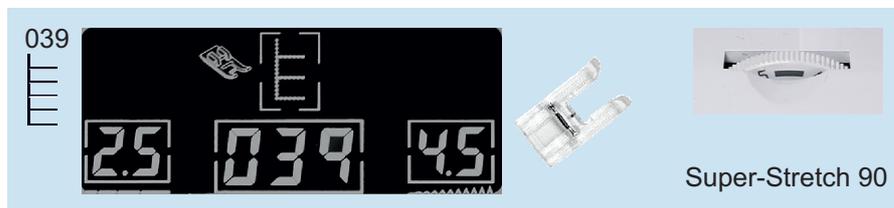
6. Verknoten Sie die beiden Unterfäden.
7. Ordnen Sie die Falten gleichmäßig an.
8. Bügeln Sie den Stoff.
9. Fixieren Sie die Kräuselung mit einer Geradstichnaht.  
 ! Achten Sie auf eine gleichmäßige Ausrichtung der Kräuselung.

» **Die Kräuselung ist genäht**

## 12.4 Applikationen / Applizieren

Eine Applikation ist ein Stoffstück, das als Dekoration auf einem Kleidungsstück oder einer anderen Arbeit aufgenäht wird.

Wählen Sie folgende Einstellungen:



Einstellungen Applikationsstich

### Einstellungen Applikationsstich

Applikationsstich	Stichmuster-Programm	35
	Stichlänge	4
	Stichbreite	5 - 7
	Nähfuß	Offener Applikationsfuß
	Oberfaden-Spannung	3 - 6
	Nadel	Super-Stretch 90



### W6 Tipp

Sie können die Applikationen auch mit dem Knopflochfuß nähen.

Gehen Sie wie folgt vor:



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.



#### Benötigt wird:

- Eine Schere
- Stoffkleber

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

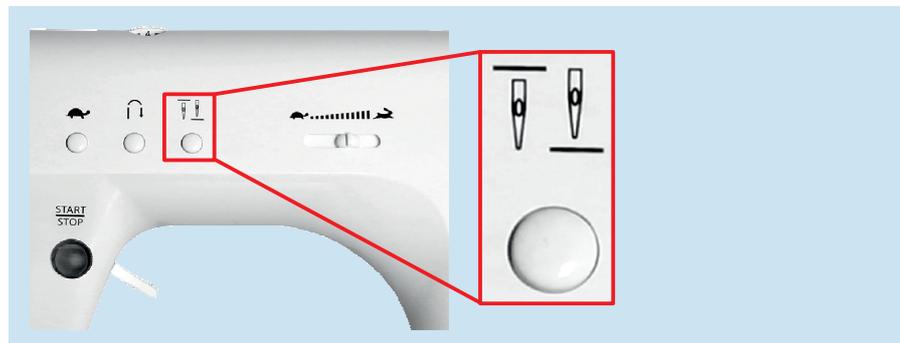
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

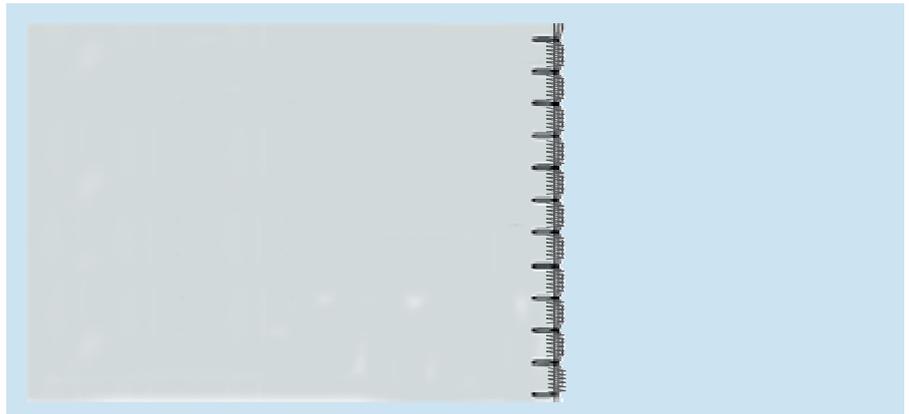
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Heften Sie die Applikation auf dem Stoff an, damit sie beim Nähen nicht verrutscht.  
 ! Sie können die Applikation auch mit Heftstichen befestigen.
3. Nähen Sie die Applikation auf, indem Sie deren Kante in der Mitte des Nähfußes entlang führen.  
 ! Achten Sie darauf, dass die Nadel, wenn Sie nach rechts ausholen, über die Applikationskante hinweg einstechen muss.



- ▶ Beim Nähen von Ecken und Rundungen positionieren Sie die Nadel knapp außerhalb der Applikation.
- ▶ Heben Sie dazu den «Nähfuß» leicht an und drehen den Stoff, um die richtige Nadelposition einzuhalten.

4. Nähen Sie am Ende der Naht Verstärkungsstiche.

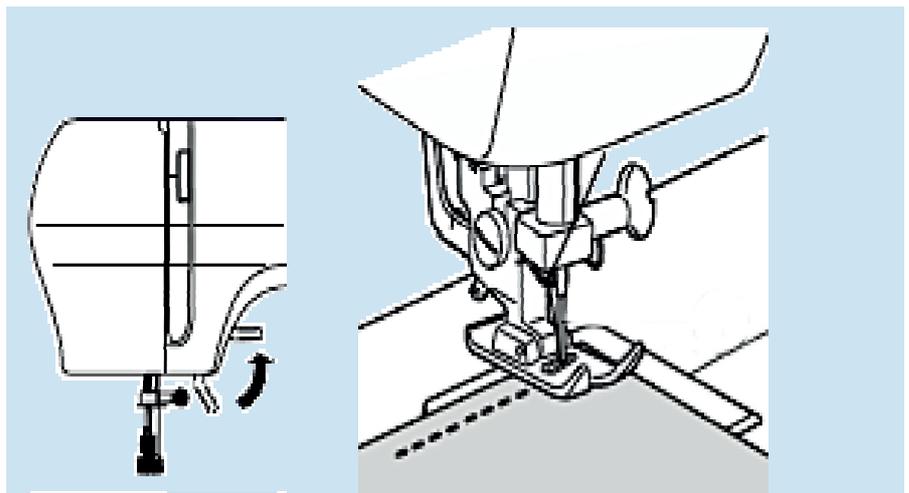
» Die Applikation ist genäht



#### W6 Tipp

Ein dünnes Unterlegmaterial hilft dabei, die Position der Stiche entlang der Applikation besser einzuhalten. Das Unterlegmaterial kann anschließend leicht entfernt werden.

## 12.5 Ecken nähen



Nadelposition beim Drehen des Stoffes



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

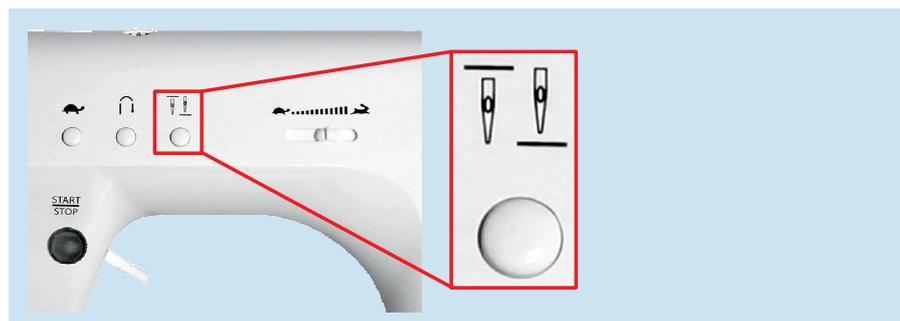
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

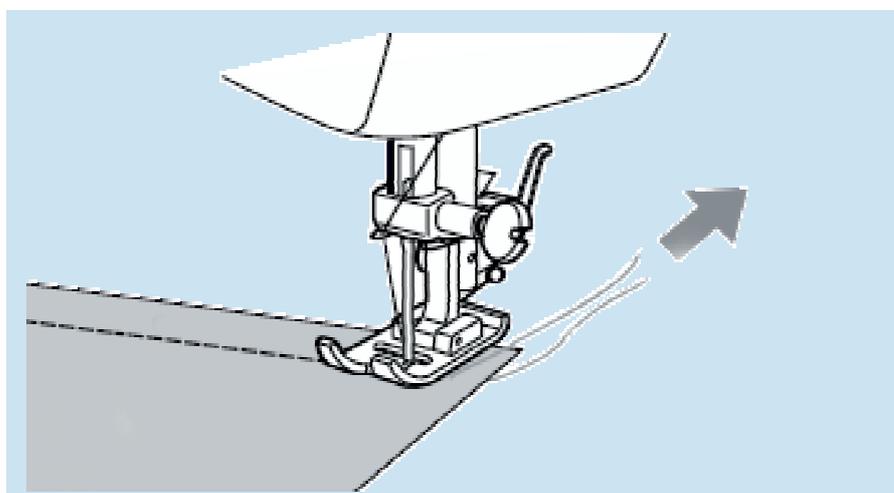


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stoppen Sie die Maschine an der Ecke mit abgesenkter Nadel.
3. Heben Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»** an.
4. Drehen Sie den Stoff.
5. Senken Sie den **«Nähfußhalter-Hebel»**.
6. Fahren Sie mit dem Nähen fort.

» **Die Ecke ist genäht**

## 12.6 Nähen an Kanten



Geringer Kantenabstand



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

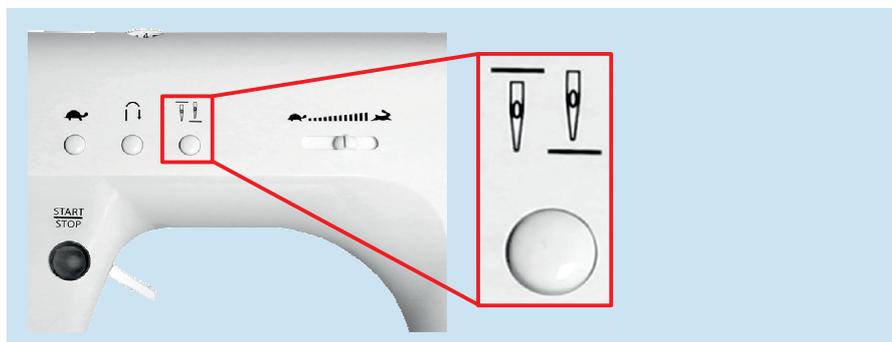
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Heften Sie an den Eckpunkten einen Faden in das Stoffstück.
3. Drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten »**, bis die Nadel in der tiefsten Position in den Stoff einsticht.
4. Drehen Sie den Stoff, wenn Sie die Eckpunkte erreicht haben.
5. Unterstützen Sie den Stofftransport durch vorsichtiges Ziehen des Heftfadens.

» **Die Kante ist genäht**

## 12.7 Dicke Stoffe nähen



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

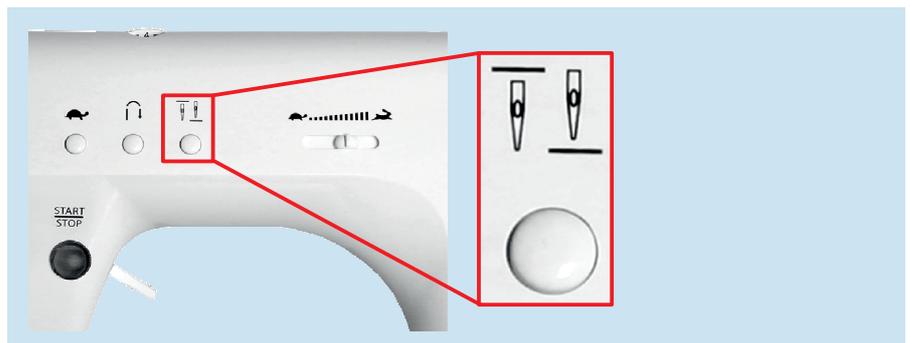
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

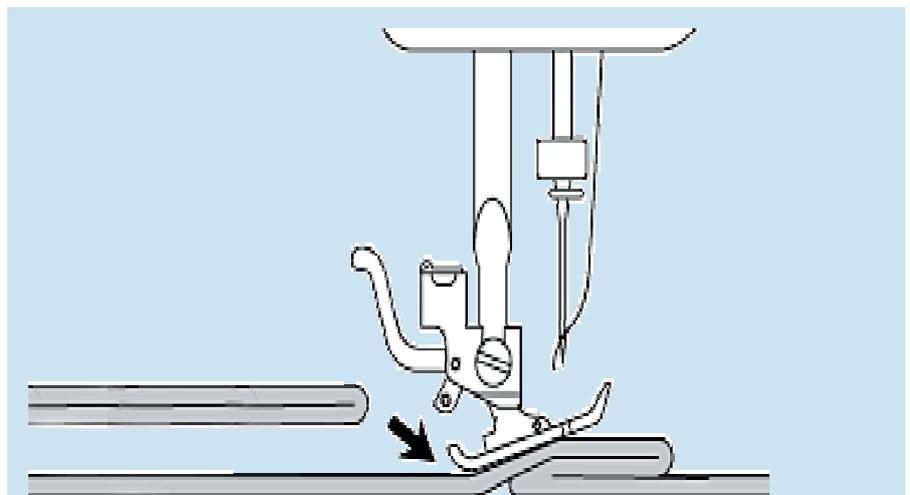
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten



Unterlagen für dicke Stoffe

Wenn der **«Nähfuß»** einen dicken Saum erreicht, an dessen Rand die Steigung zu groß ist.



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

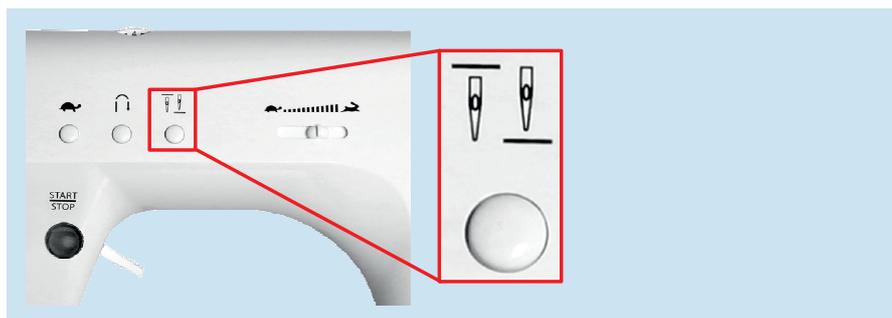
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädels.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

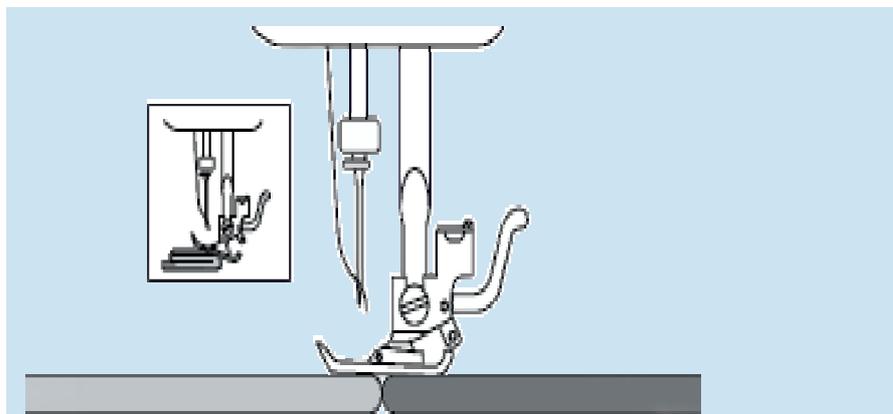
2. Heben Sie den **«Nähfuß-Hebel»** an.
3. Schieben Sie zum Ausgleich des Höhenunterschieds ein Stück gefalteten Stoff oder Karton unter den hinteren Teil des **«Nähfußes»**.  
! Zum Ausgleich des Höhenunterschieds können Sie den W6 Nähfuß-Balance-Hub (Sonderzubehör) benutzen.
4. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.
5. Setzen Sie das Nähen fort.

Wenn der **«Nähfuß-Hebel»** sich in der oberen Position befindet und dicke oder mehrlagige Stoffe genäht werden, die sich nicht so einfach unter den **«Nähfuß»** schieben lassen.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Bringen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die höchste Position, indem Sie den **«Nähfuß-Hebel»** mit der Hand so hoch wie möglich anheben.
2. Schieben Sie den Stoff unter den Nähfuß.
3. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.
4. Setzen Sie das Nähen fort.

Wenn der **«Nähfuß»** nicht an allen Seiten auf gleicher Höhe ist und der Stoff am Anfang nicht transportiert wird.



Links liegt der Stoff, rechts die Unterlage

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Legen Sie ein Stück Stoff, Papier oder Pappe von ähnlicher Dicke wie der Stoff hinten unter den **«Nähfuß»**.  
! Zum Ausgleich des Höhenunterschieds können Sie den W6 Nähfuß-Balance-Hub (Sonderzubehör) benutzen.
2. Senken Sie den **«Nähfuß»** ab.
3. Setzen Sie das Nähen fort.

» **Fertig**

## 12.8 Dünne Stoffe nähen



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

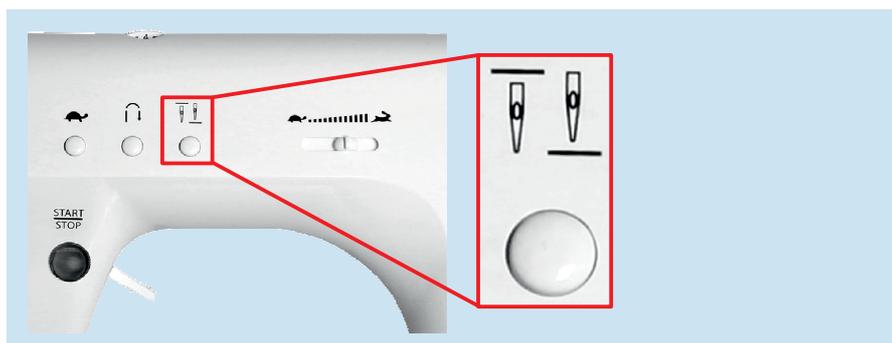
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

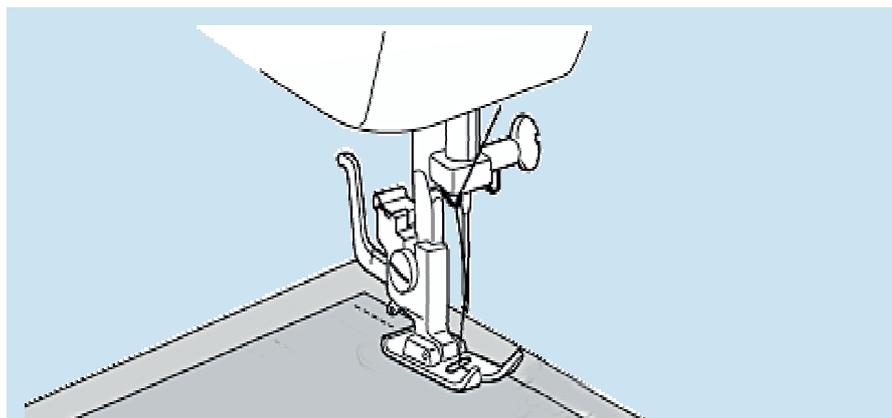
- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten



Dünne Stoffe nähen



#### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **◀Nadel oben - Nadel unten▶**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

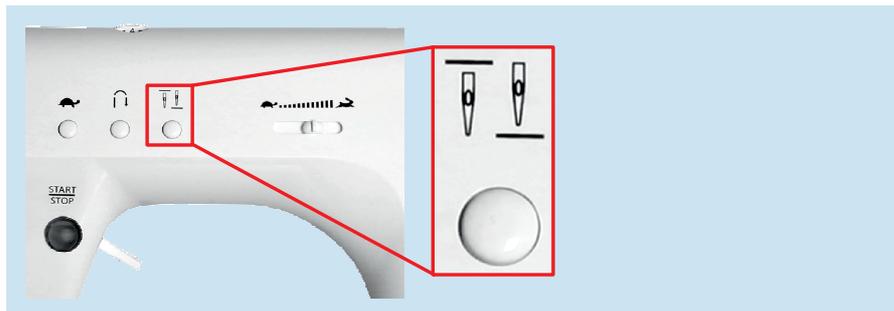
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Legen Sie den Stoff auf ein dünnes Stück Seidenpapier oder Unterlegmaterial.
3. Beginnen Sie mit dem Nähen.
4. Verändern Sie die Stichlänge nur, wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind.

» **Fertig**

## 12.9 Nähen von elastischen Stoffen.

Das Stichbild bei den elastischen Stichen variiert je nach Stoffart und Einstellung. Bei den angegebenen Stichen handelt es sich um elastische Stiche, die im Stichlängen-Bereich variiert werden können.

Daraus ergeben sich bei dem gleichen Stich und unterschiedlichen Stoffen unter Umständen andere Nahtbilder. Bei elastischen Materialien sollten Sie immer eine Super-Stretch-Nadel von W6 WERTARBEIT in der Stärke 75 oder 90 verwenden. Verwenden Sie keine Jersey Nadeln, da diese den Stoff in die Stichplatte ziehen oder Fehlstiche entstehen können.



### W6 Tipp

Sie erhalten ein sauberes Stichbild, wenn Sie bei stark wellenden Stoffen Stichvlies unter den Stoff und bei zweilagigen Stoffen Stichvlies zwischen die Stofflagen legen.



### Voraussetzung:

- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädelns einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

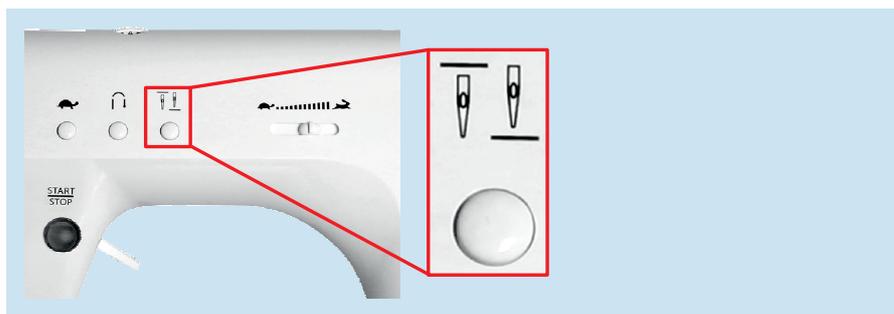
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

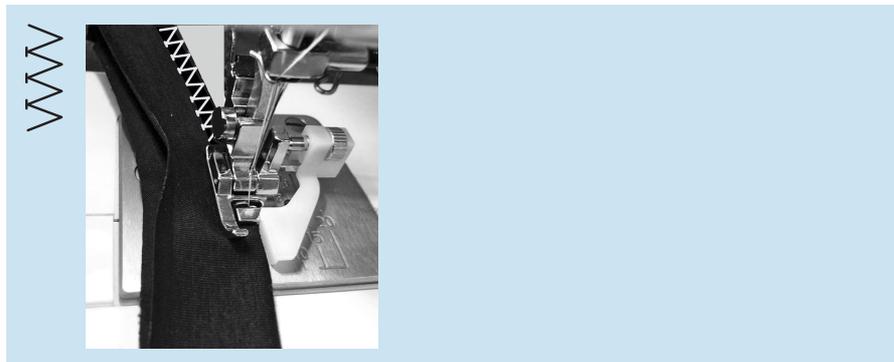
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Bügeln Sie die Stoffkanten.
3. Heften Sie den Stoff.
4. Legen Sie bei stark dehnbaren oder welligen Stoffen Stickvlies (fest oder wasserlöslich) zur Stabilisierung unter den Stoff.
5. Legen Sie die Stoffkante neben den Bahnführer des Blindstichfußes und beginnen Sie zu nähen.  
! Zum Abketteln und Versäubern empfehlen wir Ihnen das Nähprogramm 019 „Abkettelstich“.



» Fertig



### W6 Tipp

Treten Fehlstiche beim Nähen von elastischen Stoffen, wie Fleece, Jersey oder Walk etc. auf, haben Sie die falsche Nadel verwendet. Mit einer Super-Stretch-Nadel Stärke 90 sollten keine Fehlstiche mehr produziert werden. Bitte wechseln Sie auch regelmäßig die Nadel.

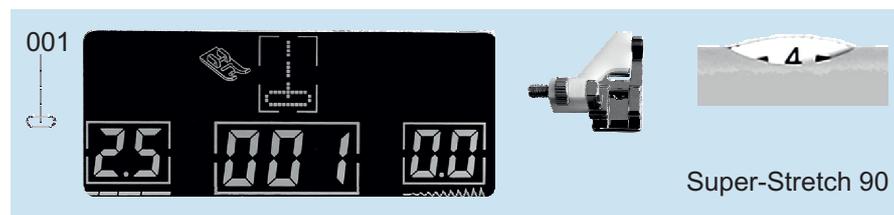
## 12.10 Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten

Gerades Führen kommt zum Beispiel für folgende Arbeiten zur Anwendung:

- Gardinen-Nähte
- Saumnähte
- Kissenbezüge
- Absteppnähte an Jacken oder Hosen

Für „Gerades Führen im Geradstich an Stoffkanten“ stehen Ihnen zwei Techniken zur Verfügung.

Wählen Sie folgende Einstellungen für die **1. Technik** (Nadelposition Mitte):



Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 1

### Einstellungen Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 1

Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante	Stichmuster-Programm	00
	Stichlänge	1
	Stichbreite	5
	Nähfuß	Blindstichfuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	Super-Stretch 90

Gehen Sie wie folgt vor - **1. Technik**:

#### Voraussetzung:



- Der **«Blindstichfuß»** ist montiert.
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP).

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



### W6 Hinweis

Beachten Sie:

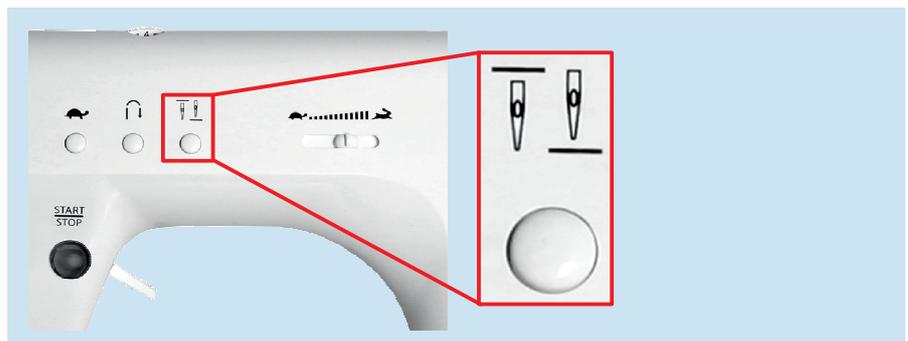
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

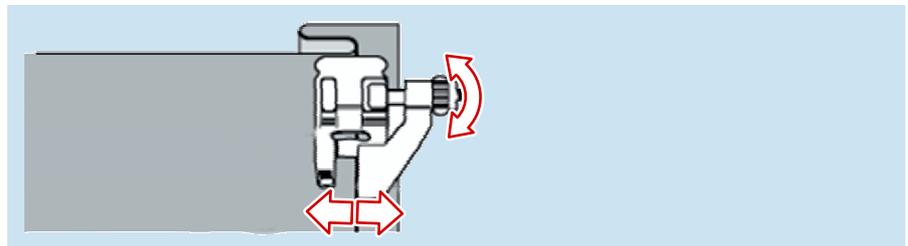
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.



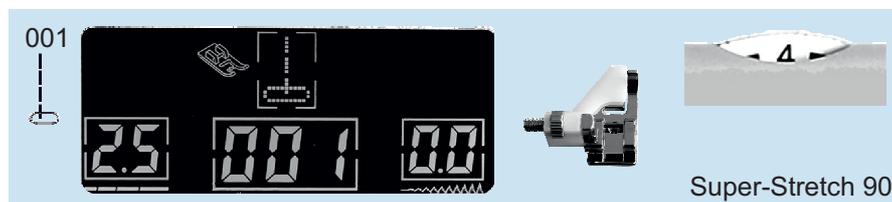
Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Bügeln Sie im Knick die Stoffkante sauber ab.
3. Passen Sie mit dem Rädchen des Blindstichfußes die Nadelposition im **Geradstich** auf der rechten Seite an die Stoffkante an.  
! Der **Blindstichfuß** mit seiner Kantenführung ermöglicht das korrekte Führen an längeren Saumkanten.



Nadelposition 1. Technik

Wählen Sie folgende Einstellungen für die **2. Technik** (Nadelposition links):



Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 2

#### Einstellungen Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante, Technik 2

Gerades Führen im Geradstich an der Stoffkante	Stichmuster-Programm	00
	Stichlänge	3 - 4
	Stichbreite	0
	Nähfuß	Blindstichfuß
	Oberfaden-Spannung	4
	Nadel	Super-Stretch 90

Gehen Sie wie folgt vor - **2. Technik**:

#### Voraussetzung:

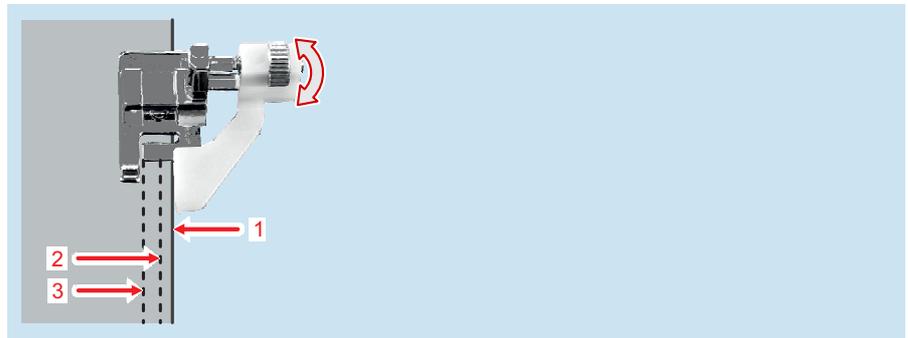


- Sie haben die Sicherheitshinweise für diese Nähmaschine gelesen, siehe „Sicherheitshinweise“ (Seite 7).
- Sie haben die Maschine auf einem sicheren Platz aufgestellt, siehe „Aufstellen“ (Seite 12).
- Sie haben die Maschine vorschriftsmäßig angeschlossen, siehe „Maschine anschließen“ (Seite 12).
- Sie haben das Nähgarn vorschriftsmäßig eingefädelt, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 64). Siehe hierzu auch unsere Internetseite. [www.w6-werarbeit.de](http://www.w6-werarbeit.de) unter dem Menüpunkt Hilfe das Video „Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive von nur 4 Minuten Dauer.“
- Sie verwenden eine W6 Super-Stretch-Nadel 90 (HAX 1SP) für elastische und feste Stoffe, oder für dünne Stoffe eine W6 Super-Stretch-Nadel 75 (HAX 1SP). Wenn erforderlich, montieren Sie eine Spezialnadel.
- Sie verwenden W6 Kunststoffspulen und W6 Garn.
- Der zum Stichmuster passende Nähfuß ist montiert.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schlagen Sie die Stoffkante um.
2. Bügeln und stecken Sie die Stoffkante.

3. Nähen Sie an der Stoffkante (zum Beispiel Kissenbezugskante) schmalkantig im **Geradstich** den Stoffrand herunter.



Nadelposition 2. Technik

**Nadelposition**

Nr.	Bezeichnung
1	Stoffkante
2	Erste Nadelposition z.B. Geradstich
3	Zweite Nadelposition. Sie ist über die Stichbreite stufenlos von 7 bis 0 verstellbar

4. Durch Drehen am **«Blindstichfuß»** variieren Sie die Nadelposition erneut.  
 ▼ Eine gerade geführte und saubere zweite Naht ist nun möglich.
- » **Fertig**

## 13 Wartungsarbeiten

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung der Betriebsanleitung:

- Inspektion bei W6 (Seite 212)
- Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen (Seite 213)
- Spulenträger und W6-Nähmaschinegehäuse reinigen (Seite 214)
- Maschinenbeleuchtung (Seite 221)
- Entsorgung (Seite 222)

### 13.1 Inspektion bei W6

Ihre W6-Nähmaschine braucht eine gewisse Grundpflege und Reinigung, damit die Stichqualität erhalten bleibt. Damit Sie diese Pflege ohne viel Aufwand, einfach und selbstständig durchführen können, hat Ihnen das W6-Werkstatt Team geeignete Pflegeanleitungen mit anschaulichen Bildern in dieser Gebrauchsanweisung zur Verfügung gestellt.

Allerdings gibt es Bereiche an Ihrer W6-Nähmaschine, die Sie im Rahmen der üblichen W6-Pflegeanleitung nicht erreichen können. War die Nähmaschine sehr häufig im Näheinsatz, dann müssen Staubflusen und Ablagerungen regelmäßig entfernt werden.

Ist das Nahtbild trotz einer gründlichen Reinigung Ihrerseits nicht mehr einwandfrei? Ihr W6 Gerät wird immer lauter? Dann sollten Nähstaub oder Fadenreste aus Lagern und Wellen professionell entfernt werden.

Auch das harmonische Zusammenspiel von Greifer und Nadelstange sollte in gewissen Abständen nachjustiert werden, da dieses auch durch unkontrolliertes Ziehen am Stoff, Schmutzablagerungen oder Nadeleinschläge in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Eine gründliche Reinigung im Rahmen des Inspektionsdienstes durch unsere W6-Meisterwerkstatt wird das Problem beheben.

Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instand gesetzt oder ausgetauscht.

Eine kostenpflichtige Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf, einem beständig guten Nahtbild und fördert die Langlebigkeit und Funktionalität Ihrer Nähmaschine.

W6 WERTARBEIT empfiehlt allen Vielnähern eine jährliche Inspektion.

Allen anderen Kunden empfehlen wir, das Inspektionsintervall innerhalb von 2 - 4 Jahren einzuhalten.

Bitte nehmen Sie für Inspektionen unter [info@w6-wertarbeit.de](mailto:info@w6-wertarbeit.de) direkt Kontakt mit uns auf.

## 13.2 Wartungsarbeiten, die vom Kunden durchgeführt werden müssen

Sicherheitshinweis: Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags

Schalten Sie vor den Wartungsarbeiten die Maschine am Ein- und Ausschalter aus.

Ziehen Sie den Netzstecker.

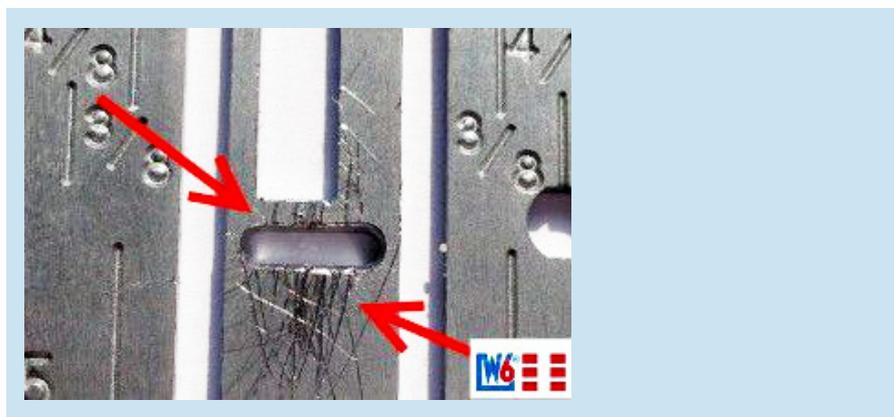
### 13.2.1 Stichplatte prüfen

Die Stichqualität kann erheblich beeinträchtigt werden, wenn der Unterfaden durch Nadeleinschläge an der beschädigten **Stichplatte** hängen bleibt. Bauen Sie in regelmäßigen Abständen die **Stichplatte** aus, siehe „Wartungsarbeiten“ > „Stichplatte ausbauen“ (Seite 219), und prüfen sie auf Nadeleinschläge.

Kleinere Nadeleinschläge auf der **Stichplatte** können Sie mit feinem Schmirgelpapier der Körnung 800 entfernen.

Ist die **Stichplatte** durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie *Ersatzteile*, können Sie eine neue **Stichplatte** bestellen.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine stark beschädigte **Stichplatte**, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Stark beschädigte Stichplatte

### 13.2.2 Nadel prüfen / Warum Nadeln von W6?

Mit einer defekten oder stumpfen Nadel kann das **Greifersystem** beschädigt werden. Unerwünschte Folgen können ein unsauberes Nähbild oder ein Festhängen des Unterfadens sein.

Ist die Nadel zu stark beschädigt, muss sie ausgewechselt werden, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 58). Wir empfehlen Ihnen Qualitätsnadeln von W6, die Sie über unseren W6 Wertarbeit Shop, Kategorie Zubehör, bestellen können..

### 13.2.3 Spulenträger und W6-Nähmaschinengehäuse reinigen

Der **«Spulenträger»** muss immer sauber gehalten werden. Falls sich am **«Spulenträger»** Staub angesammelt hat, muss dieser umgehend entfernt werden. Staub, Fadenreste und Fusseln können im Bereich des Umlaufgreifers zu unregelmäßigen Nähten oder zum Blockieren im **«Spulenträger»** führen.



#### Voraussetzung:

- Die Maschine ist von der Stromversorgung getrennt.



#### Benötigt wird:

- Ein Pinsel oder eine Bürste
- Ein Schraubendreher



## GEFAHR

### Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag

Die Nähmaschine arbeitet mit Niederspannung. Bei Wartungsarbeiten an der Maschine besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

- ▶ Schalten Sie die Maschine am Ein- und Ausschalter aus.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

#### 13.2.3.1 Nadel entfernen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

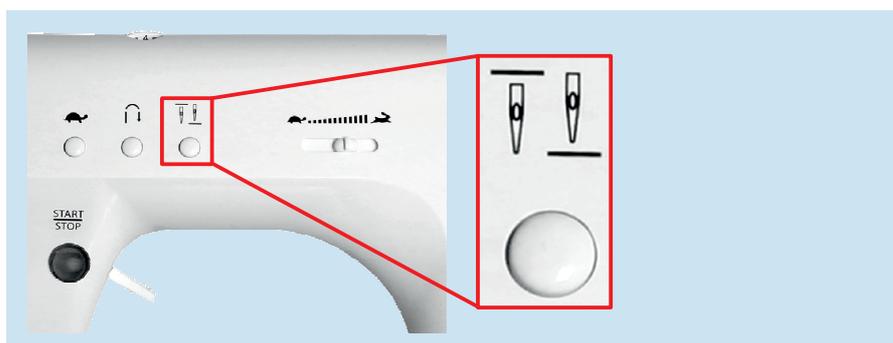
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

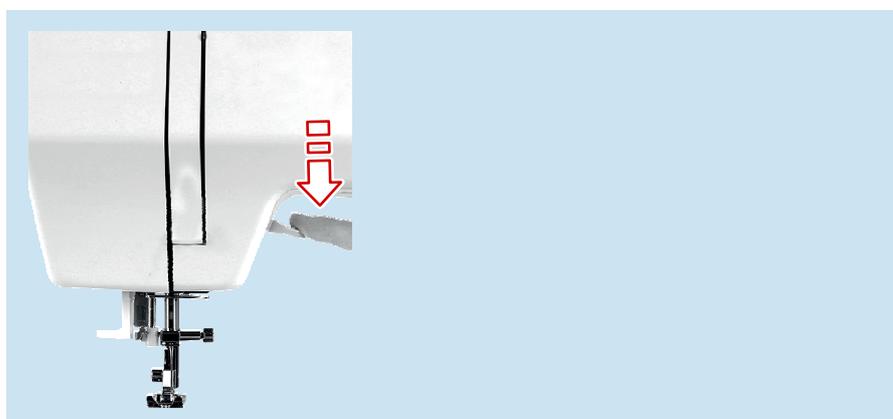
Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

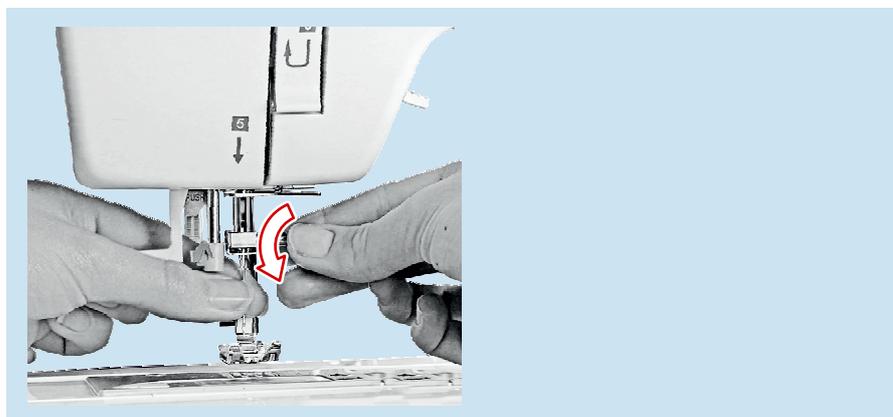


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die unterste Stellung.  
! Achten Sie darauf, dass der **«Nähfuß-Hebel»** hörbar einrastet.

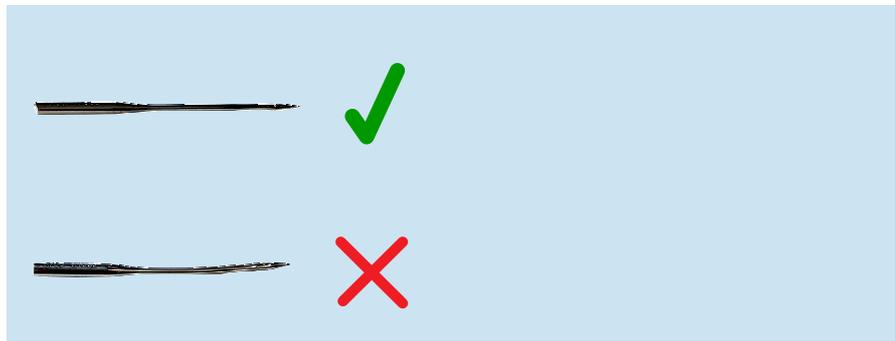


3. Lösen Sie mit der Hand die Halteschraube der Nadel.



4. Ziehen Sie die alte **«Nadel»** nach unten aus der Halterung.

5. Überprüfen Sie die Nadel auf Beschädigungen oder Abnutzungen.  
 ! Tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Nadeln aus.



» **Nadel ist entfernt**



#### W6 Tipp

Abgenutzte oder beschädigte Nadeln können abbrechen und die Maschine beschädigen. Es besteht Verletzungsgefahr. Tauschen Sie regelmäßig die Nadeln aus.

#### 13.2.3.2 Nähfuß und Nähfußhalter entfernen

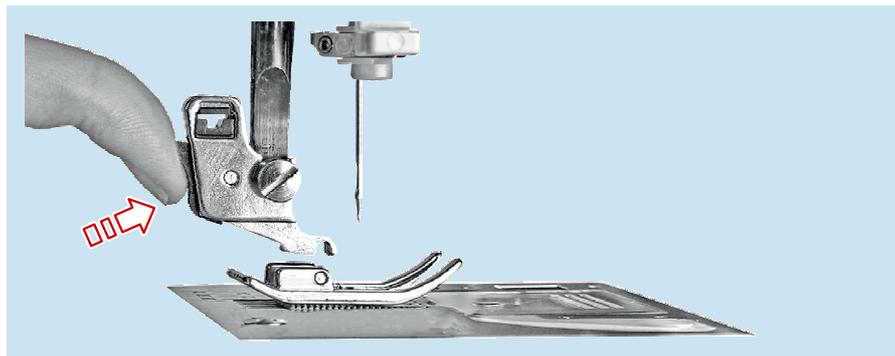
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben



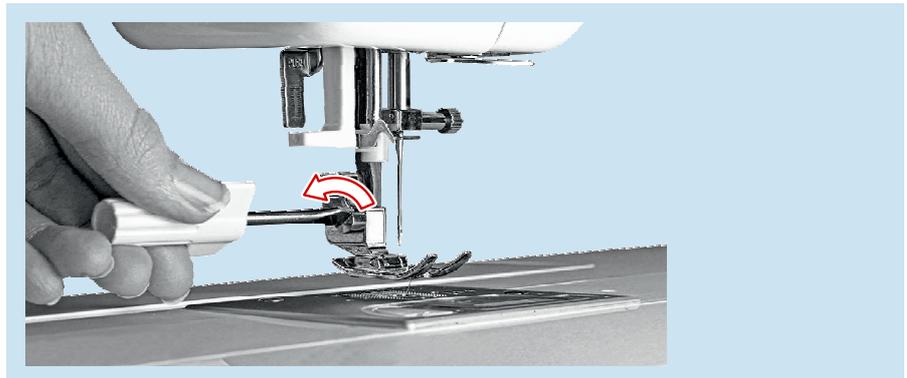
▼ Für verschiedene Nähfüße kann der **«Nähfuß-Halter»** zusätzlich angehoben werden.

2. Drücken Sie den kleinen **«Hebel»** auf der Rückseite, um den **«Nähfuß»** vom **«Nähfuß-Halter»** zu lösen.

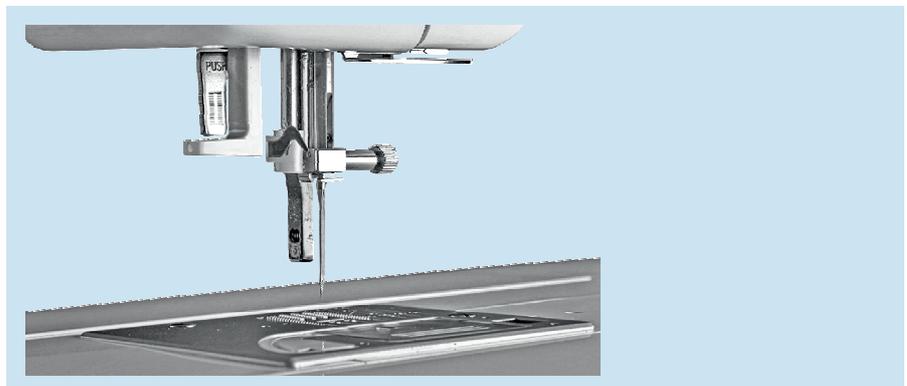


▼ Der Nähfuß löst sich bei gedrücktem Hebel automatisch aus der Halterung.

3. Ziehen Sie den **«Nähfuß»** nach vorn.
4. Kontrollieren Sie den **«Nähfuß»** auf Nadeleinschläge oder sonstige Beschädigungen.  
! Beschädigte Nähfüße führen dazu, dass der Ober- und Unterfaden nicht gleichmäßig am Material entlang gleiten können. Garnabriss oder ein schlechtes Nahtbild können die Folge sein.
5. Lockern Sie mit dem Schraubendreher die Schlitzschraube des **«Nähfuß-Halters»**.



6. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** nach oben.
7. Entfernen Sie den **«Nähfuß-Halter»** und den **«Nähfuß»**.



» Nähfuß und Nähfußhalter sind entfernt

### 13.2.3.3 Kunststoffspule entnehmen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie den Nähfuß an und drücken Sie die Taste **«Nadel oben - Nadel unten»**.



#### W6 Hinweis

Beachten Sie:

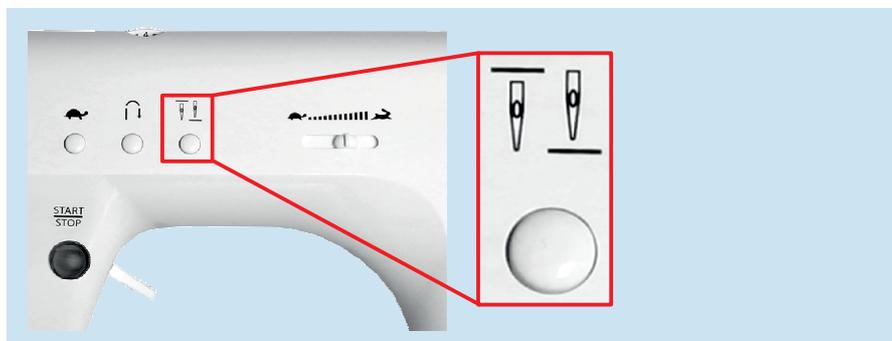
Der vom Kopfdeckel verdeckte Fadengeber und die Nadel müssen zwingend vor jedem Einfädeln und jeder Programmänderung in einer bestimmten Position stehen.

Um diese Voraussetzung zu erfüllen, drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten 1 Mal. Fadengeber und Nadel werden automatisch in die richtige Ausgangsposition gefahren.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

Der Unterfaden wurde stramm und langsam in der Uhrenposition 7 und 9 in den silbernen Metallschlitz des schwarzen Spulenträgers gezogen. Sie hören beim Einziehen ein deutliches Klacken in der Uhrenposition 7 und 9. Die Unterfadenspannung ist aktiv. Sie haben eine Zugprobe vorgenommen.

- Eine Nichtbeachtung führt immer zu einem schlechten Nahtbild, Blockaden oder Beschädigungen der Nähmaschine. Weitere Informationen bei Unklarheiten erhalten Sie unter [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter dem Menüpunkt VIDEO: Kriterien des optimalen Einfädelns.

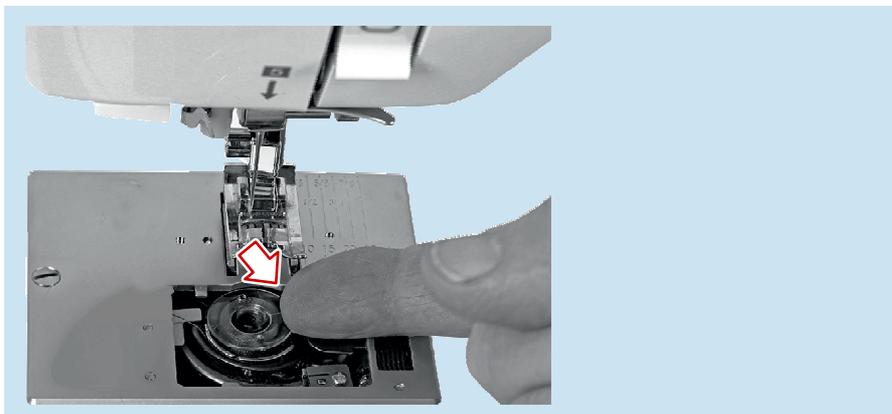


Drücken Sie die Taste Nadel oben - Nadel unten

2. Stellen Sie den **«Nähfuß-Hebel»** in die obere Position.



3. Schieben Sie den Verschluss der **«Spulenabdeckung»** nach rechts und entfernen Sie die Spulenabdeckung.
4. Entnehmen Sie die Kunststoffspule aus dem Spulenträgergehäuse.  
! Fassen Sie mit dem rechten Zeigefinger unter den Spulenrand und heben die Spule heraus.

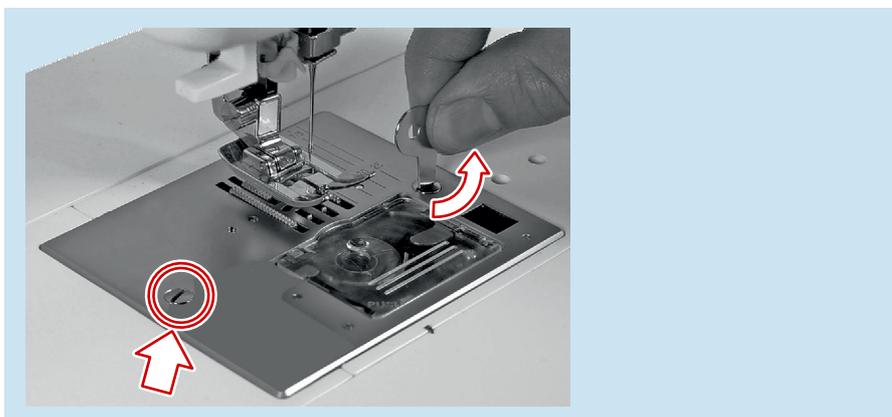


» **Die Kunststoffspule ist aus dem Horizontalgreifer entnommen**

#### 13.2.3.4 Stichplatte ausbauen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Lösen Sie die beiden Schrauben der **«Stichplatte»** mit dem rundflächigen Metallschraubendreher, siehe „Standardzubehör“ > „Standardzubehör“ (Seite 23) unter Nr. 14 der Tabelle.



2. Ziehen Sie die **«Stichplatte»** zur rechten Seite hin heraus.
3. Reinigen und entfernen Sie Fäden oder Fusselreste unter der **«Stichplatte»** mit einem W6-Reinigungspinsel.
4. Kontrollieren Sie die **«Stichplatte»** auf Nadeleinschläge oder Beschädigungen.  
! Die Stichqualität kann durch das Hängenbleiben des Unterfadens an einem Nadeleinschlag erheblich beeinträchtigt werden.

» **Die Stichplatte ist ausgebaut**



### W6 Tipp

Kleine Nadeleinschläge auf der Stichplatte können Sie mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen.

Ist die Stichplatte durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss sie ausgetauscht werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie **Ersatzteile**, können Sie eine neue Stichplatte bestellen.

### 13.2.3.5 Greifersystem prüfen

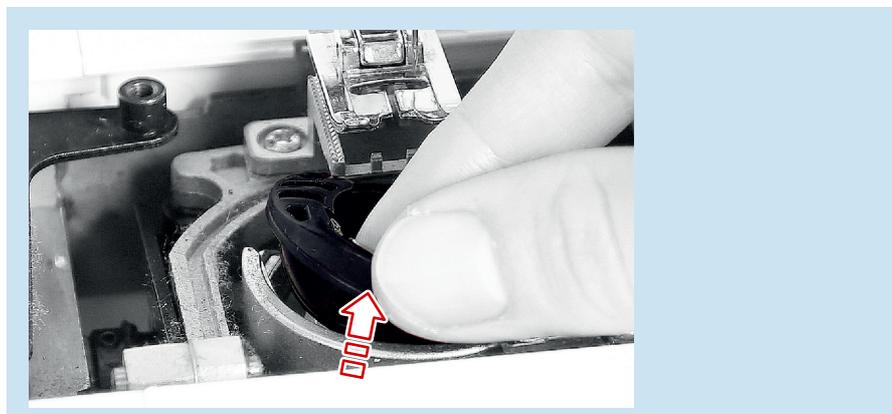


#### Voraussetzung:

- Die Stichplatte ist ausgebaut.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

#### 1. Entfernen Sie den **Spulenträger**.



#### 2. Reinigen Sie diesen Bereich von Fadenreste und Nähstaub mit einem W6-Reinigungspinsel.

! Sie können das Greifersystem auch vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.

#### 3. Kontrollieren Sie den schwarzen **Spulenträger** auf Nadeleinschläge oder Beschädigungen.

! Kleine Nadeleinschläge auf dem **Spulenträger** können Sie mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Das folgende Bild zeigt einen unbeschädigten Spulenträger.



» **Das Greifersystem ist geprüft**

### 13.2.3.6 Spulenträger auf Beschädigungen überprüfen

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie die **«Stichplatte»**.
2. Legen Sie die W6-Kunststoff-Spule in den schwarzen **«Spulenträger»** ein.
3. Ziehen Sie den Unterfaden durch die beiden Schlitze auf der linken Seite des Spulenträgers.
4. Fädeln Sie den Oberfaden ein, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 73).  
! Fädeln Sie den Faden auch durch die Nadel.
5. Holen Sie den Unterfaden hoch, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Mit dem Oberfaden den Unterfaden hochholen“ (Seite 80) und ziehen ihn etwa 15 cm heraus.  
! Halten Sie dabei den Oberfaden mit der anderen Hand fest.
6. Drehen Sie das **«Handrad»** mehrere Umdrehungen nach vorn zur Nase hin.  
! Bleibt der Faden hängen oder verfängt er sich, liegt eine Beschädigung des Greifersystems vor

» **Der Spulenträger ist auf Beschädigungen geprüft**



#### W6 Tipp

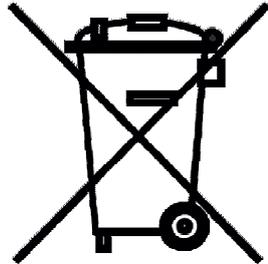
Kleine Nadeleinschläge auf dem Spulenträger können Sie vorsichtig mit feinem Schmirgelpapier (zum Beispiel 800er Körnung) entfernen. Ist der Spulenträger durch Nadeleinschläge zu stark beschädigt, muss er ausgewechselt werden. Über unseren W6 Wertarbeit Internet-shop, Kategorie **Ersatzteile**, können Sie einen neuen Spulenträger bestellen.

### 13.2.4 Maschinenbeleuchtung

Die Maschine ist mit wartungsfreiem LED-Licht ausgerüstet. Bei Ausfall einer LED-Lampe kontaktieren Sie bitte den W6-WERTARBEIT Kundendienst.

### 13.2.5 Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.



Die Maschine nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgen

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

## 14 Hilfe

### 14.1 Fehlersuche

Hier finden Sie eine Tabelle über mögliche Fehlerquellen. Können Sie den Fehler nicht beheben, wenden Sie sich an die nächstliegende Kundendienststelle.

#### Fehlersuche

Mögliche Ursache	Auswirkung	Abhilfe
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Oberfaden reißt	Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.
Oberfaden ist verwickelt.		Entfernen Sie die Fadenenden und fädeln Sie den Oberfaden neu ein. Überprüfen Sie auch das Greiferinnere auf Fadenreste.
Garnrolle ist nicht richtig eingesetzt.		Setzen Sie die Garnrolle richtig ein. Läuft diese leicht ab?
Falsche Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein. In den meisten Fällen ist das eine Super-Stretch- Nadel 90 (Hax 1SP).
Metallstichplatte ist beschädigt		Schmirlen Sie die Platte mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern Sie diese.
Oberfaden ist verwickelt.	Unterfaden reißt	Entfernen Sie die Fadenenden und fädeln Sie den Oberfaden neu ein. Kontrollieren Sie das Greifersystem auf Fadenreste.
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	Fehlstiche	Setzen Sie die Nadel richtig ein.
Falsche Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein (zum Beispiel Super-Stretch 90).
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“ (Seite 60).
Fussel und Staub befinden sich an der Unterseite der Stichplatte. Die Metallstichplatte ist beschädigt.		Schmirlen Sie die Platte mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern Sie diese.
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.		Fädeln Sie den Oberfaden neu ein, siehe „Oberfaden einfädeln“ (Seite 73).
Fäden blockieren.	Stoff wirft Falten	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden neu ein, siehe „Kunststoff-Unterfaden-Spule in den Spulenträger einsetzen“ (Seite 69) und „Oberfaden einfädeln“ (Seite 73).
Falsche Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“ (Seite 60).
Unpassendes Stichmuster ausgewählt.		Stichlänge oder Stichbreite anpassen.

## Fehlersuche

Mögliche Ursache	Auswirkung	Abhilfe
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	Unsauberes Nahtbild	Fädeln Sie den Oberfaden neu ein.
Unterfaden bzw. Spule ist nicht richtig eingelegt.		Setzen Sie die Spule richtig in den Spulenträger ein und ziehen Sie den Unterfaden heraus.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“ (Seite 60). Stichlänge und Stichbreite anpassen.
Die Metallstichplatte ist beschädigt.		Schmirlen Sie die Platte mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern Sie diese.
Stichlänge ist auf "0" gestellt.	Stoff wird nicht korrekt transportiert	Stellen Sie die richtige Stichlänge ein.
Für den gewählten Stich ist der falsche Nähfuß eingesetzt.		Setzen Sie den richtigen Nähfuß ein.
Falsche Nadel wird verwendet.		Setzen Sie eine passende Nadel ein.
Faden ist verwickelt.		Entfernen Sie die Fadenenden aus dem Spulenträger und dem Greifergehäuse. Gegebenenfalls auch aus dem Maschinenkopf.
Die Metallstichplatte ist beschädigt.		Schmirlen Sie die Platte mit feinem Schmirgelpapier ab oder erneuern Sie diese.
Falsche Nadel-/Faden-/Stoffkombination.		Siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel- und Garntabelle“ (Seite 60).
Am Stoff wird zu stark gezogen		Führen Sie den Stoff beim Nähen ohne ihn zu ziehen und erhöhen Sie die Stichlänge.
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.		Nadel bricht
Ein- und Ausschalter steht auf "O".	Maschine läuft nicht an	Schalten Sie die Maschine ein.
Netzstecker nicht eingesteckt.		Netzstecker eingesteckt.
Steht die Spulervelle auf der rechten Seite, ist sie aktiviert. Bei aktivierter Spulervelle wird die Nähfunktion ausgeschaltet.	Die Maschine näht nicht.	Drücken Sie die Spulervelle nach links bis zum Anschlag.

## 14.2 Anwendungshilfen

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die zu einem schlechten Nahtbild oder Nähproblemen (Fadenreißen, Schlaufen, Blockieren, Haken etc.) führen.

W6 Wertarbeit stellt Ihnen gern die folgenden Hilfestellungen zur Verfügung: Bitte arbeiten Sie diese in Ruhe systematisch durch. Halten Sie bitte genau die Reihenfolge 1-10 ein, da diese Hilfestellungen aufeinander aufbauen.

### 14.2.1 Garnrolle wechseln

Für einen reibungslosen und guten Garnablauf beachten Sie folgende Punkte:

- Schneiden Sie vor jedem Garnrollenwechsel den Oberfaden in Höhe der Fadenabziehscheibe ab.



Abschneiden des Oberfadens

- Ziehen Sie den abgeschnittenen Oberfaden langsam hinter der Nadel heraus.
- Vor dem Einlegen einer neuen Garnrolle stellen Sie den Nähfuß nach oben, so dass die Fadenkanäle geöffnet sind. Fehlbedienungen führen zu Einkerbungen in der Fadengeberverkleidung. Auch kann bei Nichtbeachtung der Oberfaden ohne erkennbaren Grund blockieren.
- Sichern Sie die neue Garnrolle mit der Fadenabziehscheibe. Achten Sie besonders darauf, die Fadenabziehscheibe fest auf die liegende Garnrolle zu stecken. Um das Blockieren oder Reißen des Fadens zu verhindern, darf zwischen Garnrolle und Fadenabziehscheibe kein Zwischenraum sein.
- Ziehen Sie vor jedem Nähstart den Ober- und Unterfaden nach links zur Seite heraus. Das Garn muss flüssig und ohne Blockaden ablaufen. Diesen Tipp sollten Sie beim Nähen und Sticken stets beachten



#### W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2800 exklusive / Videos**: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

### 14.2.2 Garnqualität prüfen

Flust oder reißt Ihr Garn sehr schnell? Dann liegt es an einer schlechten Garnqualität oder das Garn ist alt (überlagert). Schlechtes Garn beschädigt langfristig die Fadenspannung Ihrer Nähmaschine.

Prüfen Sie die Garnqualität, indem Sie mit dem Daumnagel und Zeigefingernagel kräftig am Garn ziehen.



Garnqualität prüfen

Je mehr es sich aufrollt, desto schlechter ist die Garnqualität.



Garnqualität im Vergleich: links hochwertiges Garn | rechts minderwertiges Garn

Ist Ihr Garn von guter Qualität, hakt aber dennoch beim Ablauf, dann sollten Sie Ihre Garnrolle einmal umdrehen. Das ist sehr hilfreich, wenn Ihr Garn vom Hersteller falsch geklont wurde und deshalb flust (das Garn wurde nicht richtig aufgewickelt und läuft deshalb nicht flüssig ab).



#### W6 Tipp

Garn von minderwertiger Qualität flust und reißt häufig. Das führt zu einem ungleichmäßigen Nahtbild und kann langfristig zu Fadenspannungsproblemen führen.

Verwenden Sie nur gutes Qualitätsgarn aus dem Hause W6 WERTARBEIT. Wir bieten Ihnen nur fusselfreies und fadenspannungsfreundliches Garn für Ihre Näharbeiten an - und das zu einem unschlagbar günstigen Preis. Testen Sie uns und vergleichen Sie.

### 14.2.3 Eine neue Nadel einsetzen

Um mit der Fehlersuche fortzufahren, empfiehlt es sich aus unserer langjährigen Erfahrung, eine neue Nadel von W6 WERTARBEIT einzusetzen.

Die Nadel muss bis zum Anschlag in die Nadelhalterung gesetzt werden. Die flache Seite Ihrer Nähmaschinennadel muss hierbei nach hinten zeigen, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 58).

Verwenden Sie eine passende Nadel von W6 WERTARBEIT zu Ihrem Stoff.

Eine unpassende oder beschädigte Nadel führt zu Fehlstichen und beschädigt Ihre Stichplatte und die Spulenträger.

Lässt Ihre Maschine im Stoff Stiche aus? Dann empfehlen wir Ihnen:

- Verwenden Sie für elastische Stoffe oder auch Webware Super-Stretch-Nadeln der Stärke 90 von W6 WERTARBEIT.
- Verwenden Sie bei stark wellenden Stoffen Stickklebevlies zum Fixieren.
- Verwenden Sie zum Nähen von Jersey-Stoffen mit Kunstfaseranteil (dieses sind heute über 95% der verkauften Jerseys) stets Super-Stretch-Nadeln 90. Jersey-Nadeln sind für diese Stoffe nicht geeignet.

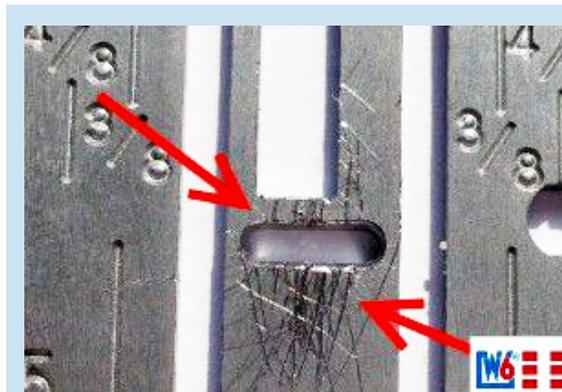
### 14.2.4 Stichplatte kontrollieren

Die Nähmaschine muss regelmäßig von Flusen und Nähstaub befreit werden. Auch unter der Stichplatte ist diese Reinigung wichtig, damit die Maschine den Stoff gut transportieren und das Garn frei laufen kann.

Entfernen Sie die Stichplatte mit dem kleinen flachen Metallschraubendreher (Zubehör). Prüfen Sie, ob auf der Stichplatte Nadeleinschläge oder andere Beschädigungen vorhanden sind. Glätten Sie diese gegebenenfalls mit einem feinen Schmirgelpapier. Bei zu starken Beschädigungen muss die Stichplatte ausgetauscht werden, siehe „Wartungsarbeiten“ > „Stichplatte ausbauen“ (Seite 219). Eine neue Stichplatte können Sie in unserem W6-Shop unter Ersatzteile bestellen.

Ist Ihre Stichplatte beschädigt, kann der Stoff nicht mehr richtig transportiert werden. Wenn die Einschläge an ungünstigen Stellen vorhanden sind, können die Fäden nicht mehr störungsfrei laufen.

Das folgende Bild zeigt ein Beispiel für eine stark beschädigte Stichplatte, die auf jeden Fall ausgetauscht werden muss.



Stark beschädigte Stichplatte



### W6 Hinweis

Wenn die Metallstichplatte beschädigt ist, ist auch meist der Spulenträger beschädigt.

### 14.2.5 Spulenträger ausbauen und reinigen

Es ist sehr wichtig

- das Spulenträgersystem regelmäßig zu überprüfen,
- Fadenreste zu entfernen,
- das Spulenträgersystem zu reinigen,

Eine Anleitung hierzu finden Sie auf unserer W6 WERTARBEIT-Seite unter Hilfe.

Schalten Sie Ihre W6 Nähmaschine vor dem Arbeiten am Greifersystem aus. Dann können Sie das Gerät auf den „Rücken“ legen, damit die einzelne Elemente des Greifersystems nicht so leicht verrutschen. Eine detaillierte Anleitung zum korrekten Einsetzen der Elemente finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung unter „Wartungsarbeiten“ > „Greifersystem prüfen“ (Seite 220).

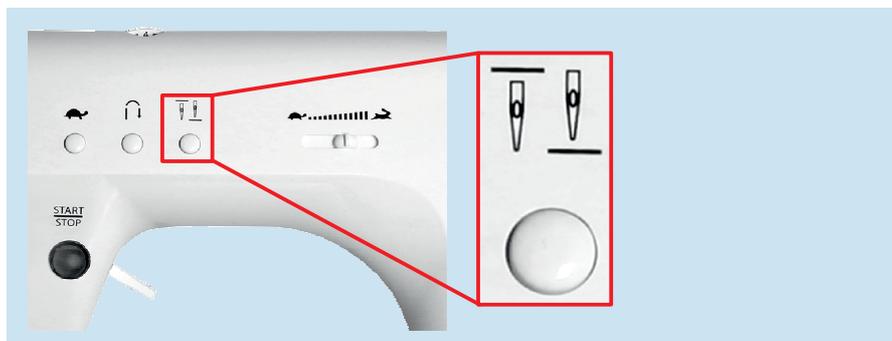
Setzen Sie anschließend eine neue Nadel von W6 WERTARBEIT ein. Die flache Seite der Nadel muss sich auf der Rückseite befinden. Die Nadel muss bis zum Anschlag in die Nadelhalterung eingesetzt werden und anschließend mit der Nadelschraube handfest fixiert werden, siehe „Nadel auswählen“ > „Nadel einsetzen“ (Seite 58).

### 14.2.6 Korrekte Position beim Einfädeln

Bei der Anfangsnaht, beim Beenden der Naht, vor dem Rückwärtsnähen oder bei einem Programmwechsel muss der Fadengeber immer in der höchsten Position sein.

Es ist falsch, auf die höchste Nadelposition zu achten. Jede Greiferdrehung ist erst zu Ende, wenn der Fadengeber wieder in die höchste Position gelangt ist.

Beginnen Sie Ihre Naht innerhalb der Greiferdrehung, d.h. der Fadengeber ist nicht in der höchsten Position, kann beim Nähen ein Fadensalat verursacht werden oder Ihre Maschine näht sich fest.



Der Fadengeber befindet sich in der höchsten Position

### 14.2.7 Kunststoffspulen verwenden (nur Original-W6-WERT-ARBEIT Spulen)

Beachten Sie, dass Ihre Nähmaschine nur mit einem richtig aufgespulten Unterfaden eine korrekte Naht bilden kann.

Verwenden sie die Spule auf keinen Fall

- wenn sich Knötchen gebildet haben sollten,
- wenn die Spule ungleichmäßig aufgespult ist,
- wenn die Spule zu locker aufgespult ist.

Falsch aufgewickelte Spulen können zu Beschädigungen des Greifers führen. Achten Sie auf den richtigen Einfädelweg, wenn Sie Ihre Spule aufspulen. Prüfen Sie den korrekten Einfädelweg in Ihrer Bedienungsanleitung unter „Was mache ich mit dem Unterfaden?“ (Seite 62).



Spulenwicklung: links - falsch | rechts - richtig

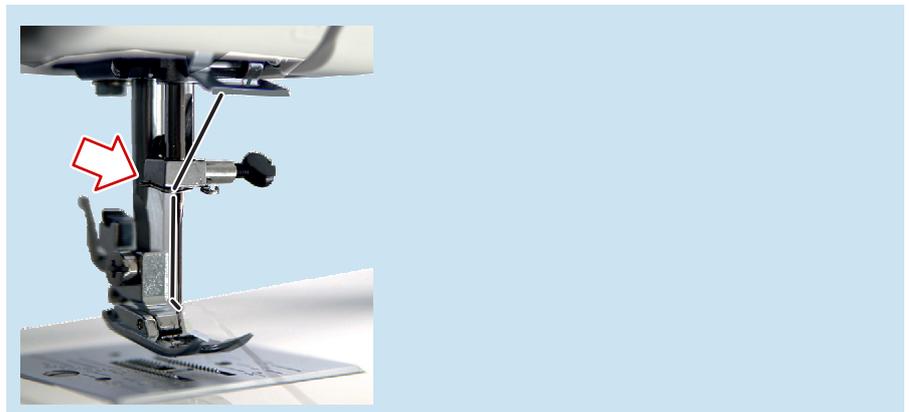
Stellen Sie sicher, dass Sie die Originalspulen (Kunststoffspulen von W6 WERTARBEIT) verwenden.

Ist die Unterfadenspule richtig aufgespult, setzen Sie diese wie folgt ein, siehe „Was mache ich mit dem Unterfaden?“ > „Kunststoff-Unterfadenspule in den Spulenträger einsetzen“ (Seite 69):

### 14.2.8 Oberfaden korrekt einfädeln

Fädeln Sie nun den Oberfaden ein. Halten Sie beim Einfädeln des Oberfadens die Garnrolle mit der rechten Hand gut fest. Mit der linken Hand den Faden kräftig in die Einfädelwege und die Fadenspannung ziehen, damit die W6 Maschine eine korrekte Fadenspannung aufbauen kann, siehe „Was mache ich mit dem Oberfaden?“ > „Oberfaden einfädeln“ (Seite 73).

Wichtig ist auch, dass Sie das richtige Häkchen an der Nadelaufnahme nutzen, damit ein korrekter Fadenlauf sichergestellt ist.



Korrekturer Fadenlauf



### W6 Tipp

Auf der W6 WERTARBEIT Internetseite finden Sie unter **Hilfe / W6 N 2800 exklusive / Videos**: das optimale Einfädeln (Dauer ca. 4 Min.)

## 14.2.9 Stichlängeneinstellungen beachten

Ganz wichtig: Beachten Sie die folgenden Stichlängen-Einstellungen im **Geradstich**:

- Stichlänge ca. 3 für normale Stoffdicke bei Baumwolle, z. B. Geschirrtuch.
- Stichlänge ca. 4 für dickere Stoffe, z. B. Jeans.
- Stichlänge ca. 2,5 für dünne Stoffe, z. B. Organza



### W6 Tipp

Wenn Sie eine zu geringe Stichlänge wählen, kann die Maschine blockieren und sich festnähen. Ebenfalls können die Stichplatte oder der Greifer der Nähmaschine beschädigt werden.

## 14.2.10 Fadenspannung

### Fadenspannung prüfen:

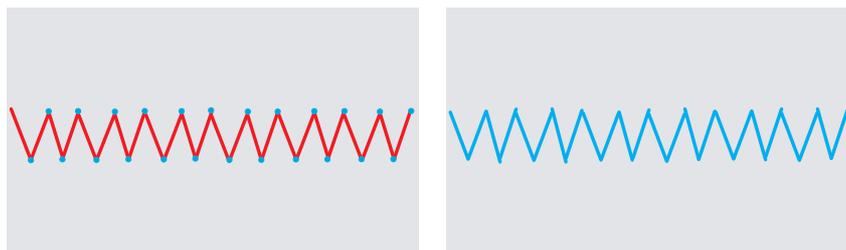
Die Fadenspannung wird werksseitig auf den korrekte Wert (4) eingestellt.

Überprüfen Sie die Fadenspannung wie folgt:

- Programm Zickzack einstellen
- Stichbreite 3,5; Stichlänge 3,5
- Immer auf einem doppelt gefalteten Baumwoll-Geschirrtuch den Zickzackstich nähen.

Die Fadenspannung ist fachlich korrekt eingestellt, wenn auf der Unterseite des Stoffes an den äußeren Spitzen des Zickzackstiches Punkte zu sehen sind. In unserem Beispiel haben wir für den Oberfaden die Farbe „blau“ und für den Unterfaden die Farbe „rot“ gewählt.

Wenn auf der Rückseite des Stoffes der Zickzackstich (in der Farbe rot) gleichmäßig ist, sehen Sie auf der äußeren Zickzackspitze jeweils einen kleinen blauen Punkt des Oberfadens.



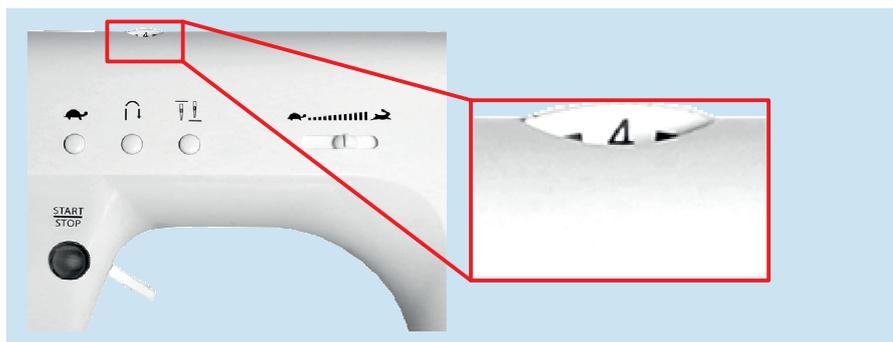
Zickzack-Naht: links - von unten | rechts - von oben

Sollte die Nähmaschine bei Ihrem Stoff Fehlstiche produzieren, verwenden Sie eine Super-Stretch-Nadel der Stärke 90 von W6 WERTARBEIT in Verbindung mit einem elastischen Programm.

Wellt Ihr Stoff? Dann legen Sie Stickvlies unter den Stoff und/oder reduzieren Sie die Stichbreite.

#### Oberfadenspannung einstellen:

Am **Einstellrad** können Sie die Oberfaden-Spannung einstellen. Stellen Sie im Normalbetrieb die Oberfaden-Spannung für die gebräuchlichsten Stiche und Stoffe auf den Wert 4. Mit dieser Einstellung erhalten Sie in der Regel ein gutes Ergebnis.



Einstellrad Oberfaden-Spannung

Bei Verwendung von Spezialstoffen müssen Sie die Fadenspannung durch Ausprobieren ermitteln. Eine optimale Einstellung für die Fadenspannung erreichen Sie im Zickzackstich mit der **Stichbreite** 3,5 und der **Stichlänge** 2,5.

Nähen Sie zur Prüfung und Beurteilung der Fadenspannung eine Probe- naht auf einem doppelt gelegten Geschirrtuch aus Baumwolle.



#### W6 Tipp

Bei W6 WERTARBEIT wird Ihnen die Fadenspannung korrekt voreinge- stellt.

#### Oberfadenspannung lockern:

Drehen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung auf einen kleineren Wert als 4, um die Oberfadenspannung zu lockern. Als Auswirkung - entsprechend des Gegenzugprinzips - wird der Oberfaden weiter zur Unter- seite des Stoffes gezogen.

#### Oberfadenspannung erhöhen:

Drehen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung auf einen größeren Wert als 4, um die Oberfadenspannung zu erhöhen. Als Auswirkung - entsprechend des Gegenzugprinzips - wird der Oberfaden weiter zur Ober- seite des Stoffes gezogen.

#### Die Unterfadenspannung prüfen:

Die Unterfadenspannung muss nur reguliert werden, wenn durch Einstellen der Oberfadenspannung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.

## 15 Technische Daten

In diesem Kapitel finden Sie die technischen Daten der Maschine:

- Kenndaten (Seite 232)
- Technische Daten (Seite 232)
- EG-Konformitätserklärung (Seite 233)

### 15.1 Kenndaten

#### Kenndaten der Nähmaschine

Typ	Nähmaschine
Modell	W6 N 2800 exklusive

Die Nähmaschine ist ausschließlich zum Bearbeiten von Textilien im häuslichen Bereich bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

### 15.2 Technische Daten

#### Abmessungen und Gewicht

Breite	38,5 cm
Tiefe	20 cm
Höhe	30,5 cm
Gewicht Netto	5,6 kg
Gewicht mit Verpackung und Zubehör	8,0 kg

#### Stichtypen

Stichlänge	max. 4,5 mm
Stichbreite	max. 7 mm

#### Elektrik

Netzspannung	230 V
Beleuchtung	LED

#### Technische Daten

max. Stichzahl	ca. 740 Stiche pro Minute
Nadelsystem	130 / 705 H

## 15.3 EG-Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung

gemäß Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller	W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH Bredenbecker Straße 13 D-30974 Wenningsen		
Maschinen-Typ	Nähmaschine		
Seriennummern Bereich	von		bis
Baujahr			
Funktionsbeschreibung	Die Nähmaschine ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt und für den gewerblichen Einsatz nicht geeignet.		

**Hiermit erklären wir, dass diese Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:**

2014/35/EU	<b>Niederspannungsrichtlinie</b>
2014/130/EU	<b>Elektromagnetische Verträglichkeit</b>

**Diese Maschine entspricht den nachfolgend aufgeführten Normen:**

DIN EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
Dokumentations- bevollmächtigter	Geschäftsführer der W6 Wertarbeit Projektierungs- und Handelsgesellschaft mbH Bredenbecker Straße 13 D-30974 Wenningsen

Wenningsen, den

\_\_\_\_\_  
Dipl.-Kfm. Peter Vogt, Geschäftsführer

EG-Konformitätserklärung

Sobald die Maschine wesentlich verändert wird, erlischt diese Erklärung.  
Ein neues Konformitätsverfahren gemäß der EU-Niederspannungsrichtlinie ist dann erforderlich.

## 16 Serviceinformation

---

Gibt es Unklarheiten bezüglich Ihrer Nähmaschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Setzen Sie sich bitte direkt per E-Mail [info@w6-wertarbeit.de](mailto:info@w6-wertarbeit.de) mit uns in Verbindung.

Darüber hinaus bietet Ihnen W6 WERTARBEIT auf der eigenen Internetseite unter [www.w6-naemaschinen.de](http://www.w6-naemaschinen.de) unter dem Menüpunkt *HILFE* folgende kostenlosen Optionen an:

- Kriterien des optimalen Einfädels einer W6 N 2800 exklusive als Video.
- Ein Einweisungs- und Anwendungsvideo speziell für die W6 N 2800 exklusive.
- Tipps und Tricks rund um die W6 N 2800 exklusive.
- Eine bildliche Stichauswahl und Nutzung - und vieles mehr.
- Die W6-Nähprojekte unterstützen Sie mit kreativen Nähprojekten. Schauen Sie doch einfach einmal auf unserer Internetseite [www.w6-naemaschinen.de](http://www.w6-naemaschinen.de) vorbei.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

**Bitte denken Sie auf jeden Fall an die Registrierung Ihrer Nähmaschine für die 10 Jahres Garantie auf der W6 WERTARBEIT Seite unter dem Menüpunkt Service / Garantie-Registrierung.**



### Tipp

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gerät.

Ihre W6 WERTARBEIT



**Numerics**

7-Segmente-Transporteur ..... 19, 44

**A**

Abdeckhaube ..... 25  
 Abnäher ..... 188  
 Anschlagetisch mit Zubehörfach ..... 22  
 Anschlussbuchse für den Fußanlasser ..... 20  
 Ansicht Nähfuß, Einfädeleinheit und Stichplatte  
 19  
 Ansicht Rückseite ..... 18  
 Ansicht Vorderseite ..... 16  
 Anwendungshilfen ..... 225  
 Applikationen ..... 195  
 Aufstellen ..... 12  
 Auspacken ..... 11

**B**

Bedienelemente ..... 26  
 Blindstich ..... 119  
 Blindstich-Fuß ..... 23

**D**

Das erwarten wir von Ihnen ..... 10  
 Dessousstich ..... 90, 122, 162  
 Dicke Stoffe nähen ..... 201  
 Dreifach gestochener Geradstich ..... 118  
 Dünne Stoffe nähen ..... 204

**E**

Ecken nähen ..... 197  
 Ein- und Ausschalter ..... 20  
 Einfädelhilfe ..... 46, 77  
 Einstellrad für die Oberfaden-Spannung 26, 27,  
 28, ..... 30  
 Elastischer-Blindstich ..... 90  
 Elastischer-Zickzackstich ..... 90, 102  
 Entsorgung ..... 222

**F**

Fadenabschneider ..... 17  
 Fadengeber | Korrekte Position ..... 228  
 Fadengeberarm | Korrekte Position ..... 228  
 Fehlerquellen ..... 223  
 Fehlersuche ..... 223  
 Freihand-Stickrahmen ..... 171  
 Fußanlasser ..... 19, 21  
 Fußanlasser-Anschlussstecker ..... 18, 19  
 Fußschalter ..... 8

**G**

Garnqualität prüfen ..... 226  
 Garnrolle wechseln ..... 225  
 Geradstich ..... 102, 112, 115  
 Geradstich | Führen an Stoffkanten ..... 208  
 Geradstich links ..... 89  
 Geradstich mittig ..... 89  
 Geschwindigkeitsregler ..... 30  
 Glühlampe auswechseln ..... 221

Greifergehäuse ..... 64

**H**

Handrad ..... 18, 43  
 Hinweise für eine lange Lebensdauer ..... 9  
 Hinweise zum Gebrauch ..... 8  
 Hinweise zur Betriebssicherheit ..... 7

**I**

Inspektion bei W6 ..... 212

**K**

Knopfloch aufschneiden ..... 154  
 Knopfloch nähen ..... 147, 150  
 Knopflöcher ..... 144  
 Knopflochfuß einsetzen ..... 145, 146, 154  
 Knopfloch-Schiene ..... 23, 24  
 Kräuseln ..... 192  
 Kunststoffspulen verwenden ..... 229  
 Kunststoff-Unterfaden-Spule aufspulen ..... 65

**M**

Maschine aufbauen ..... 11, 12  
 Maschine kennenlernen ..... 16

**N**

Nach dem Nähen ..... 9  
 Nadel auswählen ..... 57  
 Nadel einsetzen ..... 58, 227  
 Nadel entfernen ..... 214  
 Nadelhalterung ..... 60  
 Nadelsortiment „Standard Webware“ ..... 24  
 Nähen an Kanten ..... 199  
 Nähen von elastischen Stoffen ..... 206  
 Nähfußhalter entfernen ..... 216  
 Nähfußhebel ..... 19  
 Nähgeschwindigkeit ..... 30  
 Nahttrenner ..... 24  
 Netz- und Fußanlasser-Anschlussbuchse .... 18,  
 19  
 Netz- und Fußanlasser-Stecker ..... 13  
 Netzstecker ziehen ..... 15  
 Neue Nadel einsetzen ..... 227

**O**

Oberfaden korrekt einfädeln ..... 229  
 Oberfaden-Spannung ..... 75  
 Offener Applikationsfuß, transparent ..... 24

**P**

Patchen / Patchwork ..... 141

**Q**

Quilten ..... 137

**R**

Reißverschluss einnähen ..... 172  
 Reißverschluss einnähen (A+3) ..... 172

**S**

Schraubendreher ..... 24

Serviceinformation .....	234
Sicherheitshinweise .....	7
Spulenabdeckung .....	219
Spulenträger .....	69
Spulenträger ausbauen und reinigen .....	228
Spulervelle .....	68
Standardzubehör .....	23
Stichlängeneinstellungen beachten .....	230
Stichmuster-Einstellrad .....	32, 33, 40, 165, 168
Stichplatte .....	219
Stichplatte kontrollieren .....	227
Stichplatte prüfen .....	213
<b>T</b>	
Technische Daten .....	232
Tipps für die Praxis .....	186
Tragegriff .....	18
Transporteur-Abdeckplatte .....	25
Trennmesser .....	24
<b>W</b>	
W6-Kunststoff-Spulen .....	24
Wartungsarbeiten .....	212
<b>Z</b>	
Zickzackstich .....	89, 101, 106, 108, 110
Wartungsarbeiten	167











**Wir schreiben WERTARBEIT groß!**

Haben Sie ein Problem mit der Maschine?

- Ihre Nähmaschine macht nicht das, was Sie wollen?
- Sie haben Fragen, die Sie mit Hilfe der Bedienungsanleitung nicht klären konnten?
- Sie benötigen spezielle Ersatzteile?

Bitte führen Sie die Registrierung Ihres W6-Gerätes gemäß den Garantiebedingungen auf der Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) unter Service durch.

Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de).

Gern ist unser Kundenservice auch per Mail für Sie da.

Auf unserer Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) finden Sie unsere Kontaktdaten und viele nützliche Informationen, die unter „Hilfe“ (Seite 223) für Sie zusammengetragen wurden. Ebenfalls finden Sie dort viele hilfreiche Videos zum Einweisen, Einfädeln sowie zu Anwendungen.

Ebenfalls auf [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) bieten wir Ihnen nützliches und geprüftes Zubehör rund um das Thema Nähen an.

Eine Inspektion in regelmäßigen Abständen führt zu einem ruhigen Lauf und einem beständig guten Nahtbild. Auch werden Langlebigkeit und Funktionalität gefördert.



#### **W6 Tipp**

Abonnieren Sie unseren W6 Newsletter. Wir halten Sie stets aktuell und Sie nehmen an den wöchentlichen % - Aktionen teil

Bitte nehmen Sie über das Kontaktformular auf der Internetseite [www.w6-wertarbeit.de](http://www.w6-wertarbeit.de) Kontakt bezüglich einer kostenpflichtigen Inspektion auf. Selbstverständlich werden Garantieteile kostenfrei instandgesetzt oder ausgetauscht.